

Ohmtal-Bote



Amütliches Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Werra)

Aus dem Inhalt

Jahrgang 54

Mittwoch, den 17. Mai 2023

Nummer 20



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

Samstag, 20. Mai 2023, 11:30 – 15 Uhr
Homberger Farbenfest

TRA
VOGELS
BERG
EINE REGION BRICHT AUF

TraVogelsberg Abschlussparty

vor dem Büro für kulturelle Einmischung
(Frankfurter Str. 10, Homberg)

Mit-Mach-Kultur

Tanz- und Musikworkshops, Malaktionen,
Live-Musik, Open Mic

Alle Festbesucher:innen sind eingeladen,
etwas Leckeres für das **Mitbring-Bufferet** beizusteuern.
Gerne können alle einen Picknickkorb mit Teller und
Besteck mitbringen.

Gefördert von

TRAKO
Modelle für
Kultur im Wandel

KULTURSTIFTUNG
BLIND

Stadtkultur
Stadtkultur

HESSEN
Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Kunst

VOGELSBERG

- Anzeige -

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE VOM: 15.05. – 20.05.2023

Fuldaer Presskopf (1kg = 11,90) 500g **5,95**

Nusschinken (1kg = 13,90) 500g **6,95**

Schnitzel (1kg = 9,90) 500g **4,95**

Lendchen (1kg = 11,90) 500g **5,95**

Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Eigene Schlachtung, schlachtfrisch
verarbeitet, garantiert beste Qualität.
Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahre
Qualität!



Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltungen der Stadt Homberg

Datum, Ort, Veranstaltung

Noch bis 18.06.2023

täglich 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ausstellung Ich + Ich = Wir! Homberg zieht an einem Strang
Fotoausstellung der Homberger Künstlerin Sandra Y. Jacques
Veranstalter: TraVogelsberg, Stadt Homberg (Ohm)

Ort: Evangelische Stadtkirche Homberg (Ohm), An der Stadtkirche 7

18.05.2023

Frühschoppen

Veranstalter: Burschenschaft Maulbach

18.05.2023

11:30 Uhr

Himmelfahrtsfest

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden

Ort: Grünanlage MGH

18.05.2023

Himmelfahrtswanderung

Veranstalter: Eintracht Fan-Club Deckenbach

18.05.2023

11:00 Uhr

Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Veranstalter: Ev. Pfarreien Deckenbach, Homberg und Ober-Ofleiden

Ort: Buchholzbrücke (Bei Regen in der Stadtkirche Homberg)

19.05.2023

18:00 Uhr

Sommerbiergarten

Veranstalter: Schlosspatrioten Homberg an der Ohm

Ort: Schloss

20.05.2023

HOMBERGER FARBENFEST

11:30 Uhr-15:00 Uhr

TraVogelsberg Abschlussparty Mit-Mach-Kultur Tanz- und Musikworkshops, Malaktionen, Live-Musik, Open Mic
Veranstalter: Stadt Homberg (Ohm), Travogelsberg - eine Region bricht auf!

Ort: vor dem Büro für kulturelle Einmischung, Frankfurter Str. 10, Homberg

Alle Festbesucher:innen sind eingeladen, etwas Leckeres für das Mitbring-Buffer beizusteuern. Gerne können alle einen Picknickkorb mit Teller und Besteck mitbringen.

20.05.2023

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Bauernmarkt

Veranstalter: Stadt Homberg (Ohm)

Ort: unterhalb des Rathauses

21.05.2023

Konfirmation in Homberg

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Homberg

21.05.2023

13:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Ausstellung - 40 Frauen ab 40 - Ihre Portraits, Facetten u. Geschichten
Kae Schuch - Fotografie

Veranstalter: Schlosspatrioten Homberg an der Ohm

Ort: Schloss Homberg (Ohm), An der Schlossmauer 12

Die Ausstellung kann bis zum 28.05.sonntags zeitgleich mit den Öffnungszeiten (13:30-17:30) des Schlosscafés besucht werden.

Weitere regelmäßig stattfindenden Kurse und Termine auch im Innenteil in der Rubrik „Familienzentrum Homberg“

Veranstaltungen der Stadt Amöneburg

Do, 18.05.

11:00 Uhr

Himmelfahrtsfrühschoppen des Hoaseverein Rüdigheim mit „DJ Düse“, Festplatz Rüdigheim

Do, 18.05.

12:00 Uhr

Fassparty des Reservistenvereins an der Grillhütte Mardorf

Fr, 19.05.

10:00 - 11:30 Uhr

Krabbelgruppe Amöneburg im Pfarrheim St. Bonifatius

Sa, 20.05.

20:00 Uhr

„Das Nachtkonzert“ Lausch-Wanderung des NIZA (Naturschutz-Informationszentrum Amöneburg) im Brücker Wald mit Tobias Ochmann

So, 21.05.

14:00 - 16:00 Uhr

Exkursion des NIZA (Naturschutz-Informationszentrum Amöneburg) im Naturschutzgebiet „Unter der Waschbach“ mit C. Neckermann

Mo, 22.05.

09:30 - 10:30 Uhr

Gruppe „Fit für Senioren“ in der Mehrzweckhalle Roßdorf

Mi, 24.05.

14:30 - 17:00 Uhr

Spielenachmittag in den Sternstuben Roßdorf



Himmelfahrtstfest

GRÜNLAGE MGH OBER OFLEIDEN

Aperol Spritz Bar
+ Lillet Wild Berry



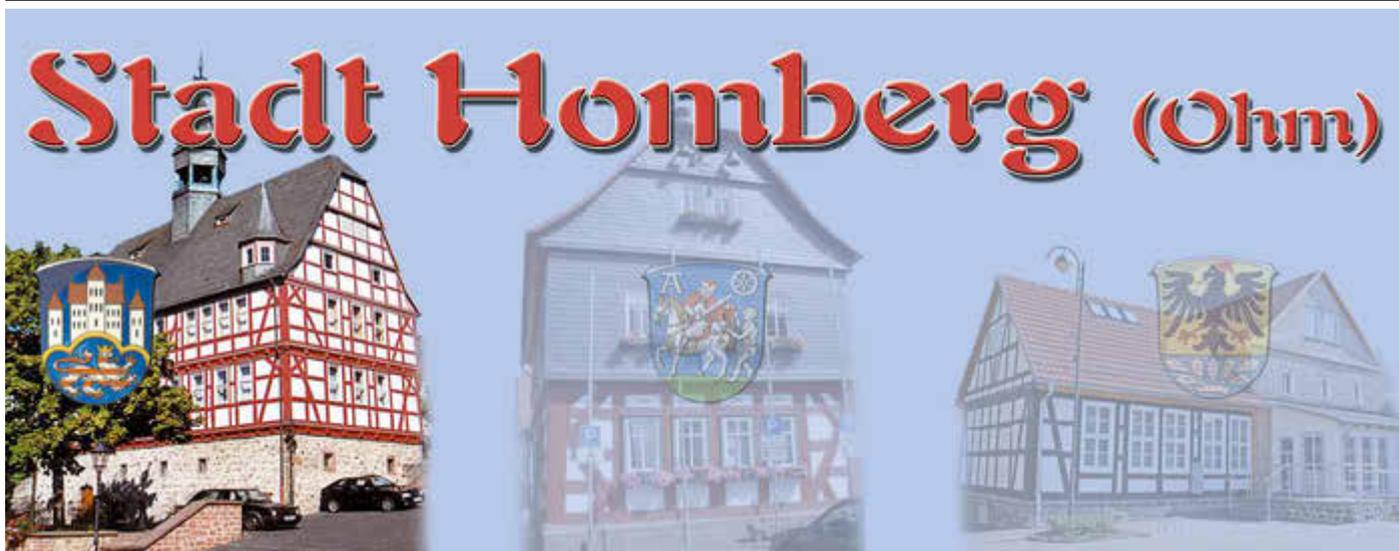
Eintritt frei !

Do. 18.05.23

ab 11:30 Uhr

**Bier vom Fass
Bratwurst und Pommes
Kaffee und Kuchen
große Hüpfburg uvm.**

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBER OFLEIDEN



 *Schlosspatrioten Homberg an der Ohm e.V.*

Eröffnung der Biergartensaison im Schlossgarten

Livemusik mit
PETER VOLLAND

The Rockvoice with Acoustic Guitar

*++ Bekannte Rockklassiker,
berührende Eigenkompositionen ++*



Freitag, 19. Mai 2023
ab 18.00 Uhr

Der Eintritt ist wie immer frei



Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09:00 - 12:00 Uhr

Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222
---	-------------

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag, Dienstag, Donnerstag:

von 08.30 bis 12.00 Uhr

Montag: von 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen, aber telefonisch erreichbar, Bauverwaltung nur bis 14:00 Uhr

Freitag: von 08.30 bis 12.00 Uhr,

Bürgerbüro/Zulassung bereits ab 07.00 Uhr

Zusätzlich ist die Vereinbarung von Terminen außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich.

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Vorwahl (06633)

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Die Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Simke Ried

Vorzimmer:

Frau Deeg, Frau Justus 184-21

Frau Heidt-Kobek 184-23

Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:

Frau Dr. Bick 184-22

E-Mail: ohmtalbote@homberg.de

Tourist Information

Tourist-info@homberg.de 184-43

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungsamt:

Herr Haumann 184-24

Außendienst Ordnungsamt:

Frau Linke 184-45

Standesamt, Gewerbeamt

Herr Repp 184-25

Pass-, Meldewesen, Fundbüro:

Frau Klaper/Frau Greis/Frau Krech 184-26/29

Personalwesen:

Frau Mergner 184-27

Frau Jarkow 184-28

Verwalt. Kindertagesstätten:

Frau Albrecht 184-51

EDV:

Herr Pfeil 184-41

Feuerwehrsachbearbeitung

Herr Seibert 184-55

Zulassungsstelle, Verkehr:

Frau Claar 184-48

Finanzverwaltung

Amtsleiterin:

Frau Hisserich 184-34

Stadtkasse:

Frau Weber/ Frau Schlosser 184-39/35

Steueramt:

Herr Schmitt 184-36

Vertrags- und Projektmanagement:

Frau Preis 184-53

Verwaltung städtischer Gebäude:

Frau Kraft 184-44

Bauverwaltung

Abteilungsleiter Bauverwaltung:

Herr Lück 184-31

Gebäudemanagement, Energiemanagement

Herr Tost 184-30

Bauleitplanung, Hochbau:

Herr Diegel 184-38

Liegenschaften:

Herr Kratz 184-46

Klimaschutzmanagerin:

Frau Rüger 184-32

Sachbearbeiter technisches Bauamt:

Herr Alhamoud 184-54

Friedhofsverwaltung:

Herr Dluzenski 184-40

Bauhof 184-40

Mo. - Do 07.00 - 16.00 Uhr

Fr. 07.00 - 12.00 Uhr

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451

Kindergärten

Kindertagesstätte Hochstraße 5551

Krabbelhaus Friedrichstraße 5537

Kindertagesstätte Büßfeld 5586

Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden 06429/7126

Ev. Kindergarten Maulbach 1568

Koordinationsstelle Kindertagespflege 06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt 9110452

Stadtbrandinspektor 212

Kläranlage 06429/495

Schwimmbad 9110040

Stadthalle 12 18

Diakoniestation Ohm/Felda 06400/959949-0

Familienzentrum 184-42

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer 5577

Bleidenrod - Herr Buch 06634/917446

Büßfeld - Frau Keller 3959599

Dannenrod - Frau Kraut 2039917

Deckenbach - Herr Reiß 5372

Erbenhausen - Herr Schneider 06635/918999

Gontershausen - Herr Fischer (stellv.)

Haarhausen - Kein Ortsbeirat

Höingen - Frau Gemmer 64055

Homberg - Karl Heinrich Linker (stellv.) 06633 5528

Maulbach - Herr Jansky 7705

Nieder-Ofleiden - Herr Heller 06429/81172

Ober-Ofleiden - Frau Feyh 5234

Schadenbach - Herr Seibert 3959680

Schulen

Grundschule Homberg 814

Gesamtschule Ohmtal 5075

Pestalozzischule 9110810

Beschlussprotokoll zur 27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.02.2023

Unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Dr. Claus Gunkel waren anwesend:

1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

CDU-Fraktion	SPD-Fraktion	Fraktion BÜRGERFORUM
Bruch, Michael	Fina, Michael	Hisserich, Eckhard
Hofmann, Tobias	Fischer, Andreas	Linker, Karl Heinrich
(ab TOP 9)	Dr. Gunkel, Claus	Stumpf, Jutta
Lein, Nicholas	Heller, Frank	FREIE
Reinhardt, Norbert	(ab TOP 4)	WÄHLER-Fraktion
Reiß, Bernd	Schäfer-Langohr, Gabriele	Keller, Marco
Widauer, Kai	Stock, Christian	Krebühl, Michael
	GRÜNEN-Fraktion	
	Mornweg, Leonard	
	Müller, Elke	
	Röhrig, Norbert	
	Schlemmer, Barbara	
	Süßmann, Rolf	

2. Die Mitglieder des Magistrats:

Bürgermeisterin Ried, Simke
 Erster Stadtrat Rotter, Michael
 Stadtrat Klein, Armin
 Stadtrat Müller, Thorsten
 Stadtrat Österreich, Willi
 Stadtrat Pletzko, Friedrich Felix
 Stadtrat Swoboda, Lothar
 Stadträtin Wolf, Petra

3. Von der Verwaltung / Gäste

Schriftführer Dluženski, Markus
 Frau Will, Planungsbüro Fischer

4. Nicht anwesend (entschuldigt):

Stadtverordnete Burmeister-Lather, Franziska (SPD)
 Stadtverordneter Hisserich, Lennart (BÜRGERFORUM)
 Stadtverordneter Schlosser, Matthias (CDU)
 Stadtverordneter Stock, Alexander (SPD)
 Stadtverordneter Wolf, Benjamin (CDU)

Stadtrat Müller, Thorsten
 Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

Ab Tagesordnungspunkt 1 - 19 Anwesende

öffentliche Sitzung**1. Eröffnung und Begrüßung**

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf seine Nachfrage zur Tagesordnung wird ein Änderungsantrag gestellt.

Stadtverordnete Schlemmer stellt nachfolgenden Eilantrag:**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Antrag der GRÜNEN-Fraktion zur Wiederherstellung der durch den Bau der A 49 zerstörten Radwege in der Gemarkung Homberg auf die Tagesordnung zu nehmen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 19) 8 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 6 Stimmenthaltung(en)

Der Antrag, einen neuen Tagesordnungspunkt aufzunehmen, ist mangels erforderlicher 2/3-Mehrheit abgelehnt.

3. Ehrungen für Kommissionsarbeit

Für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Thouaré und Homberg (Ohm) werden geehrt:

Klaus Christ - 41 Jahre
 Friederike Feyh - 20 Jahre

4. Bericht der Bürgermeisterin aus der Arbeit des Magistrats

Bürgermeisterin Simke Ried erstattet einen Bericht aus der Arbeit des Magistrats.

Der Bericht bezieht sich auf:

1. Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Thouaré und Homberg (Ohm)
2. Waldwirtschaftsplan
3. Notstromversorgung
4. Wiedereröffnung der Dorfgemeinschaftshäuser
5. Kindergartenzahlen
6. Windkraft - allgemeine Ausführungen
7. Bauleitplanverfahren - allgemeine Ausführungen

Zum Bericht aus der Arbeit des Magistrats werden folgende Nachfragen gestellt:

Stadtverordnete Schlemmer fragt, wie beim Thema „Energiesparverordnung“ die Leitlinien für städtische Gebäude seien.

Bürgermeisterin Ried teilt mit, dass es bis zum 15. März 2023 bei den Beschlüssen des Magistrats bleibe.

Stadtverordnete Schlemmer fragt, ob beim Thema „Waldtausch“ geprüft worden sei, wie wertvoll der Baumbestand sei, den die Stadt an HessenForst abgebe und ob diese Gebiete im Bereich von geplanten Windkraftanlagen liegen würden.

Bürgermeisterin Ried teilt mit, dass der Wertunterschied ermittelt worden sei. Windkraftanlagen seien in dem Gebiet nicht geplant.

5. Anfrage der SPD-Fraktion, welchen Streitverfahren, Anzeigen und Klagen die Stadt Homberg (Ohm) oder ein Gremium der Stadt in den letzten 4 Jahren ausgesetzt war**Bürgermeisterin Ried hat die Anfrage im öffentlichen Teil wie folgt beantwortet:**

Seit 2018 sei die Stadt an 17 Verfahren beteiligt gewesen. Hiervon seien 9 Verwaltungsstreitverfahren und 2 Normenkontrollverfahren.

Die Stadt sei elfmal Beklagte gewesen. Einmal sei der Haftpflichtversicherer der Stadt Beklagter gewesen. Die Stadtverordnetenversammlung sei dreimal Beklagte gewesen.

Bei den 17 Verfahren habe es incl. der Stadt 12 verschiedene Kläger gegeben, wobei zweimal die Stadt Kläger gewesen sei. Aktuell seien noch 6 Verfahren laufend. Ein Verfahren sei ein Berufungsverfahren. Abgeschlossen und gegen die Stadt oder Gremien erfolgreich seien zwei Verfahren gewesen.

Ein Verfahren sei im Vergleichswege abgeschlossen worden.

Der Bearbeitungsumfang aller Verfahren liege, bezogen auf die Mitarbeiter, die noch bei der Stadt tätig seien, bei etwa 1.400 Stunden.

Weitere Erläuterungen werde Bürgermeisterin Ried in einem nicht-öffentlichen Teil machen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Antwort zur Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Eine Abstimmung erfolgt nicht.

Im Weiteren - 21 Anwesende

6. Anfrage der GRÜNEN-Fraktion betreffend Nutzung der Feldwege und Straßen in der Gemarkung Erbenhausen durch Windkraftprojektierer

AF-2/2023
 1. Ergänzung

Der Magistrat hat mit Schreiben vom 24.01.2023 die Anfrage beantwortet.

Stadtverordnete Schlemmer stellt die Zusatzfrage, ob angedacht sei, in Zukunft die Nutzung der Wege im Vorfeld zu klären.

Bürgermeisterin Ried teilt mit, dass dies vorgesehen sei.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Antwort zur Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Eine Abstimmung erfolgt nicht.

Die Anfrage ist erledigt.

7. Anfrage der GRÜNEN-Fraktion zur 227. Vergleichenden Prüfung „Ordnungsbehörde II“, Schlussbericht für die Stadt Homberg (Ohm)

AF-1/2023
 1. Ergänzung

Der Magistrat hat mit Schreiben vom 24.01.2023 die Anfrage beantwortet.

Stadtverordnete Schlemmer stellt die Zusatzfrage, ob alle Fragen, die den Datenschutz betreffen und auch die Beantwortung solcher Anfragen durch die von der Stadt beauftragte GmbH geprüft würden.

Bürgermeisterin Ried teilt mit, dass der Datenschutz vom Hauptamt betreut werde. Mit dem externen Dienstleister werde in datenschutzrechtlichen Fragen zusammengearbeitet.

Stadtverordnete Schlemmer stellt die weitere Zusatzfrage, in welcher Form Bürgermeisterin Ried überwache, wie unabhängig von Auftragsvergaben, z. B. Genehmigungen zur Benutzung städtischer Einrichtungen, Vorteilsnahme oder Vorteilsgewährung ausgeschlossen werden könne. Bürgermeisterin Ried teilt mit, dass dies bei den Vorgängen berücksichtigt werde. Bei den allermeisten Fällen sei auch der Magistrat involviert.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Antwort zur Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Eine Abstimmung erfolgt nicht.

Die Anfrage ist erledigt.

8. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 19.12.2022

VL-20/2023

Es sind keine Einwendungen erhoben worden, eine Beschlussfassung findet somit nicht statt, die Niederschrift ist genehmigt.

Im Weiteren - 22 Anwesende

9. Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Homberg (Ohm) für das Haushaltsjahr 2023

VL-351/2022
 5. Ergänzung

Stadtverordneter Eckhard Hisserich beantragt für die Fraktion BÜRGERFORUM zu Antrag Ziffer 4 namentliche Abstimmung für alle.

Beschluss:

Zur Abstimmung kommt der Entwurf der Haushaltssatzung 2023 mit den im Sachverhalt angegebenen Veränderungen:

1. Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2022 bis 2026 wird beschlossen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 22) 16 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

Der Antrag ist angenommen.

2. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2022 bis 2026 wird beschlossen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 22) 14 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

Der Antrag ist angenommen.

3. Der Stellenplan 2023 wird beschlossen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 22) 17 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Der Antrag ist angenommen.

4. Die Haushaltssatzung der Stadt Homberg (Ohm) für das Haushaltsjahr 2023 wird nebst allen Anlagen beschlossen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 22) 17 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Der Antrag ist angenommen.

Ergebnis der namentlichen Abstimmung

Ja-Stimme(n): Michael Bruch, Michael Fina, Andreas Fischer, Dr. Claus Gunkel, Frank Heller, Tobias Hofmann, Marco Keller, Michael Krebsühl, Nicholas Lein, Leonard Morneweg, Norbert Reinhardt, Bernd Reiß, Norbert Röhrig, Gabriele Schäfer-Langohr, Christian Stock, Rolf Süßmann, Kai Widauer

Gegenstimme(n): Eckhard Hisserich, Karl Heinrich Linker, Elke Müller, Barbara Schlemmer, Jutta Stumpf

Stimmenthaltung(en): ---

10. Windparkprojekt Bleidenrod - Vertragsabschluss **VL-9/2023**
1. Ergänzung

Stadtverordneter Widauer und Stadtverordneter Lein verlassen wegen Widerstreits der Interessen das Gebäude.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel fordert den Magistrat auf, dem Protokoll eine Aufstellung der Einnahmesituation beizufügen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) stimmt dem vorliegenden Vertragswerk zu und beschließt, den Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) zu beauftragen, mit der Reg.En - regenerative energien - GmbH einen Wege- und Kabelvertrag in der vorgelegten Form abzuschließen.

Die Nutzungsentgelte werden dem Protokoll summarisch beigefügt.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 20) 13 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

1 Nichtmitstimmung(en)

Der Antrag ist angenommen.

11. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm), Kernstadt Bebauungsplan „Wingenhain“ - 1. Änderung Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB **VL-10/2023**
1. Ergänzung

Vor Aufruf von Tagesordnungspunkt 11 stellt Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel nachfolgenden Antrag:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Frau Will vom Planungsbüro Fischer für die Tagesordnungspunkte 11, 12 und 13 Rederecht zu erteilen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 22) 22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Der Antrag ist angenommen.

Frau Will berichtet zum Bauleitplanverfahren.

Beschluss:

(1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt gemäß § 2 Abs.1 i.V.m. § 13a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wingenhain“ - 1. Änderung in der Kernstadt Homberg (Ohm) im beschleunigten Verfahren.

(2) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der nachfolgenden Übersichtskarte zu entnehmen. Folgende Flurstücke werden durch den Geltungsbereich erfasst: 17, 18/1, 19/1, 20, 21, 172/4 tlw., 173 und 210/1 in der Flur 12, Gemarkung Homberg.

(3) Ziel des Bebauungsplanes ist die Erweiterung der Bauflächen, um bauplanungsrechtliche Voraussetzungen für die Errichtung von weiteren Gebäuden für die „Schottener Soziale Dienste GmbH“ zu schaffen. Zur Ausweisung kommt weiterhin ein Sondergebiet Zweckbestimmung Reha. Gegenüber der bisherigen Planung soll eine behutsame Nachverdichtung im Innenbereich ermöglicht werden. Die bestehenden und geplanten Nutzungen werden in den textlichen Festsetzungen aufgeführt und erfasst. Die übrigen Festsetzungen werden auf Ihre Plausibilität überprüft und an die aktuellen gesetzlichen Grundlagen angepasst. Die Planänderung ist daher eine Maßnahme im Innenbereich und wird im Verfahren § 13a BauGB durchgeführt.

(4) Gemäß § 13a Abs.2 Nr.1 BauGB i.V.m. § 13 Abs.2 Nr.1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und Behörden gemäß § 3 Abs.1 und § 4 Abs.1 BauGB abgesehen. Der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gemäß § 13 Abs.2 Satz 1 Nr.2 und 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs.2 und § 4 Abs.2 BauGB gegeben.

(5) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt die Offenlage gemäß § 3 Abs.2 i.V.m. § 13a BauGB des o.g. Bebauungsplanes.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs.1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 22) 22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Der Antrag ist angenommen.

12. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm), Stadtteil Schadenbach Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Am Bornweg“ Abwägung und Feststellungsbeschluss gemäß § 6 BauGB **VL-12/2023**
1. Ergänzung

Frau Will berichtet zum Bauleitplanverfahren.

Stadtverordnete Stumpf bittet, ihr Abstimmungsverhalten festzuhalten.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen werden zur Kenntnis genommen und als Abwägung (§ 1 Abs. 7 BauGB) durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschlossen.

2) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) stellt die FNP-Änderung im Bereich des Bebauungsplanes „Am Bornweg“ gemäß § 6 BauGB fest (Feststellungsexemplar) und billigt die Begründung hierzu.

3) Die FNP-Änderung ist dem Dezernat 31 des Regierungspräsidiums Gießen gemäß § 6 Abs. 1 BauGB zur Genehmigung vorzulegen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 22) 17 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 5 Stimmenthaltung(en)

Stimmenthaltung: Jutta Stumpf

Der Antrag ist angenommen.

13. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm), Stadtteil Schadenbach Bebauungsplan „Am Bornweg“ Abwägung und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB **VL-13/2023**
1. Ergänzung

Stadtverordnete Stumpf bittet, ihr Abstimmungsverhalten festzuhalten.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

4) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen werden zur Kenntnis genommen und als Abwägung (§ 1 Abs. 7 BauGB) durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschlossen.

5) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt den Bebauungsplan „Am Bornweg“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 5 HGO (Hess. Gemeindeordnung) und § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 91 Hess. Bauordnung (integrierte Orts- und Gestaltungssatzung) sowie § 37 Abs. 4 HWG (wasserrechtliche Festsetzungen) als Satzung und billigt die Begründung hierzu.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 22) 17 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 5 Stimmenthaltung(en)

Stimmenthaltung: Jutta Stumpf

Der Antrag ist angenommen.

14. Antrag der GRÜNEN-Fraktion auf Vorlage der Ergebnisse der Verkehrszählung am Kreisel Homberg (Ohm) **VL-211/2022**
4. Ergänzung

Stadtverordnete Schlemmer beantragt für die GRÜNEN-Fraktion namentliche Abstimmung für alle.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Ergebnisse der im April 2022 am Kreisel der Stadt Homberg (Ohm) durchgeführten Verkehrszählung durch Regio Consult Marburg werden der Stadtverordnetenversammlung in der nächsten Sitzung umgehend vorgelegt. Sollten weitere Erhebungen dieser Art in der Gemeinde Homberg (Ohm) erfolgt sein, werden die Ergebnisse ebenfalls umgehend der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 22) 17 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Der Antrag ist angenommen.

Ergebnis der namentlichen Abstimmung

Ja-Stimme(n): Michael Fina, Andreas Fischer, Dr. Claus Gunkel, Frank Heller, Eckhard Hisserich, Tobias Hofmann, Marco Keller, Nicholas Lein, Karl Heinrich Linker, Leonard Morneweg, Elke Müller, Norbert Röhrig, Gabriele Schäfer-Langohr, Barbara Schlemmer, Christian Stock, Jutta Stumpf, Rolf Süßmann

Gegenstimme(n): Michael Krebsühl, Norbert Reinhardt, Kai Widauer

Stimmenthaltung(en): Michael Bruch, Bernd Reiß

15. Antrag der Stadtverordneten Barbara Schlemmer betreffend Schutz der Bevölkerung und der Wasserressourcen anlässlich des Baus der Autobahn A 49 **VL-212/2022**
4. Ergänzung

Stadtverordnete Schlemmer stellt nachfolgenden Änderungsantrag, eine Ergänzung erfolgt durch den Stadtverordneten Reinhardt:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Magistrat wird aufgefordert, das im Rahmen eines Antrags zur Verlegung einer Kabeltrasse für die WK-Anlage in Erbenhausen 2020 erstellte geologische Gutachten vorzulegen. Nach Auskunft von Hessen Energie gibt dieses Gutachten Aufschluss über die Gefährdungen durch Sprengungen im Bereich des Meiserholz (Gefahr geologischer Verschiebungen).
2. Der Magistrat wird aufgefordert, umgehend die Vorlage der beim RP Gießen vorliegenden Hydrogeologischen Bewertung anzufordern, aus der sich ergeben soll, dass eine Gefährdung von Grund- oder Trinkwasser durch die Sprengungen in der Wasserschutzzone bei Homberg (Ohm) ausgeschlossen ist. Diese liegt gemäß schriftlicher Auskunft von Umweltministerin Hinz von 7. Juli 2022 beim RP Gießen vor. Sie soll der Stadtverordnetenversammlung umgehend vorgelegt werden.
3. Ergänzend dazu soll ein Fachbericht durch einen Mitarbeiter des RP Gießen in einer der nächsten Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 22) 21 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Der Antrag ist angenommen.

- 16. Antrag der Fraktion BÜRGERFORUM betreffend Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm), Kernstadt Bebauungsplan „Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes zur Anbindung des zukünftigen Gewerbegebietes an die L3343“ Offenerlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB** **VL-213/2022**
4. Ergänzung

Stadtverordneter Reinhardt verlässt wegen Widerstreits der Interessen das Gebäude.

Stadtverordnete Stumpf zieht den Antrag zurück, da er sich vom Grundsatz erledigt habe.

Bürgermeisterin Ried erläutert den aktuellen Stand in der Angelegenheit.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ausführung zur Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Eine Abstimmung erfolgt nicht.

- 17. Antrag der Fraktion BÜRGERFORUM betreffend Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm), Kernstadt Bebauungsplan „Friedrichstraße“ und Verkauf Grundstücke Friedrichstraße an PaWo GmbH** **VL-214/2022**
4. Ergänzung

Stadtverordneter Eckhard Hisserich verlässt wegen von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Widerstreits der Interessen das Gebäude.

Stadtverordnete Stumpf beantragt für die Fraktion BÜRGERFORUM namentliche Abstimmung für alle.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Magistrat wird beauftragt, über alle Beratungen des Verwaltungsorgans sowie die Kommunikation mit Fachbehörden (wie z. B. Kreisbauamt und Landesamt für Denkmalpflege) seit der Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung am 26.04.2022 in der Angelegenheit Bebauung der städtischen Grundstückspartellen in der Friedrichstraße in den kommenden Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung zu diesem Tagesordnungspunkt zu berichten.
2. Der Ortsbeirat der Kernstadt Homberg (Ohm) ist nach § 82 Abs. 3 HGO unverzüglich in das vorgenannte Bauleitplanverfahren einzubinden und aufzufordern, bis zum 15.04.2023 eine Stellungnahme zu dem geplanten Bauvorhaben der PaWo GmbH abzugeben.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 21) 5 Ja-Stimme(n), 15 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Der Antrag ist abgelehnt.

Ergebnis der namentlichen Abstimmung

Ja-Stimme(n): Karl Heinrich Linker, Elke Müller, Barbara Schlemmer, Jutta Stumpf, Rolf, Süßmann

Gegenstimme(n): Michael Bruch, Michael Fina, Andreas Fischer, Dr. Claus Gunkel, Frank Heller, Tobias Hofmann, Marco Keller, Michael Krebühl, Nicholas Lein, Leonard Mornweg, Norbert Reinhardt, Bernd Reiß, Gabriele Schäfer-Langohr, Christian Stock, Kai Widauer

Stimmenthaltung(en): Norbert Röhrig

- 18. Antrag der Fraktion BÜRGERFORUM betreffend Beantragung von Bundesmitteln für Senioren** **VL-215/2022**
4. Ergänzung

Stadtverordnete Stumpf zieht den Antrag zurück, da er sich erledigt habe.

Bürgermeisterin Ried erläutert den aktuellen Stand in der Angelegenheit.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ausführung zur Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Eine Abstimmung erfolgt nicht.

- 19. Antrag der Fraktion BÜRGERFORUM betreffend Schadensbehebung an der Außenfassade der Stadthalle** **VL-216/2022**
4. Ergänzung

Stadtverordneter Widauer teilt mit, dass die Behebung der Schäden an der Außenfassade Teil der energetischen Sanierung sei, dies sei von der Bauverwaltung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.01.2023 mitgeteilt worden.

Stadtverordnete Stumpf zieht hierauf den Antrag zurück, da er sich erledigt habe.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ausführung zur Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Eine Abstimmung erfolgt nicht.

- 20. Antrag der Fraktion Bürgerforum betreffend Änderung der Hauptsatzung der Stadt Homberg (Ohm) (Verminderung der Zahl der Stadträte)** **VL-270/2022**
3. Ergänzung

Stadtverordnete Stumpf zieht den Antrag zurück und teilt mit, diesen zur nächsten Legislaturperiode erneut zu stellen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ausführung zur Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Eine Abstimmung erfolgt nicht.

- 21. Antrag der Fraktion Bürgerforum betreffend Lieferung von Wasser an die Bau-ARGE zur Bewässerung der Autobahntrasse** **VL-271/2022**
3. Ergänzung

Stadtverordnete Stumpf stellt nachfolgenden Änderungsantrag:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Angelegenheit zur weiteren Beratung an den Bau- und Umweltausschuss zu verweisen.

Dort soll von Fachleuten informiert werden hinsichtlich der Möglichkeit der Entnahme von Wasser sowohl aus der Kläranlage als auch aus Fließgewässern.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 22) 21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Der Antrag ist angenommen.

- 22. Widerspruch der Stadtverordneten Jutta Stumpf gegen die Wahl des Stadtverordnetenvorstehers** **VL-311/2020**
2. Ergänzung

Stadtverordnete Stumpf, Stadtverordneter Eckhard Hisserich und Stadtverordneter Widauer verlassen wegen Widerstreits der Interessen das Gebäude.

Beschluss:

Die Beschlussfassung erfolgt unter dem verbundenen Tagesordnungspunkt 312/2020, 2. Ergänzung.

Beratungsergebnis:

Eine Abstimmung erfolgt nicht.

- 23. Widerspruch des Stadtverordneten Eckhard Hisserich gegen die Wahl des Stadtverordnetenvorstehers** **VL-312/2020**
2. Ergänzung

Stadtverordnete Stumpf, Stadtverordneter Eckhard Hisserich und Stadtverordneter Widauer befinden sich wegen Widerstreits der Interessen außerhalb des Gebäudes.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Einstellung des Verfahrens zur Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Eine Abstimmung erfolgt nicht.

- 24. Antrag der GRÜNEN-Fraktion - Geplante Bautätigkeit auf dem Bauhofgelände; Antrag auf Alternativenprüfung** **VL-348/2022**
1. Ergänzung

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Angelegenheit zur weiteren Beratung an den Bau- und Umweltausschuss zu verweisen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 22) 22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Der Antrag ist angenommen.

- 25. Installation einer Ladestation für E-Fahrzeuge (Antrag FW-Fraktion) - Drucksache Nr. 88 Errichtung von Ladestationen/Schnellladestationen für die Elektromobilität (Antrag SPD-Fraktion) - Drucksache Nr. 89** **VL-88/2017**
2. Ergänzung

Der Tagesordnungspunkt wurde nicht behandelt und wird auf die nächste Sitzung genommen.

Beschluss:

Beratungsergebnis:

26. Bildung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg - Thouaré VL-351/2021 3. Ergänzung

Der Tagesordnungspunkt wurde nicht behandelt und wird auf die nächste Sitzung genommen.

Beschluss:

Beratungsergebnis:

27. Wahl des Vertreters und dessen Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Umwelt- und Landschaftspflegeverbandes Aisfeld im Vogelsbergkreis (ULV) VL-118/2021 1. Ergänzung

Der Tagesordnungspunkt wurde nicht behandelt und wird auf die nächste Sitzung genommen.

Beschluss:

Beratungsergebnis:

28. Teilnahme am Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk mit dem Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe (ZOV) als Netzwerkträger VL-63/2017 2. Ergänzung

Der Tagesordnungspunkt wurde nicht behandelt und wird auf die nächste Sitzung genommen.

Beschluss:

Beratungsergebnis:

29. Haushaltskonsolidierung VL-123/2018 3. Ergänzung

Der Tagesordnungspunkt wurde nicht behandelt und wird auf die nächste Sitzung genommen.

Beschluss:

Beratungsergebnis:

30. Antrag der SPD-Fraktion auf Erlass einer 1. Förderrichtlinie zum Erhalt von Gebäuden in den historischen Ortskernen und exponierter Gebäude (Ortskernförderung), 2. Förderrichtlinie zur Freilegung von Grundstücken und Abbruch von Gebäuden in den historischen Ortskernen und exponierten Lagen (Abbruchförderung) VL-330/2022 1. Ergänzung

Der Tagesordnungspunkt wurde nicht behandelt und wird auf die nächste Sitzung genommen.

Beschluss:

Beratungsergebnis:

Sitzungsende: 22:31 Uhr

Der Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Claus Gunkel

Der Schriftführer
Markus Dluzenski

Beschlussprotokoll zur 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.03.2023

Unter dem Vorsitz des stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehers Kai Widauer waren anwesend:

1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

CDU-Fraktion Lein, Nicholas Reinhardt, Norbert Reiß, Bernd Schlosser, Matthias Widauer, Kai Wolf, Benjamin	SPD-Fraktion Burmeister-Lather, Franziska Heller, Frank Schäfer-Langohr, Gabriele GRÜNEN-Fraktion Müller, Elke Röhrig, Norbert Schlemmer, Barbara Süßmann, Rolf	Fraktion BÜRGERFORUM Hisserich, Eckhard Linker, Karl Heinrich FREIE WÄHLER-Fraktion Keller, Marco Krebühl, Michael
---	---	---

2. Die Mitglieder des Magistrats:

Bürgermeisterin Ried, Simke
Erster Stadtrat Rotter, Michael
Stadtrat Klein, Armin
Stadtrat Österreich, Willi
Stadtrat Sens, Klaus-Dieter (ab TOP 3)
Stadtrat Swoboda, Lothar
Stadträtin Wolf, Petra

3. Von der Verwaltung / Gäste

Schriftführer Dluzenski, Markus

4. Nicht anwesend (entschuldig):

Stadtverordneter Bruch, Michael (CDU)
Stadtverordneter Fina, Michael (SPD)
Stadtverordneter Fischer, Andreas (SPD)
Stadtverordneter Dr. Gunkel, Claus (SPD)
Stadtverordneter Hisserich, Lennart (BÜRGERFORUM)
Stadtverordneter Hofmann, Tobias (CDU)

Stadtverordneter Morneweg, Leonard (GRÜNE)
Stadtverordneter Stock, Alexander (SPD)
Stadtverordneter Stock, Christian (SPD)
Stadtverordnete Stumpf, Jutta (BÜRGERFORUM)
Stadtrat Pnitzko, Friedrich Felix
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

Ab Tagesordnungspunkt 1 - 17 Anwesende

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Widauer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Widauer stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf seine Nachfrage hin werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben.

3. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte VL-119/2021 2. Ergänzung

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Widauer führt Herrn Klaus-Dieter Sens in sein Amt ein und verpflichtet ihn durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben.

Bürgermeisterin Simke Ried händigt die Ernennungsurkunde zum ehrenamtlichen Stadtrat an Herrn Klaus-Dieter Sens aus.

Gegenüber stellvertretendem Stadtverordnetenvorsteher Widauer leistet Herr Klaus-Dieter Sens den Diensteid.

Stadtrat Sens nimmt beim Magistrat Platz.

4. Widerspruch der Stadtverordneten Jutta Stumpf gegen die Wahl des Stadtverordnetenvorstehers in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29.04.2021 VL-206/2021 5. Ergänzung

Stadtverordneter Eckhard Hisserich verlässt wegen Widerstreits der Interessen das Gebäude.

Stadtverordnete Schlemmer weist darauf hin, dass es in der Angelegenheit keinen Antragsteller gebe und dass auch kein schriftlicher Antrag vorliege.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Widauer erwidert, die Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung ergebe sich aus dem Urteil des Verwaltungsgerichts Gießen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, keinen Antrag auf Zulassung der Berufung zu stellen und somit kein Rechtsmittel einzulegen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 16) 16 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Der Antrag ist angenommen.

5. Widerspruch des Stadtverordneten Eckhard Hisserich gegen die Wahl des Stadtverordnetenvorstehers in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29.04.2021 VL-207/2021 5. Ergänzung

Stadtverordneter Eckhard Hisserich befindet sich wegen Widerstreits der Interessen außerhalb des Gebäudes.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, keinen Antrag auf Zulassung der Berufung zu stellen und somit kein Rechtsmittel einzulegen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 16) 16 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Der Antrag ist angenommen.

Sitzungsende: 20:00 Uhr

Der stellvertretende
Stadtverordnetenvorsteher

Der Schriftführer

Kai Widauer

Markus Dluzenski

Geplante Gemeinschaftsunterkunft in Homberg:

Vogelsbergkreis verzichtet auf Gebäudekomplex in Frankfurter Straße

Im Gegenzug suchen Stadt und BI nach alternativen Objekten
Vogelsbergkreis/Homberg. Der Vogelsbergkreis wird vorläufig keine Gemeinschaftsunterkunft (GU) für geflüchtete Menschen in dem Gebäudekomplex in der Frankfurter Straße in Homberg einrichten, im Gegenzug suchen die Stadt Homberg und die kürzlich gegründete Bürgerinitiative nach alternativen Objekten. Auf diese Vorgehensweise verständigten sich Landrat Manfred Görig, Bürgermeisterin Simke Ried, Erster Stadtrat Michael Rotter und Sprecher der BI Homberg in einem gemeinsamen Gespräch am Montagabend in Homberg.

„Im Oktober vergangenen Jahres war die Zuweisung so hoch, dass wir ein Container-Dorf in Alsfeld errichten mussten“, schilderte Landrat Görig noch einmal die Ausgangslage. „Uns war klar, dass wir weitere Unterkünfte brauchen, sollte die Zuweisung weiterhin auf hohem Niveau bleiben.“ Die Suche indes gestaltete sich schwierig. „Dort, wo wir wollten, haben wir keine GUs bekommen“, so Görig. Planungen ließen sich nicht realisieren. In einem Fall wollte der Eigentümer dann doch nicht mehr verkaufen, ein anderes Objekt wurde plötzlich zu einem um 100.000 Euro höheren Preis angeboten. „Wir sind auf Null“, beschrieb der Landrat die momentane Situation, in der auch das Ankunftszenentrum in Alsfeld bereits zur Hälfte belegt ist. „Wir können daher auf nichts verzichten, deshalb hatten wir den Gebäudekomplex in der Frankfurter Straße in Homberg ins Auge gefasst.“ Aber: „Ich sehe auch die Schwierigkeiten, wenn 115 Personen in der Ortsmitte untergebracht werden sollen.“ Die Argumente der BI seien einleuchtend und vom Kreis aufgenommen worden. „Deshalb würde ich vorläufig auf dieses Objekt in der Frankfurter Straße verzichten, wenn mir Homberg im Gegenzug bis Ende Juli 60 Plätze für geflüchtete Menschen meldet. Und ich sage bewusst „vorläufig“, denn wir wissen nicht, wie sich die Zuweisungszahlen entwickeln. In dem Moment, in dem die Zahlen wieder nach oben gehen, wird der Druck größer.“ Ein anderes Objekt in der Kernstadt sei dem Kreis bereits angeboten worden, dort ständen schon einmal 24 Plätze zur Verfügung. Der Landrat machte auch deutlich, dass es nicht ausreicht, leere Immobilien zu melden. „Wir brauchen auch einen Betreiber für die Gemeinschaftsunterkunft.“ Im Prinzip gehe es darum, dass die Stadt den Kontakt zum Eigentümer herstelle, der Kreis prüfe dann die Immobilie, wenn sie in Frage komme, schließe der Kreis den entsprechenden Vertrag mit dem Eigentümer ab. „Ich bin froh, dass wir noch einmal einen Aufschub bekommen haben“, betonte Bürgermeisterin Simke Ried, die einhellig mit dem Magistrat der Stadt eine solch dezentrale Lösung deutlich favorisiert. „Wir werden jetzt noch einmal einen Aufruf starten, zudem sind die Ortsvorsteher bereits informiert und sensibilisiert, uns freien Wohnraum zu melden.“ Die Bürgermeisterin machte deutlich: „Wir müssen jetzt alle zusammen daran arbeiten und Alternativen finden.“ Erster Stadtrat Michael Rotter ergänzte: Wir sind jetzt alle gefragt. Alle, die gegen die Frankfurter Straße waren, sind jetzt gefordert.“ Auch die BI stimmte zu: „Die Lösung, die wir jetzt gefunden haben, ist ein gangbarer Weg.“ Wer eine Gemeinschaftsunterkunft zur Verfügung stellen kann, kann sich direkt mit der Stadtverwaltung Homberg über die Zentrale 06633 1840 oder stadt@homberg.de in Verbindung setzen.

Bevölkerungsschutz

Im Fall einer Großschadenslage (z.B. länger dauernder Stromausfall, großflächige Unwetterereignisse) sind die Feuerwehrgerätehäuser besetzt und Anlaufstellen für die Bevölkerung bei Hilfeersuchen. Über die Bekanntmachungskästen in allen Stadtteilen werden Informationen seitens der Verwaltung zur Verfügung gestellt, wenn dies über die üblichen Kommunikationswege nicht möglich ist.

Glasfaserausbau

Zentrale Koordinierungsstelle bei der Stadt Homberg (Ohm) ist Herr Peter Pfeil, an den Fragen und Hinweise unter ppfeil@homberg.de oder 06633 184-41 gerichtet werden können. Der lange ersehnte Ausbau ist ein freudiges Ereignis, die Baumaßnahmen bringen allerdings naturgemäß auch Belastungen mit sich. Um Verständnis und Nachsicht wird gebeten.

Neues von der Dorfentwicklung: Einladung zum letzten IKEK-Forum

Die IKEK-Erstellung nähert sich der Ziellinie: Nachdem im November 2022 das zweite IKEK-Forum stattgefunden hat, haben die Fachbüros und die Lenkungsgruppe intensiv gearbeitet und möchten Ihnen die Ergebnisse in der letzten IKEK-Veranstaltung während der Konzeptphase präsentieren. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen:

3. IKEK-Forum

Datum: Dienstag, 30. Mai 2023

Uhrzeit: 19:00 bis 21:30 Uhr

Ort: DGH Deckenbach

(Höinger Straße 11, 35315 Homberg (Ohm)- Deckenbach)

Bei dem Forum werden die IKEK-Ergebnisse vorgestellt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf den Maßnahmen, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen. Es wird zudem ein Stimmungsbild abgefragt, welche **Maßnahmen** aus IHRER Sicht von höchster Priorität sind. Sie werden dazu über die Maßnahmen abstimmen können und uns so einen wichtigen Hinweis für die Umsetzungsstrategie geben. Außerdem werden die Entwürfe zur Abgrenzung der **Fördergebiete** vorgestellt. Hr. Marvi vom Amt für Wirtschaft und den ländlichen Raum, Vogelsbergkreis, wird die Rahmenbedingungen zur **privaten Förderung** im Rahmen der Dorfentwicklung vorstellen und diesbezüglich Fragen beantworten. Ein weiterer Tagesordnungspunkt ist die Suche nach einem Slogan für das IKEK - auch hier werden Sie sich einbringen können!

Bei Rückfragen oder für weitere Informationen können Sie sich gerne an die Mitglieder der Steuerungsgruppe oder an die Büros direkt wenden!

Die Kontaktdaten und weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt (<https://www.homberg.de/de/rathaus/aktuelles/ikek-dorfentwicklung>). Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Sophie Högl, quaaas-stadtplaner

Präsentation des städtischen Logos ZusammenHaltHomberg



Vor kurzem stellte Bürgermeisterin Simke Ried in einer Versammlung der Ortsvorsteher das neue Logo der städtischen Initiative ZusammenHaltHomberg vor.

Das konsequente Vorgehen gegen Hassrede ist ein essentieller Baustein, um die Lebensqualität vor Ort zu schützen. Das neue Logo ist ein Symbol für Offenheit, Gemeinschaftlichkeit, Rückendeckung für das Ehrenamt und alle engagierten Menschen in Homberg und soll als

Sinnbild für den Zusammenhalt in Homberg und den Ortstellen stehen. „Wir müssen glaubhaft sicherstellen, dass jeder und jede, der oder die sich in Homberg einbringt, egal in welcher Funktion und in welchem Feld, gesichtswahrend und gesund engagiert sein kann. Wir müssen sicherstellen, dass alle Menschen, die sich für die Stadt und ihre Menschen engagieren, auf eben diesen Rückhalt zählen können: wenn sie bewusst diffamiert oder verletzend angegriffen werden, wenn Ihnen nicht der nötige Respekt entgegengebracht wird, wenn sie ausgegrenzt oder stigmatisiert werden u.v.a.m.“ betonte Bürgermeisterin Ried bei diesem Anlass.

„Jede Verletzung, die hierbei entsteht, schadet postwendend dem Gemeinwohl, denn sie erstickt Engagement, zerstört jede positive Fehlerkultur, die es überall braucht, wo Menschen zukunftsorientiert wirken und Neues auf die Beine stellen. Es schreckt Fachkräfte ab, um die wir ohnehin schon händeringend werben - für unsere Kinderbetreuung, für soziale Begleitung, für eine gut funktionierende, moderne Verwaltung. Und jede Stichelei, jede Form von Hetze und Hass, jede noch so kleine Verletzung, lähmt Betroffene, macht sie ein Stück einsam, im schlimmsten Falle sogar krank.“

Bürgermeisterin Ried wies in diesem Zusammenhang auf die verbesserten Meldemöglichkeiten für Hassrede auf der neu gestalteten Seite der städtischen Homepage unter dem Logo Zusammenhalt Homberg hin: <https://www.homberg.de/de/rathaus/zusammenhalt-homberg>. Unter der dort genannten E-Mail-Adresse zusammenhalt@homberg.de können sich Bürgerinnen und Bürger an die Stadt wenden und erhalten weiterführende Informationen und Hilfsangebote zum Thema.

EINLADUNG ZUM:



3. IKEK-FORUM

Di., 30. Mai 2023 von

19:00 bis 21:30 Uhr im DGH Deckenbach

Höinger Straße 11, 35315 Homberg (Ohm)

- Präsentation der **IKEK-Ergebnisse**
- **Projektschau** aller Maßnahmen und Projekte
- **Stimmen Sie ab!** Priorisierung der Maßnahmen
- Vorstellung der **Fördergebietsabgrenzungen** (Entwurf)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an quaaas-stadtplaner unter buero@quaaas-stadtplaner.de oder 03643 494921.

Wir freuen uns auf Sie! *Ihre Bürgermeisterin Simke Ried*

Wie geht es mit dem IKEK weiter?



APPENROD BLEIDENROD BÜSSFELD DANNENROD DECKENBACH ERBENHAUSEN GONTERSHAUSEN
HAARHAUSEN HÖINGEN MAULBACH NIEDER-OFLEIDEN OBER-OFLEIDEN SCHADENBACH

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Homberg)

(In den Schulferien und an Brückentagen geschlossen)

Dienstag	14:30 Uhr	bis	18:30 Uhr
Mittwoch	10:00 Uhr	bis	11:30 Uhr
Freitag	14:30 Uhr	bis	17:30 Uhr

Wir wäre es mal wieder mit einem Buch?

Das Angebot unserer Bibliothek ist kostenlos und steht den Einwohnern von Homberg und Umgebung zur Verfügung.

Außer Büchern für jedes Alter bieten wir Ihnen u.a.

Zeitschriften,

Tonies und Tonieboxen,

Mangas und Comics,

Spiele.

Informieren Sie sich gerne auf unserer Internetseite über unseren gesamten Bestand:

www.bibo-homberg.web-opac.de

So erreichen Sie uns:

Tel.: 06633 642293 E-Mail: ariana.jende@schule-homberg.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“ in Homberg (Ohm), Brauhausgasse 10

Sonntags 15:00 bis 17:00 Uhr

oder nach Vereinbarung bei der Stadtverwaltung, Tel.: 06633/184-0

oder beim ehrenamtlichen Beauftragten des Museums, Hr. Reiß, Tel.: 06633/5372, E-Mail: berndreiss1954@gmail.com

Museum im Alten Brauhaus

Eintritt frei

Stadtgeschichte und Altes Handwerk

Brauhausgasse 10, 35315 Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten: März - Mitte November, Sonntag 15 - 17 Uhr, und nach Vereinbarung

Kontakt: Tel.: 06633 184 0, E-Mail: stadt@homberg.de, www.homberg.de

Diakoniestation Ohm-Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke

Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen:

Montag - Freitag

von 08:00 Uhr - 15:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Telefon-Nr.: 06400 959949-0;

Fax-Nr.: 06400 959949-9

Bürosprechzeiten Homberg:

Montag/Mittwoch/Freitag von 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Telefon-Nr. 06633 5555;

Fax-Nr. 06400 959949-9

oder per E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen, wir rufen Sie zeitnah zurück.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“.

Die aktuellen Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ erfahren Sie beim zuständigen Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis:

www.zav-online.de/grünabfall

Servicetelefon: 06641 9671-0

E-Mail: info@zav-online.de

Eintrittspreise Freibad der Stadt Homberg (Ohm)

Einzelkarten

Erwachsene	4,00 €
Kinder ab 6 Jahren, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte ab 50 %	3,00 €

Die Einzelkarten berechtigen zum einmaligen Eintritt in das Freibad der Stadt Homberg (Ohm)

Duschmarken **0,50 € Erwerb an der Kasse**

Dauerkarten

Erwachsene	80,00 €
Kinder ab 6 Jahren, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte ab 50 %	40,00 €

Zehnerkarten

Erwachsene	30,00 €
Kinder ab 6 Jahren, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte ab 50%	20,00 €

Die Dauer- und Zehnerkarten sind personenbezogen, nicht übertragbar und haben lediglich im Kaufjahr Gültigkeit. Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt in das Freibad der Stadt Homberg (Ohm)

Die Eintrittspreise gelten ab der Badesaison 2022.

Homberg (Ohm), 28.06.2022

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)



Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgenden Entsorger wenden:

Hausmülltonnen, Gelbe Tonne, Biomülltonnen, Papiertonnen, Sperrmüllabfuhr:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,

Tel.: (06641) 9180-10

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

Am Graben 96

36341 Lauterbach

Per Fax (06641/9671-20)

Per E-Mail: [info\[at\]zav-online.de](mailto:info[at]zav-online.de)

Per Online-Formular

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr - 15:30 Uhr sowie Freitags von 09:30 Uhr - 12:00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.

Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Bauhof (hinter der Feuerwehr), Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden **jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr** Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Alsfeld, Ludwigsplatz 5.

Ansprechpartnerinnen

Sonja Staubach, Tel: 06641 977-2095
Naomi Hedrich, Tel: 06641 977-2096
Claudia Vaupel, Tel: 06641 977-2097
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0

Herzliche Einladung der Seniorenbeauftragten der Stadt Homberg

Begegnungscafé am 14. Juni 2023 um 14 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Erbenhausen

Freuen Sie sich auf:

- Herr Spamer stellt die Seniorenarbeit des DRK Homberg vor
- Tanz der Seniorentanzgruppe
- Kaffee und selbstgebackener Kuchen
- Unterhaltung mit Margit Naumann und Friends

Anmeldung bitte bis zum 20. März im Familienzentrum 06633-184-42 oder seniorenbeirat@homberg.de, sowie B. Österreich
Tel: 06635-1306



In Gesellschaft schmeckt's noch mal so gut!

Der Ortsbeirat Ober-Ofleiden lädt zum gemeinsamen Mittagessen.



Früher kam die Großfamilie nach getaner Arbeit bei Tisch zusammen. Essen, Trinken, Schwätzchen halten. Ein Genuss für Leib und Seele! Und heute? Freuen wir uns, euch begrüßen zu können.

Mittwoch 24. 05. 2023, 12.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus in Ober-Ofleiden

Es gibt „Serbisches Reisfleisch“ und natürlich Nachtisch!

Und dazu Geselligkeit gratis.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Ortsvorsteherin Friederike Feyh bis zum 20. 05. 2023 unter Telefon 5234.

Wir freuen uns auf Euch!



Homberger Farbenfest - Eine Veranstaltung zum Mitmachen

Am Samstag, 20. Mai, von 11:30 bis 15 Uhr findet vor dem „Büro für kulturelle Einmischung“ in der Frankfurter Straße 10 in Homberg (Ohm) das erste Homberger Farbenfest statt.

Das Projekt TraVogelsberg war 5 Monate lang mit dem „Büro für kulturelle Einmischung“ in Homberg beheimatet und gestaltete mit den Bürger:innen vor Ort Kulturprojekte. Aus der anfänglichen Idee einer Party in Weiß wurde in drei Kulturdialogen mit Homberger Kulturinteressierten ein buntes Straßenfest unter dem Motto „MitMach-Kultur“.

Ein farbenfrohes Programm für ALLE

Kultur, die zum Mitmachen und Mitgestalten einlädt, ist ein Ziel von TraVogelsberg. Das Homberger Farbenfest bietet viele Möglichkeiten dafür. In Tanz- und Musikworkshops können sich die kleinen und großen Festbesucher:innen spielerisch ausprobieren. Farbenfrohe Aktionen, wie gemeinschaftliches Stühlebemalen und Stoffdruck, laden zum Mitmachen ein. Die Vielfalt spiegelt sich auch in der Musik wieder. Von kurdischer Musik bis hin zum Homberger Musiker Yup ist für jede*n etwas dabei.

Mitbring-Buffer

Unter dem Motto „So bunt ist Homberg“ sind alle Festbesucher:innen aufgerufen, etwas Leckeres aus dem Picknickkorb für das Mitbring-Buffer beizusteuern. „Ob heimisches Fingerfood oder kulinarische Experimente, ob Vogelsberger Salzekuchen oder Baklava, je bunter desto besser“, so das TraVobil-Team. Einen eigenen Picknickkorb mit Tellern und Besteck für das große Buffet kann gerne von den Festbesucher*innen selbst mitgebracht werden. Ein rundum buntes Fest zum Mitmachen zum Projektabschluss von TraVogelsberg in Homberg (Ohm).

Zum Projekt „TraVogelsberg - eine Region bricht auf“

Das Projekt „TraVogelsberg - eine Region bricht auf“ wird gefördert im Programm TRAFÖ - Modelle für Kultur im Wandel, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, und dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst. Es wird im Vogelsberg vom Vogelsbergkreis als Projektträger zusammen mit den Partnerinstitutionen Kulturzentrum Kreuz e.V. und Lauterbacher Musikschule e.V. umgesetzt.

Mit dem „TraVobil - Büro für kulturelle Einmischung“ werden die Projektpartner die Region in Bewegung bringen. Das Büro identifiziert und kontaktiert Akteure vor Ort, organisiert regionale Treffen in ausgewählten Orten und koordiniert die Vorbereitung und Durchführung lokaler kultureller Projekte. Ziel ist es unter anderem ein kulturelles Netzwerk aufzubauen, Vielfalt, Teilhabe und Demokratie in der Region zu fördern. <https://www.travogelsberg.de>

Gefördert in



TRAFO - Modelle für Kultur im Wandel

Mit TRAFO hat die Kulturstiftung des Bundes ein Programm initiiert, das ländliche Regionen in ganz Deutschland dabei unterstützt, ihre Kulturinstitutionen für neue Aufgaben zu öffnen. Die beteiligten Museen, Theater, Musikschulen und Kulturzentren reagieren auf gesellschaftliche Herausforderungen in ihrer Region und entwickeln ein neues Selbstverständnis. Sie ermöglichen Begegnungsorte, öffnen ihr Programm und ihre Räume für die Inhalte Dritter. Sie schaffen Gelegenheiten für den Austausch und die Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung, Kulturakteuren und ehrenamtlichen Initiativen. Und sie richten den Blick auf die Anliegen der Menschen in ihrer Region. TRAFO trägt dazu bei, die Bedeutung der Kultur in der öffentlichen Wahrnehmung und die kulturpolitischen Strukturen in den Kommunen und Landkreisen dauerhaft zu stärken. Von 2015 bis 2021 unterstützte TRAFO vier Regionen bei der Weiterentwicklung ihrer kulturellen Infrastruktur. In der zweiten Phase werden von 2019 bis 2024 sechs weitere Regionen gefördert.

<https://www.trafo-programm.de>

Samstag, 20. Mai 2023, 11:30 – 15 Uhr
Homberger Farbenfest

**TRA
VOGELSBERG**
EINE REGION BRICHT AUS

V

TraVogelsberg Abschlussparty
vor dem Büro für kulturelle Einmischung
(Frankfurter Str. 10, Homberg)

Mit-Mach-Kultur
Tanz- und Musikworkshops, Malaktionen,
Live-Musik, Open Mic

Alle Festbesucherinnen sind eingeladen,
etwas Leckeres für das **Mitbring-Bufferet** beizusteuern.
Gerne können alle einen Picknickkorb mit Teller und
Besteck mitbringen.

Gefördert in

Familienzentrum Homberg (Ohm)

- Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt
Tel.: 06633 -184 42
E-Mail: fz@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de
Facebook: Familienzentrum Homberg -Ohm
Instagram #fz_homberg

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

- | | |
|---|---------------------------|
| <p>Zum 90. Geburtstag
Herrn Rudolf Löchel
35315 Homberg (Ohm)
OT Deckenbach</p> | <p>am 19.05.23</p> |
| <p>Zum 85. Geburtstag
Herrn Willi Sauer
35315 Homberg (Ohm)</p> | <p>am 21.05.23</p> |
| <p>Zum 80. Geburtstag
Frau Gerda Schlosser
35315 Homberg (Ohm)
OT Maulbach
Homberg (Ohm), 12.05.23</p> | <p>am 24.05.23</p> |

Die Kleiderkammer

im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten:
Dienstags 9:30 - 11:30 Uhr
- ausgenommen Feiertage -

Nachhaltig leben und Geld sparen mit Second Hand!

Damen-, Herren-, Kinder- und Babykleidung,
Bett-, Tischwäsche, Haushaltswaren,
Schuhe, Taschen und vieles mehr.

Saubere und funktionsfähige Spenden
werden gerne angenommen (keine
Haushaltsauflösungen).

Abgabe bitte nach Absprache
unter Tel.: 06633-184 42 oder
per Mail an: fz@homberg.de.

MoMent – Kursangebot für Senioren



Motorisch-Mentales Training

Wir helfen Senioren mit und ohne Demenz ihre Alltagsfähigkeiten zu bewahren, damit ein selbstbestimmtes Leben lange möglich ist.

Gemeinsame Gymnastik und Gedächtnistraining, mit Liedern und Gedichten, bringen Freude und Schwung in den Alltag.

Beginn: 13.01.2023 von 10:30 - 11:30 Uhr
Einstieg jederzeit möglich.

Die Angehörigen können sich währenddessen zum Austausch im Café des Familienzentrums treffen.

Ort: Saal des Familienzentrums,
 Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm).

Dauer: 60 min. pro Termin
 10 Termine pro Kurs.

Kosten: 50,- €



Kursleitung: Ute Dietz, Eveline Sechting, Elisabeth Ladwig, Ute Bromm und Sigrid Gumpert.

Caritaszentrum Vogelsberg und Diakonie Vogelsberg
 laden gemeinsam ein zu einem

Informationsabend zum Elterngeld

Sie sind berufstätig und fragen sich, wie Sie
 das Elterngeld und die Elternzeit
 optimal aufteilen können?

Referent Stefan Menz (Jurist/Arbeitsrecht) informiert rund
 um das Thema Elterngeld, Elterngeld Plus und Elternzeit.

Wann:

Mittwoch 31.05.2023, 18.00 Uhr

Wo:

Familienzentrum Homberg
 Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg/Ohm

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Um Anmeldung wird gebeten unter:

Diakonie Vogelsberg

Telefon 06641/64669-0 oder michaela.schindler@diakonie-vogelsberg.de



Diakonie
 Diakonisches Werk
 Vogelsberg

„Zusammen isst man weniger allein“



An manchen Tagen wünscht sich vielleicht der
 eine oder andere, das regelmäßige Kochen ausfallen zu lassen und
 sich an den gedeckten Tisch zu setzen. Genießen Sie ihr Mittagessen
 in geselliger Runde.

Wir möchten allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern **jeden letzten**
Mittwoch im Monat, in der Zeit zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr,
 ein Mittagessen im Saal des Familienzentrums anbieten.
 Anschließend lassen wir den Mittag mit einem Plausch in gemütlicher
 Runde ausklingen.

Das Mittagessen liefert der Partyservice Hofmann aus Erfurtshausen.

Menü für den 31.05.2023:

**Gebackenes Fischfilet mit Paprikagemüse
 und Thymiankartoffeln +Dessert**

Preis: 8,00 EUR pro Person

Anmeldung telefonisch unter: 06633 – 184 42 oder per

E-Mail: fz@homberg.de **bis zum 25.05.2023.**



3-Tagesfahrt Dresden & Erfurt für Senioren

Die Stadt Homberg (Ohm) freut sich, Ihren Senioren ab 60 Jahren
 eine erlebnisreiche Fahrt anbieten zu können:

Termin: Samstag 16.09. bis Montag 18.09.2023

Abfahrt: 6.00 Uhr, Homberg (Ohm) Stadthallenplatz

Rückkehr: ca. 20:00, Uhr Stadthallenplatz

Fahrpreis pro Person im DZ 205,00 EUR

Einzelzimmerzuschlag 50,00 EUR

Leistungen im Fahrpreis enthalten:

- Fahrt mit dem Reisebus WC und Klimaanlage
- 2 x Übernachtung mit Frühstück im Hotel Residenz Alt Dresden
 2,5 Std Stadtführung Dresden (Samstag)
- Tagesausflug Meißen, Schloss Moritzburg (Sonntag)
- Abendessen am Sonntag im Gewölbekeller Dresden
- 2 Std. Stadtführung Erfurt (Montag)

Anmeldungen unter fz@homberg.de oder Tel. 06633 18442.

Anmeldevordrucke zum Download unter www-familienzentrum-homberg-ohm.de. Der Reisepreis ist auf das Konto der Stadtkasse bei
 der VR-Bank HessenLand IBAN DE53 5309 3200 0006 9205 19 bis
 spätestens 17.8.2023 einzuzahlen.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittversicherung.



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

das diesjährige Ferienspielprogramm ist fertig gestellt!

Es erwartet euch wieder ein vielseitiges Programm. Die Ferienspiele können in diesem Jahr aufgrund der finanziellen Unterstützung der Bürgerstiftung Homberg (Ohm), der Stadtwerke Gießen und der Sparkasse Oberhessen, größtenteils kostengünstig angeboten werden.

Anmeldungen erfolgen über die Plattform des Vogelsbergkreises:

<https://vogelsbergkreis.zmart-ivent.de/>

Unter Veranstaltungssuche/Familienzentrum Homberg findet ihr unsere Angebote, die Anmeldedetails, als auch die ausführlichen Beschreibungen der einzelnen Programmpunkte. Anmeldungen sind bis zum 15.06.2023 möglich. Die Bezahlung erfolgt nach Buchungsbestätigung ausschließlich per Überweisung auf das Konto der Stadtkasse Homberg (Ohm), VR Bank HessenLand Iban DE53 5309 3200 0006 9205 19, Verwendungszweck Ferienspiele + Name des Kindes + Veranstaltung mit Datum.



..... und weitere tolle Angebote 😊.

Für alle Fragen rund um die Ferienspiele steht euch das Familienzentrum unter Tel.: 06633 184 - 42 oder E-Mail: fz@homberg.de zur Verfügung, am Veranstaltungstag der jeweilige Veranstalter.

Kinderflohmarkt in Homberg (Ohm) mit Rundumangebot

Homberg (Ohm): Nicht „alles neu macht der Mai“, sondern „Second Hand“, war die Devise auf dem vorsortierten Kinderflohmarkt des Familienzentrums Homberg (Ohm), welcher durch eine Elterninitiative ins Leben gerufen und auch umgesetzt wird.

Der bereits vor Corona gut etablierte Kinderflohmarkt lockt mittlerweile Besucher weit über die kommunalen Grenzen hinaus an. Die Eltern, Großeltern und Kinder konnten sich nicht nur über ein breit gefächertes Bekleidungs- und Spielwarenangebot freuen, auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Neben Kuchen, Getränken, Pommes, Popkorn und Bratwurst, sorgte eine Hüpfburg und große Tombola mit über 350 Preisen für leuchtende Kinderaugen und verkürzte die Wartezeit bis zum Einlass.

Die Einnahmen des Flohmarktes werden immer einem gemeinnützigen Zweck oder Verein zugeführt und gehen dieses Mal an die Ohmtalschule Homberg (Ohm) mit der angegliederten Stadt- und Schulbibliothek. Neben den vom Rewemarkt Fricke gespendeten Brötchen wurde die Tombola von folgenden Sponsoren unterstützt: VR Bank HessenLand, Sparkasse Oberhessen, Felsenapotheke, Schreib- und Spielwaren Repp, Buchhandlung Elisa Kertzscher, Schuhhaus Seibert, Paediprotect, Design Center Daniel Pfeil, ProWin Desiree Seim, Spiel- und Babyland Kämmer, Edeka Grünberg und Martin Jantosca.

Der nächste vorsortierte Kinderflohmarkt findet am 05. November 2023 statt.



Donnerstag, 18.05.2023

St.-Martin-Apotheke,
Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045

Rathaus-Apotheke,
Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

Freitag, 19.05.2023

Albert-Schweitzer-Apotheke,
Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480

Samstag, 20.05.2023

Apotheke H. Jung,
Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Sonntag, 21.05.2023

Markt-Apotheke,
Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966

Montag, 22.05.2023

Alte Apotheke,
Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257

Abronsius-Apotheke,
Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel. (06422) 4450

Ohm Apotheke,
Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590

Dienstag, 23.05.2023

Stadt Apotheke,
Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

Mittwoch, 24.05.2023

Teich Apotheke,
Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Schloss Apotheke,
Wittelsbergerstr. 1, 35085 Ebsdorfergrund-Rauischholzhausen, Tel. (06424) 3575

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere 06429/829105

Kleintiere 06429/1484

Tierärztin A. Sebald

Büßfelder Straße 11

35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod

Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.

www.schutzambulanz-fulda.de

VHS - Nachrichten

Welche Themen wünschen Sie sich für neue VHS-Kurse in Ihrer Gemeinde/Stadt?

Nehmen Sie bitte Kontakt auf mit unserer Geschäftsstelle:

Volkshochschule des Vogelsbergkreises

Im Klaggarten 6

36304 Alsfeld

Tel.: 06631 7927700 oder unter www.vhs-vogelsberg.de

Anmeldungen und Fragen zu den Kursen bitte direkt an die VHS

in Alsfeld, Im Klaggarten 6, Tel.:06631 792-7700 oder www.vhs-vogelsberg.de, richten.

Chinesisches Pizzabrot und Maultaschen (Knödel)

Kurs-Nr.: 231-3528

Beginn: Sa. 03.06.2023, 13:00 Uhr

Dauer: 1 Treffen

Kursort: Homberg (Ohm), Gesamtschule, Küche

Anmeldeschluß: 31.05.2023

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer

Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer:

01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 17.05.2023

Born-Apotheke,

Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,

Tel. (06422) 1885



Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) in der Winterzeit um **19.30** Uhr und in der Sommerzeit um **20.00** Uhr im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.

Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876 06401/21308 06634-1449 (für Angehörige)



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Feiertage im Mai und Juni sind für die Ausgaben 22 und 23 Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 22

Freitag, den 26.05.2023, bis 08.00 Uhr

Ausgabe 23

Freitag, den 02.06.2023, bis 08.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen an den obig genannten Terminen im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Ansprechpartner:

Pauline Plitzko, Lorena Karn,
Weitere Informationen unter

Tel.: 01577/5454057

www.wuestenfuechse.de



Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm)

Jahreshauptversammlung der Feuerwehren der Stadt Homberg Ohm

Am 21. April 2023 trafen sich Feuerwehrangehörige aus allen Ortsteilen in der Homberger Stadthalle, um die diesjährige gemeinsame Jahreshauptversammlung der Großgemeinde abzuhalten. Stadtbrandinspektor (SBI) Thomas Stein führte durch das Programm des Abends. Nach der Begrüßung, der Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Totenernung begann Stein mit dem Bericht des Stadtbrandinspektors. Eingangs berichtete Stein über eine Zeitenwende bei den Feuerwehren, unter anderem wie man die Bevölkerung im Falle eines Notfalls warnt oder was bei einem langanhaltenden Stromausfall zu tun sei. Hinzu kommen Themen wie die Ausstattung und Unterbringung der Feuerwehren, welche eine gesetzliche Aufgabe der Kommune erfüllen. Die Sicherheitsstandards, die den Menschen einer Kommune geboten werden, liegen also nicht an den ehrenamtlichen Feuerwehrleuten, sondern in der Verantwortung der politischen Gremien. Stein betonte dennoch, dass in punkto Sicherheit der eigenen Kräfte keine Kompromisse eingegangen werden.

Zur Zeit leisten 302 Einsatzkräfte der Stadt Homberg und ihrer Bevölkerung einen ehrenamtlichen Dienst. Davon sind 44 Kameradinnen und 258 Kameraden, von welchen 49 ebenso Mitglied in einer anderen Wehr sind. Stein berichtete ebenfalls, dass die Vereine zum 31.12.2022 eine Mitgliederzahl von 2033 meldeten, was ein Anwachsen von 47 Personen im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Ebenso berichtete der Stadtbrandinspektor von insgesamt 70 absolvierten Lehrgängen, welche besucht oder anerkannt wurden. Hierbei handelt es sich um 17 Grund-, vier Truppführer-, zwei Gruppenführer- und einen Verbandsführerlehrgang sowie neun Atemschutzgeräteträger-, neun Sprechfunk- und sieben TH-VU (Technische Hilfeleistung - Verkehrsunfall) -Lehrgänge. Auch gibt es in der Großgemeinde Homberg fünf neue Ausbilder, darunter drei neue Kreisausbilder, eine Ausbilderin für Erste Hilfe und einen Instrukteur für Absturzsicherung. Zusätzlich haben sich Kameraden im Thema E-Learning und Virtuelle Ausbildung weitergebildet. Des Weiteren wurden verschiedene Lehrgänge auf Landes- und Kreisebene besucht, unter anderem die Fortbildung zum Leiter einer Feuerwehr, Einführung in die Stabsarbeit sowie Stärkung der interkulturellen Kompetenz. Darüber hinaus berichtete Stein von insgesamt 129 Einsätzen, zu welchen die ehrenamtlichen Einsatzkräfte im vergangenen Jahr alarmiert wurden. Diese gliedern sich in 48 Brände, 42 Hilfeleistungen - darunter acht Tragelassen für den Rettungsdienst und neun Verkehrsunfälle - sowie 39 Fehlalarme, wovon 22 mit der Auslösung einer Brandmeldeanlage verbunden waren. Auch waren sieben Einsätze auf der Bundesautobahn 5 zu verzeichnen.

Die Kernstadtwehr ist 22-mal zur nachbarlichen Hilfe in den umliegenden Kommunen ausgerückt; dazu zählen Mücke, Gemünden, Kirtorf sowie Alsfeld. Doch nicht nur bei den Einsatzgeschehen arbeiten die Nachbarkommunen zusammen, sondern auch im Bereich der Truppmannausbildung und den Sprechfunklehrgängen.

Im vergangenen Jahr war auch der Katastrophenschutzzug (KatS-Zug) der Großgemeinde Homberg tätig. Gleich zweimal wurde der KatS-Zug zur überörtlichen Hilfe bei großen Waldbränden alarmiert. Am 20. Juli fuhren vier Homberger Fahrzeuge, besetzt mit 29 Feuerwehrangehörigen nach Cölbe-Schönstadt. Drei Wochen später, am 14. August führte die Alarmierung den Homberger KatS-Zug im Verband mit anderen Vogelsberger Wehren dann nach Dillenburg. Doch auch im Rahmen der Errichtung des Vogelsberger Erstaufnahmelaagers wurde durch den Homberger Katastrophenschutzzug Hilfe geleistet.

Stadtbrandinspektor Stein berichtete darüber hinaus über diverse Fahrzeug-Anschaffung. So bekam die Feuerwehr Nieder-Ofleiden einen Mannschaftstransportwagen (MTW) aus dem Fuhrpark der Polizei, die Feuerwehr Homberg ein neues Mittleres Löschfahrzeug (MLF), die Feuerwehr Büßfeld ein neues (Tragkraftspritzenfahrzeug - Wasser) TSF-W. Doch nicht alle Fahrzeuge wurden ausgemustert, sondern leisten ihren Dienst nun auf anderen Ortsteilen. Die Beschaffung eines neuen Einsatzleitwagens 1 (ELW) für die Kernstadtwehr sowie eines MLFs für Maulbach sind in Planung.

Ebenso berichtete Stein, dass im Stadtgebiet neue Sirenen angebracht werden.

Zum Abschluss seines Berichts bedankte sich Stein bei allen, die ihn bei der Ausübung seines Amtes unterstützen, bei Bürgermeisterin Simke Ried, ihrer Vorgängerin Claudia Blum sowie den Damen und Herren des Magistrats, der Fraktionen, den Stadtverordneten, den Mitarbeitern des Bauhofs und der Verwaltung für ihre Zusammenarbeit. Ebenso bedankte sich Stein beim Vogelsbergkreis, beim Kreisfeuerwehrverband, Kreisbrandinspektor Dr. Sven Holland, seinem Stellvertreter Hubert Helm, den Mitarbeitern der Brandschutzdienststelle, inklusive der Leitstelle sowie seinen Leitungskollegen der benachbarten und befreundeten Kommunen. Doch auch bei seinen Stellvertretern Stefan Seibert und Jens-Uwe Rieß, bei allen Wehrführern, Vereinsvorsitzenden und Abteilungsleitern sowie allen Mitgliedern der Feuerwehren bedankte sich Stein.

Im Anschluss folgte der Bericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes, Dominik Gompf. Dieser berichtete, dass in den neun Jugendfeuerwehren der Stadt Homberg insgesamt 61 Mitglieder vertreten waren, 24 Mädchen und 38 Jungen. Insgesamt konnten 22 neue Mitglieder geworben werden. Allerdings schieden auch 14 Jugendliche aus der Jugendfeuerwehr aus, von welchen die meisten die Altersgrenze des 18. Lebensjahres erreichten. So verzeichneten die Jugendfeuerwehren der Großgemeinde zum 31. Dezember 2022 72 Mitglieder.

Gompf berichtete, dass im vergangenen Jahr 483 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung, 35 Stunden allgemeine Jugendarbeit sowie 20 Tage Jugendfreizeit und Ausflüge geleistet wurden. Zusätzlich leisteten die Betreuer noch insgesamt 385 Stunden an Vor- und Nachbereitung, Sitzungen und Tagungen sowie Aus- und Fortbildungen. Auch nahmen einige Jugendwarte am Wertungsrichterseminar teil.

Nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause konnten die Jugendlichen nun auch wieder an Wettkämpfen teilnehmen. So fand am 15. Juli im Rahmen des Stadtfeuerwehrtages die Stadtmeisterschaft mit offenem Pokalwettbewerb statt, an welchem 12 Mannschaften teilnahmen, darunter 5 Mannschaften aus der Großgemeinde. Gompf bedankte sich an der Stelle nochmals bei der Feuerwehr Nieder-Ofleiden für die Ausrichtung der Stadtmeisterschaft. Am gleichen Tag fand ebenso die Abnahme der Tatzte Stufe 1 bis 4 der Kinderfeuerwehr statt, welche Gompf als wichtigen Schritt für die Zusammenarbeit zwischen Kinder- und Jugendfeuerwehr beschreibt. Wenige Tage zuvor, am 10. Juli, nahmen mehrere Jugendfeuerwehren am Kreisentscheid in Freiensteinau teil. Dort erreichte die Jugendfeuerwehr Dannenrod / Erbenhausen den 1. Platz in der Gruppenwertung, während die Jugendfeuerwehr Maulbach den 1. Platz in der Staffwertung belegte.

Beide Mannschaften sind somit Kreismeister geworden und haben sich für den Landesentscheid qualifiziert. Dieser fand am 17. Juli statt. Dort belegte die Jugendfeuerwehr Dannenrod / Erbenhausen den 4. Platz in der Gruppenwertung und die Jugendfeuerwehr Maulbach den 4. Platz in der Staffelfwertung.

Am 18. September fand die Abnahme der Leistungsspanne statt. Elf Anwärter traten in zwei gemischten Gruppen an und alle bekamen die Leistungsspanne verliehen. Den Abschluss der Wettbewerbsaison stellte der Reiner-Hartwig-Gedächtnispokal dar, welcher am 30. Oktober am Feuerwehrgerätehaus in Homberg ausgetragen wurde. Gompf bedankte sich bei der Feuerwehr Homberg für die Ausrichtung. Ebenso bedankte er sich bei der Feuerwehr Dannenrod für die Ausrichtung des Osthesencups in Neu-Ulrichstein am 02. Oktober.

Weitere Dankesworte richtete Gompf an die Wertungsrichter aus dem Stadtgebiet sowie dem Wertungsrichterteam des Vogelsbergkreises, die bei der Ausrichtung der verschiedenen Wettkämpfe geholfen haben. Gompf berichtete auch von der allgemeinen Jugendarbeit. Dazu zählen ein Ausflug ins Rutschenparadies Miramar sowie Müllsammelaktionen im eigenen Dorf. Durch die Geldspende von 1.500€ von der Sparkasse Oberhessen wurde es den Jugendfeuerwehren der Großgemeinde ermöglicht, am 04. September einen Ausflug in den Freizeitpark Phantasialand zu unternehmen. Daran nahmen rund 30 Jugendliche und Betreuer teil. Für den tollen Tag, an welchem alle viel Spaß hatten, bedankte sich Gompf im Namen aller bei der Sparkasse Oberhessen recht herzlich. Doch nicht nur mit den Jugendlichen zusammen wurden Ausflüge unternommen. 15 Betreuer unternahmen einen Ausflug zum Bowlm, mit dem Hintergrund der Kameradschaftspflege, Zusammenarbeit und des gemeinsamen Austausches.

Abschließend fasste Gompf das Jahr 2022 zusammen und konnte ein positives Fazit ziehen. Die Jugendfeuerwehren haben Zuwachs erhalten, es konnten zahlreiche Veranstaltungen und Übungen abgehalten werden und die Jugendgruppen erbrachten hervorragende Leistungen. Gompf bedankte sich bei allen Jugendlichen und Betreuern für das tolle Jahr. Ebenso dankende Worte richtete er an alle, die die Jugendfeuerwehren unterstützten, den politischen Gremien der Stadt Homberg, SBI Thomas Stein sowie seinen Stellvertretern, dem stellvertretenden Stadtjugendfeuerwehrwart Max Morneweg und den Mitgliedern des Stadtjugendfeuerwehrausschusses.

Nach Stadtjugendfeuerwehrwart Gompf ergriff Sabine Rieß das Wort und berichtete vom Jahr 2022 für die Kinderfeuerwehr. Zum 31. Dezember 2022 waren 26 Kinder aus der ganzen Großgemeinde Mitglied in der Kinderfeuerwehr, darunter 7 Mädchen und 19 Jungen. Bei insgesamt neun Treffen im ganzen Jahr wurde gespielt, gebastelt, für das Abzeichen "Die Tazte" geübt, ein Kinoabend veranstaltet und eine Weihnachtsfeier abgehalten. Alles natürlich so feuerwehrtauglich wie möglich. Darüber hinaus wurde am Stadtfeuerwehrtag teilgenommen, an welchem auch die Abzeichen der "Tazte" 1 bis 4 abgenommen wurden. Für das Abzeichen müssen die Kinder vier Stationen durchlaufen. Diese beinhalten die Themenbereiche "Feuerwehrtechnische Aufgaben", "Verhalten im Notfall", "Richtiger Umgang mit Feuer" sowie etwas Sportliches, Kulturelles oder Soziales, beispielsweise das Löschen mit einer Eimerkette. Rieß beschrieb den Tag als "voller Erfolg" und hofft, die Abnahme im Rahmen des Stadtfeuerwehrtages beibehalten zu können. In dem Zusammenhang bedankte sie sich bei Julia Weitzel, der Bereichsleiterin der Kreisjugendfeuerwehr, die die "Tazte" Stufe 4 abgenommen hat. Darüber hinaus bedankte sie sich bei ihrem Betreuersteam sowie bei allen weiteren Helfern, die die Kinderfeuerwehr unterstützt haben.

Nun ergriff der erste Vorsitzende der Musikabteilung, Uwe Brückner, das Wort. Brückner berichtete von einem Zuwachs an Mitgliedern sowie drei Nachwuchsspieler, die ins Orchester integriert werden konnten. Das Bläserorchester hat im vergangenen Jahr mehrere Konzerte abgehalten, darunter das Frühlingskonzert in der Schule und das Adventskonzert in der Stadtkirche. Brückner berichtete, dass diese Veranstaltungen aus Sicht des Bläserorchesters gut waren, jedoch wenig Publikum zu verzeichnen war. Darüber hinaus spielte das Bläserorchester der Feuerwehr auch am Stadtfeuerwehrtag in Nieder-Ofleiden, am Oktoberfest sowie am Glühweinabend des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Homberg Ohm gegründet 1862 e.V. Auch veranstaltete das Bläserorchester wieder öffentliche Proben an den Feuerwehrgerätehäusern der Ortsteile.

Brückner bedankt sich bei Stadtbrandinspektor Thomas Stein sowie seinen Stellvertretern Stefan Seibert und Jens-Uwe Rieß für die Zusammenarbeit und Unterstützung, bei der Stadt Homberg für die Bereitstellung des Probenraums im Gerätehaus Homberg sowie bei den Verantwortlichen der Feuerwehren für ihre Unterstützung.

Brückner gab noch einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen. So soll es im Spätsommer ein Dämmerhoppchen geben, welches sich ebenso in Planung befindet wie das diesjährige Adventskonzert am Vorabend des ersten Advents. Ebenso wird das Bläserorchester am 15. September im Rahmen eines Schlossbiertgartens spielen, an welchem auch die Feuerwehren der Großgemeinde beteiligt sind. Konkrete Termine konnte Brückner für die öffentliche Probe am 15. Juni in Büßfeld nennen sowie für den Stadtfeuerwehrtag am 16. Juli in Deckenbach. Er betonte, dass er und das ganze Bläserorchester sich sehr über eine rege Teilnahme freuen würden und bedankte sich abschließend nochmals bei allen, die das Bläserorchester unterstützen.

Anschließend folgte der Bericht des Vorsitzenden der Alters- und Ehrenabteilung, Otto Morneweg.

Er berichtete von zahlreichen Aktivitäten, so fanden über den Sommer verteilt verschiedene Aktivitäten statt. So nahm die Alters- und Ehrenabteilung am Stadtfeuerwehrtag in Nieder-Ofleiden sowie am Kreissom-

merfest in Schlitz teil. Am 6. August veranstalteten sie ein Grillfest in Dannenrod. Im Dezember fand ein Filmabend im Mannschaftsraum der Freiwilligen Feuerwehr Homberg statt, der von Willi Donath moderiert wurde.

Darüber hinaus wurden auch diverse runde Geburtstage sowie goldene und diamantene Hochzeiten besucht.

Zum 31. Dezember 2022 hatte die Alters- und Ehrenabteilung der Großgemeinde Homberg 44 Mitglieder. Morneweg bedankte sich zum Abschluss seines Berichtes bei den städtischen Angestellten sowie dem Sachbearbeiter der Feuerwehr, Peter Pfeil, für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Nach den Berichten folgte die Wahl des zweiten Stadtbrandinspektors. Zur Wahl stand Jens-Uwe Rieß, der das Amt auch bisher ausübte. Dieser wurde mit 100% der Stimmen der Wahlberechtigten wiedergewählt. Anschließend erfolgten noch diverse Ernennungen, Ehrungen und Beförderungen. So fanden in acht Ortsteilen Neuwahlen der Wehrführung statt. Am 14. Januar 2023 wurden Sebastian Röcker zum Wehrführer und Arndt Schäfer zum stellvertretenden Wehrführer von Büßfeld gewählt. Am 21. Januar 2023 wurden Sebastian Witt zum Wehrführer und Jürgen Lather zum stellvertretenden Wehrführer von Erbenhausen gewählt. Am 04. Februar 2023 wurden Thorsten Hoffmann zum Wehrführer und Sven Peifer zum stellvertretenden Wehrführer von Gontershausen gewählt. Ebenfalls am 04. Februar 2023 wurden Jens-Uwe Rieß zum Wehrführer und Udo Greb zum stellvertretenden Wehrführer von Maulbach gewählt. Am 11. Februar 2023 wurden Arnd Gemmer zum Wehrführer und Michael Weidemüller zum stellvertretenden Wehrführer von Höningen gewählt. Am 25. Februar 2023 wurden Peter Schmidt zum Wehrführer und Julia Stein zur stellvertretenden Wehrführerin von Nieder-Ofleiden gewählt. Am 18. März 2023 wurden Christian Theiß zum Wehrführer und Patric Jung zum stellvertretenden Wehrführer von Bleidenrod gewählt. Am 25. März 2023 wurden Hanno Reinhardt zum Wehrführer und Marcel Kaiser zum stellvertretenden Wehrführer von Haarhausen gewählt. Anschließend wurde Pascal Schleich zum Brandmeister befördert.

Danach wurden die Brandschutzehrenzeichen in Silber und Gold verliehen. Das Brandschutzehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielten Ingo Maiß aus Appenrod, Jens Schierholz aus Nieder-Ofleiden und Kai Wilhelm aus Ober-Ofleiden. Das Brandschutzehrenzeichen in Gold für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielten Uwe Kehl aus Appenrod, Matthias Loth aus Büßfeld, Horst Morneweg aus Dannenrod, Ingo Reiß aus Deckenbach, Ralf Böcher aus Erbenhausen sowie Volker Schneider aus Ober-Ofleiden. Das Brandschutzehrenzeichen in Gold Sonderstufe für 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielten Peter Pfeil aus Homberg und Harald Wiegand aus Nieder-Ofleiden. Klaus Wolfsdorf aus Homberg sowie Susanne Becker sowie Harald Wiegand aus Nieder-Ofleiden erhielten die Goldene Ehrennadel zur Beendigung ihrer aktiven Dienstzeit.

Daran anschließend wurden verschiedene Anerkennungsprämien des Landes Hessen verliehen. Die Anerkennungsprämie für 10 Jahre aktiven Dienst in der Einsatzabteilung erhielten Pascal Schleich aus Appenrod, Maximilian Morneweg aus Dannenrod, Tobias Merlau, Jonathan Gröb sowie Lars Weitzel aus Deckenbach, Felix Fischer aus Gontershausen sowie Maximilian Friedrich aus Homberg.

Die Anerkennungsprämie für 20 Jahre aktiven Dienst in der Einsatzabteilung erhielten Sebastian Stein aus Appenrod, Stephan Altvater aus Büßfeld, Daniel Schneider aus Dannenrod, Edith Witt aus Erbenhausen, Hanno Reinhardt aus Haarhausen sowie Rainer Zaunmüller aus Höningen. Die Anerkennungsprämie für 30 Jahre aktiven Dienst in der Einsatzabteilung erhielten Heiko Germer aus Appenrod, Patric Jung sowie Ronald Keller aus Bleidenrod, Marco Müller aus Erbenhausen, Michael Weidemüller aus Höningen, Steffen Orth aus Homberg, Frank Schlosser aus Maulbach und Markus Röhrich aus Schadenbach. Die Anerkennungsprämie für 40 Jahre aktiven Dienst in der Einsatzabteilung erhielten Gerald Morneweg sowie Horst Morneweg aus Dannenrod, Edgar Steih aus Deckenbach und Gerd Lenhart sowie Bernd Seibert aus Schadenbach. Darüber hinaus erhielten die Bäckerei Dickel aus Nieder-Ofleiden und die VR Bank Hessenland sowie der Rewe Markt Fricke aus Homberg Förder-schilder des Kreisfeuerwehrverbandes (KFV) des Vogelsbergkreises für die besondere Förderung des Homberger Feuerwehrwesens. Es folgten weitere Verbandsernennungen des Vogelsberger Kreisfeuerwehrverbandes. Julia Stein aus Nieder-Ofleiden erhielt die Kinderfeuerwehr-Medaille in Bronze; Sabine Rieß aus Maulbach erhielt die Kinderfeuerwehr-Medaille in Silber; und Sandra Stein aus Nieder-Ofleiden erhielt die Kinderfeuerwehr-Medaille in Gold.

Das Ehrenkreuz in Silber des KFV erhielten Markus Ofenloch aus Büßfeld, Jürgen Lather aus Erbenhausen sowie Thomas Stein aus Nieder-Ofleiden. Das Ehrenkreuz in Gold des KFV erhielt Andreas Heise aus Nieder-Ofleiden. Darüber hinaus erhielten Markus Ofenloch aus Büßfeld und Andreas Heise sowie Harald Wiegand aus Nieder-Ofleiden das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber.

Zuletzt wurde die Floriansmedaille in Bronze für besondere Verdienste in der Jugendfeuerwehr an Betreuer und Betreuerinnen der Homberger Jugendfeuerwehren verliehen. Diese erhielten Adrian Dick aus Dannenrod, Anna Leider aus Erbenhausen, Daniel Heidt, Niklas Margolf, Robin Zaunmüller sowie Valentin Gröb der Jugendfeuerwehr Deckenbach, Marie Reinheimer aus Haarhausen und Selina Ruppert aus Maulbach. Mit einem Ausblick auf die zahlreichen Aktivitäten, die für das Jahr 2023 geplant sind, darunter der Stadtfeuerwehrtag in Deckenbach vom 14. Bis zum 16. Juli, beendete Stadtbrandinspektor Thomas Stein die Versammlung.

Wehrführung



Floriansmedaille in Bronze / Kinderfeuerwehrmedaillen

Brandmeister Pascal Schleich



Brandschutzhonorenzeichen




Schlosspatrioten Homberg (Ohm) Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Anerkennungsprämien



Peter Volland live in Homberg/Ohm

(The Rockvoice With Acoustic Guitar)

++Bekannte Rockklassiker, Berührende Eigenkompositionen++

Nach seinem fulminanten Debut-Auftritt im Schlossgarten im August 2022 kommt Peter Volland am Freitag, 19. Mai 2023 erneut zu einem Live-Abend nach Homberg - nunmehr gleich zur Eröffnung der Biergarten-Saison 2023.

Mit im Gepäck werden Hits stimmstarker Bands der 60er/70er sein, die dem Publikum teils noch nie live begegnet sind. So erklingen mitunter Locomotive Breath von Jethro Tull, White Room von Cream, Easy Living von Uriah Heep oder Child In Time von Deep Purple. Das Repertoire beinhaltet auch Balladen, z. B. von Bob Dylan oder Neil Young. Und nicht zuletzt präsentiert Volland ebenso starke Ohrwürmer aus eigener Feder, mit denen er als Sänger mehrfach ausgezeichnet wurde. Dabei rückt das neue Album Stormwind in den Fokus.

Während die reiferen Konzertbesucher bei vielen Hits ihre Gefühle von einst anklopfen hören, ist es für den Musiker ebenso schön zu erleben, wie sich auch jüngere Zuhörer von der handgemachten Live-Musik mitnehmen lassen.

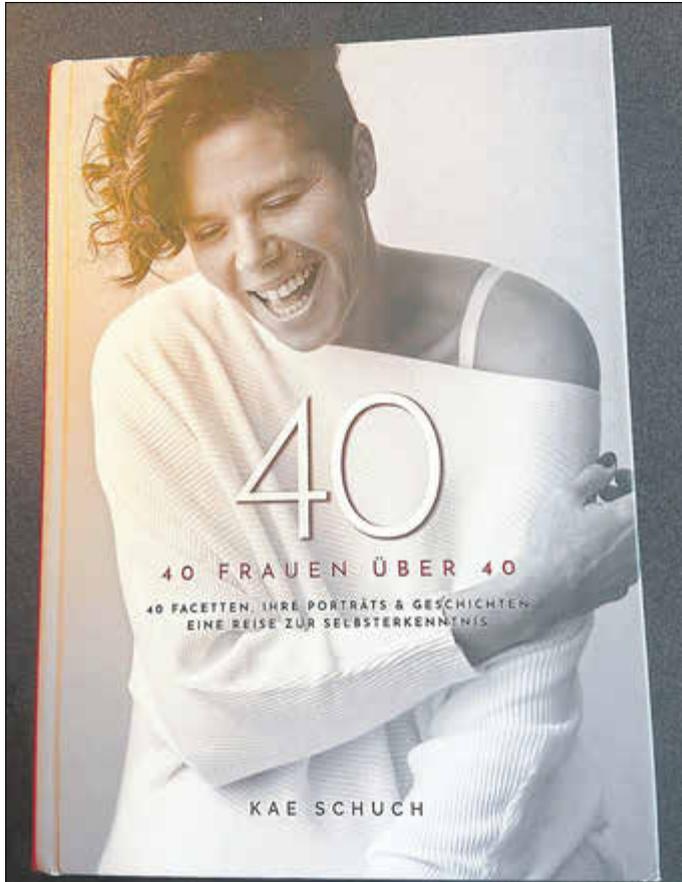
Künstler Website:
www.petervolland.de

Verbandsehrungen des Kreisfeuerwehrverbandes Vogelsbergkreis

- 40 über 40 - Frauenporträts im Lichte ihrer ganz eigenen Magie

Ausstellung der Künstlerin Kae Schuch am Homberger Schloss im Monat Mai

Am Sonntag den 7. Mai fand die Vernissage zur Ausstellung , 40 Frauen ab 40 - ihre Porträts, Facetten und Geschichten' der Alsfelder Künstlerin Kae Schuch in den Ausstellungsräumen des Homberger Schlosses statt. Bei mildem Frühlingswetter und unter den Ästen der alten Hemlocktanne im Schloss-Vorhof begrüßte Anne Weißhuhn, eine der Kuratorinnen der Homberger Schlosspatrioten, die Künstlerin und stellte die zur Zeit gezeigten fotografischen Porträts von Frauen in den Zusammenhang ihrer Entstehungsgeschichte und Bedeutung.



Besonders bemerkenswert ist der Kontext, in dem diese Bilder stehen. Kae Schuch, die an der University of Westminster in London sich in der Überschneidung einer Vielzahl von Medien ausbilden ließ, kombiniert in dieser Ausstellung die beiden Medien Film und Fotografie. Nachdem sie in der Vergangenheit Kunst- und Musikprojekte vielfältiger Art zu verschiedenen Themenkomplexen entwickelt hatte, ist sie während der Coronoloockdown-Zeit spontan einem Impuls gefolgt, über eine Facebook-Anzeige Frauen von 40 bis 65 zu suchen, die bereit waren, sich fotografisch so einfangen zu lassen, dass sie ihre ganz persönliche Magie in ihren Porträts wiedererkennen. Es meldeten sich mehr als 1200 Frauen, von denen sie in den letzten Monaten mit über 180 gesprochen hat und nach intensiven, sehr persönlichen Gesprächen 52 fotografierte. Der Prozess dieser fotografischen Begegnung, ihre Porträts und Geschichten, sollte eine Reise zur Selbsterkenntnis werden. So entstand ein

Projekt, das in einem Buch auch literarisch gespiegelt wurde, indem die einzelnen Stationen der Bildwerdung durch die dazu geführten Dialoge in einen sehr persönlichen Zusammenhang gestellt werden.

Mit dieser Ausstellung und dem dazugehörigen Buch lädt Kae Schuch dazu ein, einen Blick in die Gedanken, das Leben und die Erfahrungen von 40 Frauen über 40 unterschiedlichster Herkunft zu werfen. Die Ausstellung ist interaktiv, so dass es ratsam ist, Kopfhörer mitzubringen. Über den QR-Code an den Bildern wird man über youtube an den Film weitergeleitet, der die Gesprächssituation wiedergibt, in der die porträtierte Frau über ihr Befinden und Empfinden während der Fotosession spricht. Einige zu den Fotos dazu gelegte Porträtkarten machen aber auch zu Hause ein ungestörtes Aufrufen der Filmsequenz möglich.

So ist mit dieser Ausstellung also wirklich ein Paukenschlag intermedialer Ausdruckskunst gelungen, die den Betrachter wirklich in den Bann zieht. Für so manche Frau werden die Porträts und ihre Geschichten einen Selbstreflex auslösen, sich zu fragen, wie würde ich mich wohl gern fotografieren lassen, was sollte in meinem Porträt von meinem tiefsten Innern zum Ausdruck kommen? Was wäre meine ganz persönliche Magie? Diese Ausstellung wird noch bis Ende Mai im Homberger Schloss zu sehen sein. Sie ist die Auftakt-Ausstellung von insgesamt 6 Ausstellungen, die in diesem Jahr von den Kuratorinnen der Schlosspatrioten ausgewählt wurden und jeden Monat ihre Würdigung in den schönen Ausstellungsräumen des Schlosses finden können. Dass der Rahmen dazu immer auch ein ganz besonderer ist, werden die Besucher erleben, wenn sie den wunderschönen Schlossgarten betreten, sich im liebevoll restaurierten Café ein Stück selbstgebackenen Kuchen aussuchen und von dort oben einen herrlichen Blick über Homberg und seine schöne Umgebung werfen können.





TV 1862 Homberg e.V. Sportabzeichen-Training startet am 23. Mai auf dem Sportplatz An der Altenstadt

Dein Sportverein in Homberg
Informiert euch über die Angebote auf der Homepage.
Kostenloses Reinschnuppern ist jederzeit möglich.
Friedrichstraße 3 (beim DRK)
Telefonnummer: 06633 911 0698
Mail: info@tvhomberg.de
 Internet: www.tvhomberg.de
Öffnungszeiten Geschäftsstelle: in der Regel ist die Geschäftsstelle montags zwischen 15.30 Uhr und 17.30 Uhr besetzt

AROHA und KAHA - Kurse montags im MGH in Ober-Ofleiden unter der Leitung von Astrid Jänsch

KAHA um 18.30 Uhr

Aroha um 19.30 Uhr

Anmelden unter anmeldung_kurs@tvhomberg.de

Kursgebühr für 10 Einheiten 40 €, TV Mitglieder 10 €.

Sportler-Ehrung des Sportkreises Vogelsberg e. V.

Am 17.03.2023 fand in Romrod die Sportlerlehrung des Sportkreises Vogelsberg e.V. statt.

Dabei wurden auch Sportlerinnen und Sportlern des TV 1862 Homberg die „**Sportlerengabe mit Zahl**“ des Deutschen Olympischen Sportbundes für besondere Leistungen (hohe Anzahl abgelegter Sportabzeichen) verliehen:

Wolfgang Schulz (40), Heidrun Reise (35), Reiner Döring (30), Dr. Wolfgang Seim (25), Birgit Justus (25) und Erhard Justus (25).



Sportabzeichen-Training

Das Training für das **Erwachsenen-Sportabzeichen** beginnt am Dienstag, 23. Mai, 18 Uhr, Sportplatz an der Altenstadt.

Beim ersten Treffen werden die Sportabzeichen von 2022 übergeben, auch erstmals 5 Familiensportabzeichen.

Die Termine für die Schwimmabnahmen im Freibad sind geplant für 1.7. und 2.9., 10 Uhr.

Die Abnahmen für Hochsprung nach Absprache montags in der kl. Turnhalle.

Die Termine für die Abnahmen im Radfahren werden noch bekannt gegeben.

Kontakt: Birgit Justus, Tel. 06633 1239; Dr. Wolfgang Seim, Tel. 06633 1686.

Das Training für das **Schüler-Sportabzeichen** findet ebenfalls dienstags statt, von 16.30 Uhr bis 18 Uhr. Kontakt: Angela Bock, 06633 1287

Boule mittwochs um 17 Uhr im Garten Thouaré

Kontakt: Hartmut Kraus und Horst Gnisa.

Laufftreff

Mittwochs, 17 Uhr (Juni 18 Uhr) am Parkplatz an der Buchholzbrücke. Ute Dietz Tel. 06633 5170

Vulkanbiker Mittwochs, 17 Uhr am Weinkeller (unterhalb Rathaus).

Tagestoru am 20. Mai: Homberg - Ebsdorfer Grund - Marburg - Kirchhain - Homberg, ca 75 km

nähere Infos: 06633 1306

Die Mountainbike-Gruppe trifft sich sonntags um 9.30 Uhr und mittwochs um 18 Uhr (in Kürze ab 19 Uhr) am alten Bahnhof in Homberg.

Kontakt: Ralf Dagit (0172-6621281) oder Marco Stula (0176-21723982)

Freiwillige Feuerwehr Dannenrod

Bericht zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2022 der FFW Dannenrod

Osthessen-Cup Highlight des Jahres

Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dannenrod im Dorfgemeinschaftshaus statt. 1. Vorsitzender Horst Morneweg begrüßte hierzu alle erschienenen Mitglieder und Gäste. Nach Bekanntgabe der Tagesordnung, bat Morneweg die Versammlung sich zur Totenehrung zu erheben. Nach zweijähriger Corona-Pause, konnten im Jahr 2022 fast wieder alle Veranstaltungen wie gewohnt stattfinden. So besuchte man im April die Jahreshauptversammlung der Homberger Wehren in der Stadthalle und nahm gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr am Festzug zum 46. Stadtfeuerwehrtag in Nieder-Ofleiden teil. Beim Grillfest der Ehren- und Altersabteilung in Dannenrod, übernahm man die Bewirtung. Ein voller Erfolg war wieder das jährlich ausgerichtete Dorffest am Dorfgemeinschaftshaus unter den Birken. Des weiteren übernahm man, wie auch in den Jahren zuvor, den Parkplatzdienst beim Oldtimerfest der Oldtimerfreunde Ohmtal in Dannenrod.

Das Highlight des Jahres 2022, war die Ausrichtung des Osthessen-Cups der Jugendfeuerwehren, anlässlich des 50. jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr Dannenrod im Oktober, der zum größten Teil auf dem Gelände des Forschungszentrum Neu-Ulrichstein stattfand. Eine Mammutaufgabe für die Feuerwehr und die Dorfgemeinschaft, die mit Bravour gemeistert wurde und bei den teilnehmenden Mannschaften und den Verantwortlichen in guter Erinnerung blieben. Morneweg bedankte sich bei allen Helfern und bei Prof. Dr. Ebke für das bereitstellen des Gelände und konnte mit Stolz sagen, dass hier eine sehr gute Rahmenbedingung für solch einen großen Jugendfeuerwehrtwettkampf geschaffen wurde. Nicht nur am heimischen Osthessen-Cup zeigte unsere Jugendfeuerwehr eine tolle Leistung. So wurde man im Juli Kreismeister und fuhr somit auf den Landesentscheid nach Bad-Hersfeld. Morneweg bedankte sich hier bei den beiden Betreuern Maximilian Morneweg und Adrian Dick für die geleistete Arbeit. Gleichzeitig hebt der 1. Vorsitzende nochmals die Wichtigkeit des Ausbaus für einen Raum der Jugendfeuerwehr im Gerätehaus hervor. Auch zu Geburtstagen und Hochzeiten konnte man im Jahr 2022 wieder Glückwünsche überreichen.

Wehrführer Schneider begrüßt drei neue Kameraden in der Einsatzabteilung

Wehrführer Florian Schneider berichtete von acht Präsenzübungen, davon vier gemeinsam mit den Wehren aus Appenrod, Erbenhausen und Maulbach. Insgesamt wurde man zu zwei Einsätzen alarmiert, darunter eine Kollision mit einem PKW und einem umgestürzten Baum, außerdem ein Einsatz für den Katastrophenschutz beim Waldbrand in Cölbe-Schönstadt, wo auch einige Mitglieder unserer Wehr beteiligt waren. Schneider berichtete weiterhin von den Teilnahmen einiger Kameraden an Lehrgängen. Neu in der Einsatzabteilung konnte er Johanna Schneider, Lukas Handstein und Aylin Bernhard begrüßen, hier betonte er das alle drei Neuzugänge aus der eigenen Jugendfeuerwehr stammen. Neu ausgerüstet wurde die Wehr mit zwei Stromausfallmelder, einer Wathose für den Fall eines Hochwassers und das alte Gerätehaus wurde mit Sandsäcken bestückt. Ebenso war die Einsatzabteilung an zahlreichen Veranstaltungen als Helfer beteiligt. Am Ende seines Berichts, dankte Schneider allen Mitglieder in der Einsatzabteilung und den Stadtbrandinspektoren.

Jugendfeuerwehr holte Kreismeistertitel

Jugendfeuerwehrwart Maximilian Morneweg gab einen kurzen Überblick über die geleistete Arbeit der Jugendfeuerwehr Dannenrod/Erbenhausen im Jahr 2022. Gute Wettkampfleistungen auf regionaler und überregionaler Ebene prägte dieses besondere Jahr, welches durch die Ausrichtung des Osthessen-Cups im eigenen Ort abgerundet wurde. Morneweg lobte die gute Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr Erbenhausen und berichtete von den einzelnen Platzierungen der Wettkampfsaison 2022. Hervorzuheben sind hier das gute abscheiden bei der Stadtmeisterschaft in Nieder-Ofleiden, wo man den zweiten Platz belegte. Anschließend wurde man in Freiensteinau Kreismeister und qualifizierte sich somit für den Landesentscheid, dort belegte man einen starken 4. Platz in Bad-Hersfeld. Zwei historische Ergebnisse für die Jugendfeuerwehr Dannenrod/Erbenhausen. Ein Ausflug ins Phantasialand und ein Hallenbad-Besuch standen ebenfalls noch auf dem Plan. Highlight für Morneweg waren nicht nur die erfolgreichen Platzierungen sondern auch der im eigenen Ort ausgerichtete Osthessen-Cup, hier bedankte er sich ebenfalls bei allen Helfern und Dorfbewohnern und bei Peter Ebke vom Forschungszentrum Neu-Ulrichstein für die Bereitstellung des Geländes. Das Jahr endete mit einer Gemeinschaftsübung und dem Reiner-Hartwig-Gedächtnispokal. Abschließend bedankte er sich bei seinem Stellvertreter Adrian Dick und den Betreuern aus Erbenhausen Anna Leider und Rolf Leider.

Schriftführer Patrick Lanio berichtete von den Aktivitäten und Einsätzen im Jahr 2022.

Rechner Adrian Dick las den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2022 vor und die Kassenprüfer Jens Bernhard und Uwe Schneider bestätigten die richtige Buchführung und stellten den Antrag auf Entlastung von Rechner und Vorstand. Zu den neuen Kassenprüfer wurden Uwe Schneider, Leonard Morneweg und als Ersatz Johanna Schneider gewählt. Vorsitzender Horst Morneweg ehrte zum Schluss der Veranstaltung Daniel Schneider zur treuen Mitgliedschaft von 25 Jahren und Heinrich Böttner zum Ehrenmitglied.

Stellvertretender Stadtbrandinspektor Jens-Uwe Rieß ernannte Johanna Schneider zur Feuerwehrfrau und Aylin Bernhard und Lukas Handstein zum Feuerwehranwärter bzw. Feuerwehranwärterin.



Von links nach rechts : Stellvertretender Stadtbrandinspektor Jens-Uwe Rieß, Johanna Schneider, Lukas Handstein, Wehrführer Florian Schneider und 1. Vorsitzender Horst Morneweg

Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen

Mäharbeiten

Wir weisen alle Landwirte auf ihre Verpflichtung hin, mindesten einen Tag vor Beginn der Mäharbeiten, die jeweiligen Jagdpächter zu benachrichtigen.

Dobiat, Claus	06422 857381
	0174 9149691
Dippel, Oliver	0163-3546530
Ritter, Manfred	06633 642789
Kratz, Dieter	06633 7839
Menzel, Kurt	0171 9913797
Menzel, Claudia	0171 9966906
Haverkamp, Benjamin	0172 7569728
Rödding, Thomas	0175 2452105

Homburg (Ohm), 28.04.2023

*Der Magistrat der Stadt Homburg (Ohm)
Notvorstand der Jagdgenossenschaft Deckenbach – Höingen
Simke Ried
Bürgermeisterin*

Sportclub Deckenbach e.V. Tagesfahrt der SC Damen

Am **Samstag, den 24.06.2023** findet die diesjährige Tagesfahrt des Sportclub Deckenbach e.V. nach **Alsfeld** statt.

Treffpunkt: 9:45 Uhr am DGH Deckenbach

Abfahrt: 10 Uhr

(Fahrt in Gruppen mit eigenen Autos)

Programm:

11 Uhr - **Stadtführungen**

- *Altstadtführung mit Rathaus*
- *Triller, Karzer und Wachholder*

(Schauspielführung über das Leben der Frauen im Mittelalter)

im Anschluss - **gemeinsame Kaffeepause** im „Marktcfé Alsfeld“, Zeit, Alsfeld auf eigene Faust zu entdecken

17:30 Uhr - **gemeinsamer Abschluss** im Restaurant „Kartoffelsack“

Die Kosten der Führungen belaufen sich bei 25 Personen auf 9 €/pro Person. Bei geringerer Teilnehmerzahl sind die Kosten entsprechend höher.

Anmeldungen bitte bis 06.06.2023 bei Nora Weitzel unter 06633-9110773 oder per Mail an n.weitzel_sc@web.de, ebenso liegt beim Training eine Liste aus.

Auf viele Teilnehmerinnen freut sich

euer Vorstand

Jagdgenossenschaft Haarhausen- Gontershausen

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Haarhausen - Gontershausen findet am

**Freitag, 26. Mai 2023, um 20.00 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus Haarhausen**

statt.

Eingeladen sind alle im Genossenschaftskataster eingetragenen Grundstückseigentümer, oder deren mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Jagdvorstandes
3. Verlesen des Vorjahresprotokolls
4. Bericht des Jagdvorstehers
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Verwendung des Jagdpächterlöses
9. Bericht der Jagdpächter
10. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Homburg (Ohm), 28.04.2023

*Der Magistrat der Stadt Homburg (Ohm)
Notjagdvorstand der Jagdgenossenschaft
Simke Ried
Bürgermeisterin*

Burschenschaft Maulbach

MAULBACHER
**HIMMELFAHRTS
FRÜSCHOPPEN
2023**

Donnerstag
ab 11:30 Uhr

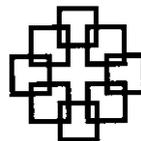
Früschoppen
mit DJ Afti & Luy Beton

*12:00 Uhr Mittagstisch vom Grill
14:30 Uhr Kaffee & Waffeln*

**18.MAI
2023**

WIESHOFWEG
MAULBACH

Kirchliche Nachrichten



Evang. Pfarramt Homburg/Ohm



Der direkte Weg zu unserer Homepage

Christi Himmelfahrt, 18. Mai, 11 Uhr
Waldgottesdienst an der Buchholzbrücke mit dem
Posaunenchor Deckenbach
Im Anschluss Bewirtung durch den Wanderverein.

Freitag

19.30 Uhr

Freundeskreis - Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus an der Stadtkirche

Samstag, 20.5.

18 Uhr

Abendmahlsgottesdienst in Homburg

Sonntag Exaudi, 21. Mai

9 Uhr Festgottesdienst I zur Konfirmation in Homberg
11 Uhr Festgottesdienst II zur Konfirmation in Homberg

Konfirmiert werden

Um 9 Uhr
Sharzad Esteghballi, Emilia Grünwald, Jan Hasselbach, Anna-Lena Krautwurst, Giulia-Fabienne Lemke (Erfurtshausen), Philipp Richber (Ehringshausen), Joris Lasse Schneucker
Um 11 Uhr
Julian Gemmer, Linnea Grün, Rane Keil, Maja Mannert (Deckenbach)
Merle Sophie Metz, Joel Niestatek, Layana Quirin, Ida Lotte Zaum

Montag, 22.5.

15.30 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus
19 Uhr Projektchor im Gemeindehaus

Dienstag, 23. Mai ab 18.30 Uhr „Sprechende Hände“ - Gedanken zur Ausstellung **Ich & Ich = Wir** mit Sandra Jacques; musikal. wirkt mit der Projektchor (Leitung Christine Geitl)

Pfingstsonntag, 28. Mai

14.30 Uhr Festgottesdienst zur Ordination von Pfr. Ingmar Bartsch

Pfingstmontag, 29. Mai

10 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in Homberg
Jubelkonfirmation in Homberg

Am 29.5. ist um 10 Uhr die Jubelkonfirmation in Homberg. Wenn Sie keine Einladung bekommen oder auswärts konfirmiert wurden, aber gern hier teilnehmen möchten, melden Sie sich im Gemeindebüro (viola.euler@ekhn.de, Tel. 06633 314)

Betroffen sind die Konfirmationsjahrgänge 1973, 1963, 1958, 1953, 1948. Die Silberne Konfirmation ist im Herbst.

Homepage: www.evangelisch-im-homberger-land.de

Aktuelle Themen und Berichte, Gottesdienstzeiten.

Anmeldung für den **monatlichen Newsletter** bei: michael.koch@ekhn.de

Gemeindebüro der Verwaltungskooperation Homberger Land

Standort Homberg, Viola Euler

An der Stadtkirche 7

Tel. 06633 314 eMail: viola.euler@ekhn.de

Mo, Di und Do 10 - 12 Uhr

und Do 15 - 17 Uhr

Standort Ober-Ofleiden, Christina Nau

Welckerstr. 31

Tel. 06633 258 eMail: christina.nau@ekhn.de

Mo und Mi 10 - 12 Uhr

In pastoralen und seelsorgerlichen Angelegenheiten erreichen Sie

Pfarrer Bartsch, Pfarrstelle I: Tel. 06633 40 399 78

Mail: ingmar.bartsch@ekhn.de

Pfarrer Koch, Pfarrstelle II: Tel. 06633 64 314 44

Mail: michael.koch@ekhn.de

Evang. Pfarramt Deckenbach

Der direkte Weg zu unserer Homepage

Christi Himmelfahrt, 18. Mai, 11 Uhr

Waldgottesdienst an der Buchholzbrücke mit dem Posaunenchor Deckenbach

Im Anschluss Bewirtung durch den Wanderverein.

Freitag

19.30 Uhr Freundeskreis - Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus an der Stadtkirche

Samstag, 20.5.

18 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Homberg

Sonntag Exaudi, 21. Mai

9 Uhr Festgottesdienst I zur Konfirmation in Homberg
11 Uhr Festgottesdienst II zur Konfirmation in Homberg

Konfirmiert werden in Homberg

Um 9 Uhr
Sharzad Esteghballi, Emilia Grünwald, Jan Hasselbach, Anna-Lena Krautwurst, Giulia-Fabienne Lemke (Erfurtshausen), Philipp Richber (Ehringshausen), Joris Lasse Schneucker
Um 11 Uhr

Julian Gemmer, Linnea Grün, Rane Keil, Maja Mannert (Deckenbach)
Merle Sophie Metz, Joel Niestatek, Layana Quirin, Ida Lotte Zaum

Dienstag, 23. Mai ab 18.30 Uhr „Sprechende Hände“ - Gedanken zur Ausstellung **Ich & Ich = Wir** mit Sandra Jacques; musikal. wirkt mit der Projektchor (Leitung Christine Geitl)

Kindergottesdienst:

Samstag, 27. Mai, 10.30 Uhr im DGH in Deckenbach

Jubelkonfirmation an Pfingstmontag in Deckenbach um 14 Uhr!

Am 29.5. feiern wir **um 14 Uhr** die Jubelkonfirmation in Deckenbach, im Anschluss Kaffeetrinken im DGH. Wenn Sie keine Einladung bekommen haben oder auswärts konfirmiert wurden, aber gern hier teilnehmen möchten, melden Sie sich gern im Gemeindebüro (viola.euler@ekhn.de, Tel. 06633 314) Betroffen sind die Konfirmationsjahrgänge 1998, 1973, 1963, 1958, 1953, 1948.

Homepage: www.evangelisch-im-homberger-land.de

Aktuelle Themen und Berichte, Gottesdienstzeiten.

Anmeldung für den **monatlichen Newsletter** bei: michael.koch@ekhn.de

Gemeindebüro der Verwaltungskooperation Homberger Land
Standort Homberg, Viola Euler

An der Stadtkirche 7, 35315 Homberg Ohm

Tel. 06633/314 eMail: viola.euler@ekhn.de

Mo, Di und Do 10 - 12 Uhr und Do 15 - 17 Uhr

Standort Ober-Ofleiden, Christina Nau

Welckerstr. 31, 35315 Homberg Ohm

Tel. 06633/258 eMail: christina.nau@ekhn.de

Mo und Mi 10 Uhr - 12 Uhr

In seelsorgerlichen und pastoralen Angelegenheiten erreichen Sie

Pfarrer Bartsch für Pfarrstelle I unter der Tel. Nr. 06633 40 399 78

oder der Handy-Nr. 0174 849 60 26 oder per Mail: ingmar.bartsch@ekhn.de

Pfarrer Koch für die Pfarrstelle II unter der Tel.Nr.: 06633 64 314 44

oder per Mail unter michael.koch@ekhn.de

Ev. Kirchengemeinden Appenrod, Dannenrod, Erbenhausen und Maulbach**Donnerstag, 18.05.:**

11.00 Uhr gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst an der Buchholzbrücke

Samstag, 20.05.:

14.30 Uhr Gottesdienst mit Trauung und Taufe in Maulbach

Sonntag, 21.05.:

9.30 Uhr Erbenhausen

10.45 Uhr Dannenrod

Sonntag, 28.05.:

10.00 Uhr Jubelkonfirmationen in Maulbach

Montag, 29.05.:

16.00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Alexander Starck

Urlaub des Pfarrers:

Pfarrer Alexander Starck ist in der Zeit vom 22.05. bis 16.05. und ab dem 30.05. im Urlaub. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfr. Michael Koch (Tel.: 06633 / 6431444).

Vakanz der Pfarrstelle:

Durch den Stellenwechsel von Pfr. Alexander Starck zum 01.06. ist die Pfarrstelle Maulbach zunächst unbesetzt. Die Vakanzvertretung übernimmt Pfr. Michael Koch.

Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an ihn.

Für Patenscheine, Tauf- und Trauanmeldungen und ähnlichen Dingen wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.

Den **Terminkalender des Ev. Gemeindehauses** betreut Rita Nuhn aus Maulbach (Tel.: 06633 / 256).

Pfarramt Maulbach

Pfarrer Alexander Starck

Tel.: 06633 / 453 Mobil: 0177 / 4597115

E-Mail: alexander.starck@ekhn.de

Aktuellste Informationen: www.facebook.com/kirchspiel.maulbach

Gemeinsames Gemeindebüro der Kirchengemeinden im Homberger Land:

E-Mail: pfarramt.maulbach@ekhn.de

Standort Ober-Ofleiden, Christina Nau

Welckerstr. 31, 35315 Homberg (Ohm)

Tel.: 06633 / 258, E-Mail: Christina.nau@ekhn.de

Erreichbarkeit: Mo und Mi 9 - 12 Uhr

Standort Homberg, Viola Euler

An der Stadtkirche 7, 35315 Homberg (Ohm)

Tel.: 06633 / 314, E-Mail: viola.euler@ekhn.de

Erreichbarkeit: Mo, Di und Do 10 - 12 Uhr

und Do 15 - 17 Uhr

Homepage: www.evangelisch-im-homberger-land.de

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen**Gottesdienste:****Dienstag, 16. Mai 2023**

11.00 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden mit dem Kindergarten

Donnerstag, 18. Mai 2023 -Himmelfahrt-

11.00 Uhr Gottesdienst an der Buchholzbrücke

Sonntag, 21. Mai 2023

10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen

Kontakt:

Gemeindebüro der Verwaltungskooperation Homberger Land:

Standort Ober-Ofleiden:

Frau Nau, 06633 258

Öffnungszeiten: Mo und Mi 9-12 Uhr

Standort Homberg:

Frau Euler, 06633 314

Öffnungszeiten: Mo, Di und Do 9-12 Uhr und Do 15-17 Uhr

Pfarrämter:Pfarramt I - Ober-Ofleiden / Gontershausen:

Pfarrerin Melanie Pflanz erreichen Sie unter 01512 3474605. In der Zeit vom 15. - 26. Mai wenden Sie sich bitte wegen Urlaub vertretungsweise an Pfr. Janka.

Pfarramt II - Nieder-Ofleiden und Haarhausen:

Pfarrer Alexander Janka erreichen Sie unter 06633-9113134.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Donnerstag, 18.05. -Christi Himmelfahrt-

09.00 Uhr Gottesdienst im Freien auf dem Kirchplatz vor der Michaeliskirche Ehringshausen mit Pfr. Weigle, (bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Sonntag, 21.05. -Exaudi-

18.00 Uhr Abendgottesdienst in Zeilbach, Präd. Kötz
19.15 Uhr Abendgottesdienst in Rülfenrod, Präd. Kötz

Dienstag, 23.05.

14.30 Uhr Frauenkreis in Zeilbach, 14-tägig
(je nach Witterung im DGH oder im Generationengarten)

Freitag, 26.05.

19.30 Uhr Feierabendandacht in Ehringshausen, Pfr. Weigle

Sonntag, 28.05. - Pfingstsonntag-

09.45 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Weigle
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Rülfenrod, Pfr. Weigle

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360, Frau Musick
mittwochs und freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinen-gemeinde Gemünden

Donnerstag, 18.05.23 Christi Himmelfahrt**Pilgerstart**

Otterbach 9.00 Uhr DGH
Nieder-Gemünden 10.00 Uhr Andacht
Burg-Gemünden 11.00 Uhr Gottesdienst an der Kirche, mitgestaltet vom Posaunenchor

Kollekte: Für die ev. Weltmission
Im Anschluss gibt es Würstchen vom Grill! Bitte Sitzgelegenheit, Besteck u. Teller, evtl. Salat und Süßes mitbringen sowie gute Laune! Es ist ein Shuttledienst zum Auto nach Otterbach eingerichtet.

Freitag, 19.05.23 Seniorenausflug nach Schlitz mit Stadtführung, Mittagessen und Besichtigung der Destillerie

Der Bus fährt wie folgt:
9.30 Uhr Bleidenrod, Kirche, 9.35 Uhr Burg-Gemünden, Felsenkeller, 9.40 Uhr Nieder-Gemünden, ehem. Tankstelle Karl, 9.42 Uhr Nieder-Gemünden, Kreuzung, 9.45 Uhr Otterbach, 9.50 Uhr Hainbach, 9.55 Uhr Elpenrod
Die Rückfahrt ist ab Schlitz um 18.00 Uhr vorgesehen.

Sonntag, 21.05.23

Nieder-Gemünden 9.30 Uhr Gottesdienst m. Taufe
Hainbach 10.45 Uhr Gottesdienst
Kollekte: Eigene Gemeinde

Montag, 22.05.23

Nieder-Gemünden 19.00 Uhr „BuNiELOT“

Dienstag, 23.05.23

Nieder-Gemünden 19.00 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, 24.05.23

Nieder-Gemünden, ev.11.30 Uhr u. 12.00 Uhr Mittagstisch, Abholung u. vor Ort möglich, Voranmeldung bis montags bei Fr. Giesela Krug, (0 66 34) 91 94 67, Caterer Hofmann, Lasagne mit Salat/ Gericht: 7,00 €, vegane/vegetarische Speisen auf Anfrage möglich.

Studienzeit Pfarrerin Kadelka vom 22.05.23 bis 20.08.23

Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt vom 22.05.23 bis 18.06.23 Pfarrer Frank Hammel, Bernsburg, Tel.: 06692 919005, Fax: 06692 919006, Mail: pfarramt.bernsburg@ekhn.de, frank.hammel@ekhn.de

Interesse an Begleitung von Geflüchteten? Menschen helfen, hier anzukommen?

Es geht um Unterstützung bei Verwaltungsfragen in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt und ganz praktischen Hilfen, wie wo finde ich was. Die Flüchtlingsinitiative sucht Unterstützung, ein Generationenwechsel steht an. Wer kann die Arbeit nach einer Einführung weiterführen? Interessenten melden sich bitte bei Pfarrerin Ursula Kadelka, Tel. Nr. (0 66 34) 2 29 oder jeden 3. Mittwoch im Monat im Begegnungscafe reinschnuppern!

Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung

» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

*Noch ein paar Jahre wollt' ich leben,
wollt' noch ein bißchen bei euch sein,
denn es ist so schön gewesen, doch es hat nicht sollen sein.*

Emmi Ried

* 21.12.1939 † 06.05.2023



*In tiefer Trauer nehmen wir Abschied:
Martina und Reiner
Patricia und Timo
Natascha und Michael
Tatjana und Frederik
Grazyna*

Nieder-Ofleiden, im Mai 2023

*Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet am Dienstag, den 23.05.2023 um 14.00 Uhr auf
dem Friedhof in Nieder-Ofleiden statt.*



**Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr
Liebe und Güte, ein wenig mehr
Licht und Wahrheit in der Welt war,
dann hat sein Leben einen Sinn gehabt**

Alfred Delp

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Nachruf

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von unserem Bürogründer

Horst Lanz Steuerberater

der am 19. April 2023 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Noch als Steuerbevollmächtigter wagte er bereits zum 01. Juli 1964 den Schritt in die Selbständigkeit in dem sich seinerzeit neu entwickelnden Berufsstand. 1974 zum Steuerberater ernannt, vergrößerte er in den Folgejahren seine Steuerkanzlei kontinuierlich und war für viele Jahre ein verlässlicher, wertvoller und geschätzter Berater seiner Mandanten in steuerlichen und außersteuerlichen Angelegenheiten. In 1999 stellte Horst Lanz durch Aufnahme eines Berufskollegen als Partner seine Kanzlei mit Weitsicht zukunftsicher für Mitarbeiter und Mandanten auf. Er gehörte somit auch zu den Gründungsgesellschaftern unserer bis heute bestehenden Sozietät, aus der er in 2005 altersbedingt ausschied.

Sein Führungsstil sowie auch der Umgang mit seinen Mandanten waren bestimmt vom Leitgedanken eines empathischen und den Menschen zugewandten Miteinanders. Er besaß bei hoher Sozialkompetenz die Fähigkeit, sein Umfeld mit seiner ausgleichenden und freundlichen Art vielfach zu unterstützen. Mit diesem Engagement formte er sein Büro und war dabei auch erfolgreicher Ausbilder und guter Wegbegleiter für Generationen von Mitarbeitern.

Mit Horst Lanz haben wir eine Persönlichkeit, ja eine Autorität, verloren, die geprägt war von enormer Schaffenskraft und einer nie versiegen wollenden Neugierde. Gepaart mit Vogelsberger Bodenständigkeit und seiner großen Lebensfreude wurde er aber vor allem als warmherziger Mensch und enger Vertrauter geschätzt. Denjenigen, die ihn kannten, wird er fehlen.

Wir trauern um einen hervorragenden Chef, Partner und lieben Kollegen, der auf Grund seiner Persönlichkeit und großer Fachkompetenz eine hohe Reputation sowohl bei seinen Mitarbeitern als auch Mandanten genießen durfte.

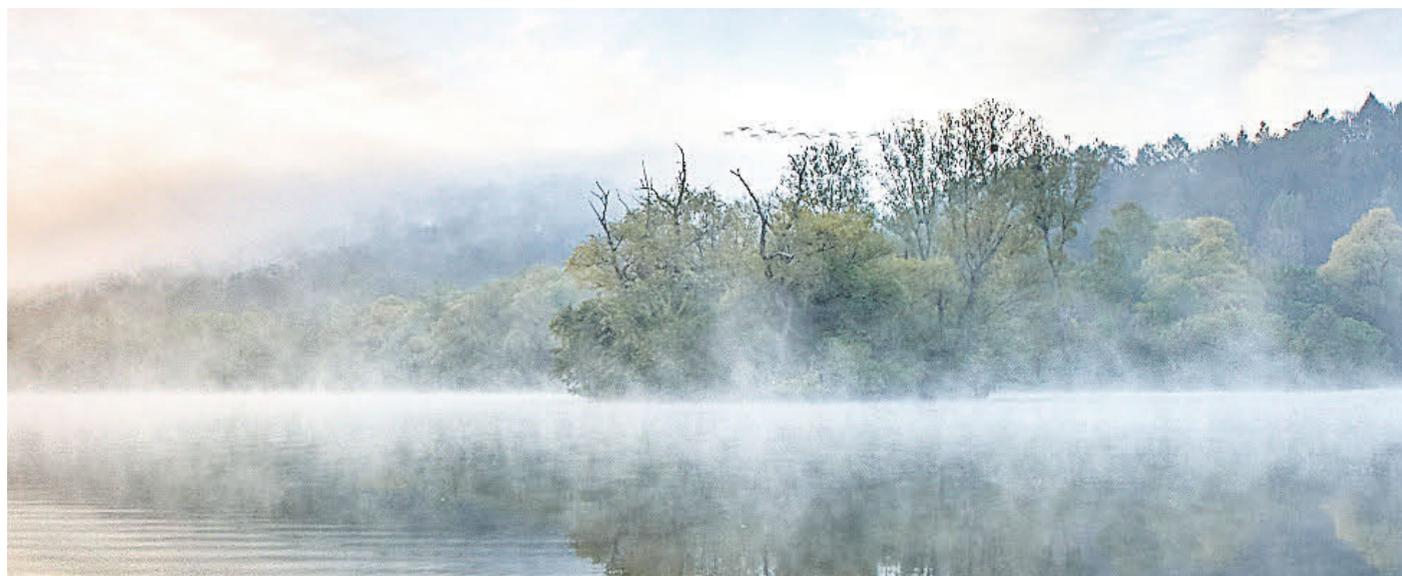
Mit großem Respekt blicken wir auf die Lebensleistung des Verstorbenen und werden ihn stets
in ehrender und dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

Joachim Wolf Marco Schick Jürgen Kusenberg

und alle Mitarbeiter der Steuerberatungssozietät

Wolf • Kusenberg • Schick



Das wichtigste im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

Stadt Amöneburg





Amtliche Bekanntmachungen

Protokoll

Ortsbeirat Amöneburg
- Der Schriftführer -

der Ortsbeiratssitzung vom 28.03.2023, um 19.30 h

im Pfarrheim St. Bonifatius

Anwesend:

Ortsbeirat: Ortsvorsteher Dennis STEIN, Katharina WEBER, Gabriele CLEMENT, Thorsten GEBHARD
Christin KLEIN fehlt entschuldigt
Magistrat: Heinrich NEUMANN, Bernd RIEHL
- Herr BM Plettenberg fehlt entschuldigt
Stadtverordnete: Angelika FORST, Andreas MÖLLER-FORST, Winfried NAU
Gäste: Andre SCHLIPP, Erika FELDPAUSCH, Karola FREY, Elisabeth SCHMITT-NAU, Roland WEBER, Claudia OCKEL

Die coronabedingten Auflagen wurden eingehalten und kontrolliert. Von 18.30 h bis 19.30 h fand eine Bürgersprechstunde des Ortsbeirates Amöneburg an gleicher Örtlichkeit statt.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- TOP 3: Status kommunale Infrastruktur; (nachrichtlich aus der Stadtverwaltung)
- 3.1 Sachstand Friedhof-Maßnahmen (Tore, Handlauf, etc.)
- 3.2 Zieltermin Poller-Installation Festplatz/Wanderparkplatz
- 3.3 Sachstand zur Bestellung Sonnensegel
- 3.4 Start/Sachstand Sanierung Beulenmauer
- TOP 4: Sachstand Nahwärme
- TOP 5: Rückblick/Ausblick und Ast- und Heckenschnitt 2022/23
- TOP 6: Aktueller Stand Dorfentwicklung: IKEK-Projekte
- TOP 7: Verschiedenes
 - Gebäude Lindner
 - Wochen-Aktionskalender
 - Sachstand zum Investor Steinbruch
- TOP 8: Aussprache

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Ortsvorsteher Dennis Stein eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder, die anwesenden Mitglieder des Magistrates und der Stadtverordnetenversammlung sowie die erschienenen Gäste.

Herr Ortsvorsteher Stein stellt die Beschlussfähigkeit nach § 53 HGO fest. Vier Ortsbeiratsmitglieder sind anwesend. Christin KLEIN fehlt entschuldigt.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung fragt er ferner, ob es Einwände gegen die Tagesordnung gibt und ob bei einem Tagesordnungspunkt bei einem Mitglied des Ortsbeirats ein Widerstreit der Interessen nach § 25 Hessische Gemeindeordnung (HGO) vorliegt. Beides wird einstimmig verneint.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Der Ortsbeirat genehmigt einstimmig das Protokoll der Sitzung vom 14.12.2022.

TOP 3: Status kommunale Infrastruktur

3.1 Sachstand Friedhof-Maßnahmen (Tore, Handlauf, etc)

Die Tore wurden durch die Fa. FACH angefertigt und wieder auf dem Friedhof installiert. Es fehlt noch der Handlauf. Herr RÖHR von der Stadtverwaltung steht diesbezüglich mit der Fa. FACH in Verbindung und hat eine Installation in 2 bis 3 Wochen prognostiziert.

Es wird positiv festgestellt, dass inzwischen die Hecke geschnitten und die Friedhofsmauer von Efeu und Unkraut befreit ist. Die Reinigung der Dachrinne der Friedhofskapelle sowie die Reparatur des Türstoppers werden zeitnah erfolgen.

In naher Zukunft sollen die schadhafte Friedhofswege ausgebessert und die Wasserstelle samt Gießkannenhalter instandgesetzt werden.

Gabi CLEMENT führt aus, dass der Gedenkplatz für die Sternenkinder nun vom unteren Eingang gesehen direkt rechts, geschützt durch eine Hecke, angedacht ist. Zur Ausführung steht die Friedhofsgruppe mit der Stadtverwaltung und entsprechenden Handwerkern in Verbindung.

3.2 Zieltermin Poller-Installation Festplatz/Wanderparkplatz

Da die Maßnahme im Jahre 2022 aus verschiedensten Gründen nicht umgesetzt werden konnte, ist diese nun für das Jahr 2023 erneut geplant.

Frau HAUSER ist seitens der Stadtverwaltung zuständig. Seitens der Stadtverwaltung wird, aus Kosten- und Wartungsgründen eine Lösung mit einer Schranke präferiert.

Der Ortsbeirat hingegen wünscht sich aus ästhetischen Gründen eine Lösung mit einem versenkbaren Poller.

Hierzu soll es zeitnah einen Ortstermin geben, wo Bauausführung und Möglichkeiten der Steuerung/Notdienst besprochen werden sollen.

3.3 Sachstand Bestellung Sonnensegel

Zwei Sonnensegel wurden in 2022 bestellt und auf den Bauhof geliefert. Eines soll auf dem Spielplatz „Tränkgasse“ das andere auf dem „Holzspielplatz“ montiert werden.

Sobald der Bauhof die Halterungen incl. Fundamente fachgerecht montiert hat, würde der Ortsbeirat die beiden Sonnensegel installieren.

Auf dem Holzspielplatz soll die defekte Schaukel durch eine neue Holzschaukel ersetzt werden; auf dem Eisenspielplatz/Tränkgasse wird ein Spielgerät für Kleinkinder installiert.

Für die unbürokratische schnelle Bestellung Ende letzten Jahres bedankt sich der Ortsbeirat ausdrücklich bei der Stadtverwaltung.

Herr MÖLLER-FORST regt an, ein Hinweisschild zur maximalen Gewichts-Belastbarkeit der Seilrutsche auf dem Holzspielplatz zu installieren, da diese des Öfteren durch Erwachsene mit entsprechend deutlich höherem Gewicht benutzt wird, was immer wieder zur Beschädigung der Seilrutsche führt.

3.4 Start/Sachstand Sanierung „Beulenmauer“

Aus der Mauer hat sich wohl mittlerweile ein Stein gelöst. Herr Mangold vom Bauamt steht hierzu im Kontakt mit Herrn DEBELIUS vom beauftragten Planungsbüro HAZ. Dieses hat zum Bestand der Mauer die Unterlagen beim Bistum Fulda eingesehen und bewertet. Nach erster vorsichtiger Einschätzung der Bestandsdaten der Mauer könnten die Sanierungskosten geringer als die bislang angenommene Summe ausfallen.

TOP 4: Sachstand Nahwärme

Zum Sachstand wurde auf der Homepage der Stadt Amöneburg der Link: https://www.amoenburg.de/seite/de/stadt/2976/-/Die_Erstellung_der_Quartierskonzepte_fuer_Rossdorf_und_Amoeneburg_ruecken_naehier_-_im_Fokus_steht.html eingerichtet wo die bisherigen Maßnahmen und der weitere zeitlichen Fahrplan aktualisiert dargestellt wird. In Kurzform steht dort folgender Zeitplan:

- bis 09.03.23 Submission
- bis 05.04.23 Prüfung der abgegebenen Angebote
- bis 20.04.23 Magistratsbeschluss zur Auftragsvergabe
- ab 01.05.23 Beginn der Konzepterstellung durch das beauftragte Unternehmen
- bis 19.04.24 Fertigstellung des Machbarkeitskonzeptes

TOP 5: Rückblick/Ausblick Ast- und Heckenschnitt 2022/2023

Frau Weber zeigt Fotos mit Impressionen der Arbeiten am „Sautor“, „Kuhberg“, „Kloppwerk“, „Wiese unterhalb des Wasserfalls“, etc.. Allen Beteiligten hat die Aktion - trotz widerborstiger, stacheliger Brommbeerecken - Spaß gemacht.

Hierzu bedankt sich der Ortsbeirat ausdrücklich bei allen helfenden/schneidenden Händen, insbesondere bei der an drei Tagen mithelfenden Partnerkompanie der Bundeswehr sowie der freiwilligen Feuerwehr Amöneburg.

Die Gebiete der kommenden Ast- und Heckenschnittaktion werden zusammen mit Herrn ZILM festgelegt. Auch ist eine entsprechende Beweidung der freigeschnittenen Flächen durch den Schäfer unabdingbar.

Zur Erläuterung der Naturschutzgebiete Amöneburgs und der dort zulässigen Eingriffe findet am 28.04.2023 ab 15.00h (Start: Festplatz) eine Begehung der Gebiete zusammen mit Herrn ZILM statt.

Auf Nachfrage von Frau FORST wird seitens des Ortsbeirates ausgeführt, dass alle Ast- und Heckenschnittmaßnahmen im Vorfeld mit den zuständigen Naturschutzbehörden abgestimmt werden.

Zur Bewertung der Gefahren durch Steinschlag am „Sautor“ wurde seitens der Stadt ein Geologe beauftragt.

Gabriele CLEMENT weist auf den noch liegenden Astschnitt und die evtl. Brandgefahr im Sommer hin, d.h. der Astschnitt sollte unbedingt noch abgefahren werden.

Des Weiteren teilt Frau WEBER mit, dass von externer Stelle an verschiedenen Bäumen im und unterhalb des Naturschutzgebietes 15 Röhren für Steinkauze angebracht wurden, da in dieser Lage ideale Lebens- und Brutbedingungen herrschen.

TOP 6: Aktueller Stand Dorfentwicklung: IKEK Projekte

Herr Ortsvorsteher Stein schildert den Entwicklungsprozess der IKEK-Projekte und lobt die Art und Weise der Umsetzung durch das Projektbüro.

Bei den IKEK-Projekten geht es um Projekte, die die Gesamtgemeinde Amöneburg incl. aller Ortsteile umfassen. Insofern wurde anhand von harten und weichen Leitlinien eine Projektliste für die Gesamtgemeinde erstellt.

Für Amöneburg selber wurden

- die Belegung des öffentlichen Raumes (Marktplatz/Schloss/Zwinger)
- der Leerstand innerhalb des Ortskernes
- die Möglichkeiten des „alten Brauhauses“
- die Aufwertung des Spielplatzes „An der Mauer“ fokussiert.

Das Planungsbüro wird die Projekte mit dem Landkreis abstimmen, damit im Mai eine Vorlage für die StaVo eingebracht werden kann.

TOP 7: Verschiedenes**7.1 Gelände Fa. Lindner**

Zur Bewertung, ob die Stadt Amöneburg die Kaufoption für das Gelände der Fa. Lindner am Steinweg in Anspruch nehmen sollte, fand nun eine erste Begehung des Geländes und der darauf befindlichen Gebäude statt.

Die bereits genannten Nutzungsideen stellen an die Beschaffenheit des Geländes und der Gebäude bestimmte Anforderungen, welche abschließend noch nicht geklärt werden konnten.

Eine Kosten-Nutzen-Rechnung soll eine Renovierung gegenüber einem Abriss mit Neubau klären. Auch die Frage vorhandener Altlasten muss geklärt werden.

Insofern ist hier der Entscheidungsprozess noch vollkommen offen.

Der Ortsbeirat weist an dieser Stelle auf das große Potenzial (senioren-gerechtes Wohnen, Bus-Wende-Platz, Multifunktionsaal gem. Dorfentwicklung, etc.) des günstig gelegenen Geländes Lindner hin.

Im Übrigen sorgt die weitere gewerbliche Nutzung immer für innerörtlichen Lärm und Verkehr.

Inwieweit die Gebäude durch wen genutzt werden können, muss funktional geprüft werden.

Der Ortsbeirat bringt hier die Idee ein, ggf. das Gelände des Bauhofes mit in die Planungen einzubeziehen - und falls es sich als nützlich, vorteilhaft und machbar erweist, eine Verlagerung des Bauhofes auf das Gelände Lindner als Option zu prüfen.

7.2 Wochenkalender

Herr STEIN stellt den Wochenaktionskalender der Amöneburger Vereinsgemeinschaft vor. Hier haben sehr viele Amöneburger Vereine ihre regelmäßigen Wochenveranstaltungen für Interessierte hinterlegt.

Der Wochenaktionskalender wird im Ohmtalboten und auf der „Mein-Ort-App“ veröffentlicht.

Gewünschte Ergänzungen und Aktualisierungen können über den Ortsbeirat initiiert werden.

7.3 ggf. neuer Investor Steinbruchgelände

Am 16.03.23 stellte die Fa. TISATEC GmbH in einer nichtöffentlichen Magistratssitzung ein Konzept zur (Teil-) Nutzung des Steinbruchgeländes als „Fußballgolfanlage“ vor.

Die Fa. TISATEC GmbH, mit Sitz in Riedstadt, baut schwerpunktmäßig Golfplatz- und Beregnungsanlagen.

Hierzu war der Ortsbeirat Amöneburg **nicht** eingeladen.

In Anbetracht des kürzlich abgehaltenen Bürgerbeteiligungsverfahrens, welches, Kosten verursachend, durch die Fa. KOKONSULT in mehreren Bürgerworkshops durchgeführt wurde, wirkt es aus Sicht des Ortsbeirates, freundlich ausgedrückt, etwas befremdlich, dass man eine neue Idee (so gut oder schlecht sie auch sein mag) an bislang allen Beteiligten vorbei in die Diskussion einführt.

Hier sei angemerkt, dass viele Bürger, um ein bevölkerungsnahes Nutzungskonzept zu finden, sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich in den Bürgerbeteiligungsprozess eingebracht haben und einen bislang politisch undiskutierten Vorschlagskatalog erarbeitet haben.

In der sich entwickelnden Diskussion wird mehrheitlich geäußert, dass man den Ortsbeirat zu dieser Ideenvorstellung hätte einladen sollen, obwohl es rechtlich nicht vorgeschrieben ist.

Dies hätte auch die in letzter Zeit allenthalben propagierte „gemeinsame Weiterentwicklung von gesellschaftlichen Ideen“, welche insbesondere beim Thema „Entwicklung des Steinbruchgeländes“ formuliert wurde, gestärkt.

Sei es wie es ist: Dem Ortsbeirat geht es nicht darum, andere Ideen auszuschließen, hier sei lediglich die fehlende Einbeziehung unseres Gremiums moniert.

In der Sache wäre es nach Ansicht des Ortsbeirates hilfreich, erst einmal beim zuständigen RP Gießen verbindlich zu klären, welche Auflagen derzeit und zukünftig für das Steinbruchgelände gelten und zu welchem Zeitpunkt Nutzungsfreigaben vorgesehen sind.

Erst mit diesen verbindlichen Zeitangaben kann ein Fahrplan für die Umsetzung etwaiger Projekte mit Gewinnung daran interessierter Bürger initiiert werden.

Nach Angaben von Andreas MÖLLER-FORST ist der entsprechende Vertreter des RP Gießen am 24.04.23 in die entsprechende Ausschusssitzung der Stadt Amöneburg genau zu diesem Thema eingeladen.

7.4 Weitere Sitzbänke rund um die Amöneburg

Es besteht weiterer Bedarf an ordentlichen Sitzbänken auf der und rund um die Amöneburg. Hierbei werden die gleichen schönen Sitzbänke favorisiert, die der Verein „Amöneburg 1300 e.V.“ anlässlich der 1300-Jahr-Feier im Rahmen des Bank-Projekts beschafft und aufgestellt hat.

Hier kommt der Vorschlag, die Finanzierungsgelder über weitere Spender oder eine Art „Crowdfunding“ zu generieren.

Elisabeth SCHMITT-NAU hat bereits zu den Preisen und Lieferkonditionen der entsprechenden Bänke folgendes recherchiert: Bei einer Abnahme von 10-15 Bänken wäre der Stückpreis ca. 950,- € incl. Lieferung.

Der Ortsbeirat wird ein Spenderkonzept erarbeiten, bei dem auch Kleinspenden in Summe zu einer Bank zusammengefasst werden können. Hierzu kommt die Idee, bei anderen Ortsteilen den Bedarf an Bänken abzufragen, um ggf. eine größere und damit insgesamt kostengünstigere Bestellung tätigen zu können.

Gabi CLEMENT weist darüber hinaus auf den Renovierungsbedarf der Friedhofsbänke hin. Wenn der Bauhof die Schleifarbeiten übernehmen würde, könnten diese von der Friedhofsgruppe gestrichen werden. Hierbei bietet Frau OCKEL Unterstützung an.

TOP 8: Aussprache

Peter GREIB und Andre SCHLIPP regen zu Pkt. 3.2 (Poller Festplatz) an, dass ein Poller die Fahrbahn weniger einengt und somit körperlich eingeschränkte Fußgänger oder Kinderwagen diesen besser passieren könnten als eine Schranke. Ein Poller sei auch weniger durch Vandalismus gefährdet.

Peter GREIB und Andre SCHLIPP weisen darauf hin, dass man die Frage nach Altlasten auf dem Grundstück Lindner durch einen Gutachter klären lassen sollte.

Laut Katharina WEBER ist mit der Fertigstellung des Fußweges vom Burg-Café in Richtung Marktplatz in ca. 4-6 Wochen zu rechnen.

Die Sitzung endete um 21.38 Uhr.

Amöneburg, 29.03.2023

Thorsten Gebhard
Schriftführer

Dennis Stein
Ortsvorsteher

Amtliche Bekanntmachung:**Neufassung der Entschädigungssatzung des Abwasserverbandes Rauschholzhausen-Roßdorf**

Aufgrund von § 1 Absatz 2 Satz 1 erster Halbsatz und § 6 Absatz 1 des Wasserverbandsgesetzes vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405) und § 12 der Verbandsatzung vom 19.04.1999, in Kraft getreten am 14.05.1999, hat die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Rauschholzhausen-Roßdorf am 27.04.2023 folgende Neufassung der Entschädigungssatzung beschlossen:

§ 1 Aufwandsentschädigungen

- 1) Die Mitglieder der Verbandsversammlung erhalten neben dem Ersatz des Verdienstausfalles nach § 1 pro Sitzung der Verbandsversammlung und für die Teilnahme an der Verbandschau eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,- € in Form eines Sitzungsgeldes, welches einen Fahrtkostenanteil enthält. Ist ein Mitglied der Verbandsversammlung Schaubeauftragter im Sinne von § 8 Ziffer 2. der Verbandsatzung so erhält er für die Durchführung der Verbandsschau die Aufwandsentschädigung nach Absatz 2 dieser Vorschrift.
- 2) Derjenige, der gem. § 8 Ziffer 2 der Verbandsversammlung zum weiteren Schaubeauftragten gewählt wurde erhält für die Vorbereitung und die Teilnahme an der Verbandsschau eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 75,- €.
- 3) Die monatlichen Aufwandsentschädigungen für die Aufwendungen des Verbandsvorstehers sowie seinem Stellvertreter werden wie folgt festgesetzt:

Verbandsvorsteher	150,- €
Stellvertreter	75,- €

Mit der Zahlung der monatlichen Aufwandsentschädigung sind die Aufwendungen für die Teilnahme an den Sitzungen des Verbandes, der Teilnahme an der Verbandsschau sowie die Erstattung von Fahrtkosten zu den Sitzungen des Verbandes abgegolten.

- 4) Sofern durch Beschluss der Verbandsversammlung gem. § 57 des Wasserverbandsgesetzes in Verbindung mit § 22 der Verbandsatzung ein Geschäftsführer bestellt ist, erhält dieser eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 150 €.
- 5) Der Gewässerschutzbeauftragte des Abwasserverbandes erhält für seine Tätigkeit, insbesondere für Dokumentation und Auswertung der Untersuchungsergebnisse sowie für die Erstellung des jährlich zu erstellenden Gewässerschutzberichtes eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 125,- €.
- 6) Der Anspruch auf monatlich zu gewährenden Aufwandsentschädigungen nach den Absätzen 3 bis 5 dieser Vorschrift entsteht mit Beginn des Kalendermonats, in dem die zu entschädigende Tätigkeit/Funktion aufgenommen wird. Der Anspruch erlischt mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die betreffende Person aus der Tätigkeit/Funktion ausscheidet.

§ 2 Unübertragbarkeit, Unverzichtbarkeit

Die Ansprüche auf Entschädigungen nach dieser Satzung sind nicht übertragbar. Auf Aufwandsentschädigungen kann weder ganz noch teilweise verzichtet werden.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Öffentlichen Bekanntmachung nach § 30 Ziffer 1 der Verbandsatzung rückwirkend ab dem 01. Januar 2023 in Kraft. Ebsdorfergrund, den 02.05.2023

gez.

Michael Pleitenberg
Verbandsvorsteher

Zeitungsleser wissen mehr!

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Ausgenommen sind hiervon Angelegenheiten, die das Einwohnermeldeamt betreffen und grundsätzlich nur nach telefonischer Terminvereinbarung (unter Tel. 06422 / 92 95-28) erfolgen können, da für diesen Bereich die offiziellen Öffnungs- und Ansprechzeiten der Stadtverwaltung nicht gelten.

Auch für einen Besuch vor 8.30 Uhr oder am Nachmittag wird auch für alle Bereiche der Stadtverwaltung eine Terminabsprache erbeten, um sicher zu stellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet. Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nur im Bereich des Einwohnermeldeamtes erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522

Email: stadtverwaltung@amoeneburg.de

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anruferantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
	9295-31
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-16
	9295-26
Meldeamt	9295-28
Ordnungsamt	9295-18
	9295-33
	9295-29

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg

Dennis Stein, In den Lückeäckern 4, 0176/46129658
ortsbeirat.amoeneburg@gmx.de

Mardorf

Kathrin Rhiel, Marburger Straße 22b, 06429/ 921781

Roßdorf

Andrea Rhiel-Luzius, Eulenstraße 11a, 06424/70226
Ortsbeirat-Rossdorf@t-online.de

Rüdigheim

Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7, 06429/7515

Erfurtshausen

Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1, 06429/8269250

Schiedsmann

Armin Weis

Schiedsamt Amöneburg: Schiedsmann 0160/98016639
E-Mail: schiedsamt-amoeneburg@gmx.de

Barbara Schade

stellvertretende Schiedsfrau 06429/921290
E-Mail: info@barbara-schade.de

Ortsgericht Amöneburg

Der Ortsgerichtsvorsteher

Willi Krähling
Gerhart-Hauptmann-Straße 7
35287 Amöneburg-Roßdorf

Tel.: 06424/92060, Fax: 06424/92061

Mobil: 0175/1677304

Mail: info@wko-ag.de

Mail: willi.kraehling@t-online.de

Stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin

Ivonne Linne

Ernstbach 13

35287 Amöneburg-Erfurtshausen

Tel.: 06429/826428

Mobil: 0173/6730456

Mail: mail@artifex-bau.de

Sprechzeit nur nach Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon!

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg

Stadtverwaltung Amöneburg Tel. 06422/9295-24

Bürgerhaus Mardorf

Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399

Mehrzweckhalle Roßdorf

Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201

Treffpunkt Rüdigheim

Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429 / 8291285
TreffpunktRuedigheim@t-online.de

Bürgerhaus Erfurtshausen

Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

Gemeinschaftshaus Mardorf

Marburger Str. 2
Annemarie Stein
E-Mail: annemariestein2@web.de 06429 8290513
Mobil: 0178 6353650

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf

Gertrud Ivo, 06429/6162
Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im Bürgerhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.

Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinstmüllsammung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage

Stausebach Tel. 06422/8981990
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 15.30 Uhr
sowie jeden zweiten und letzten Samstag im Monat
von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer bestückt.

Amöneburg

Parkplatz „Gollgarten“, K 30

Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)

Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)

Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)

Hinter dem Bürgerhaus

Am Grillplatz

Verlängerung Hardtweg Richtung Sportplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)

Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Verlängerung Hauptstraße Richtung Friedhof

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr

und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr

Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr

Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de

Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Zentrale Mailadresse für Veröffentlichungen im Ohmtal-Boten

Bitte beachten Sie, dass ab sofort für alle gewünschten Veröffentlichungen im Ohmtal-Boten die zentrale E-Mail-Adresse ohmtalbote@amoeneburg.de zur Verfügung steht. Damit soll sichergestellt werden, dass alle bis zum Redaktionsschluss (Freitags um 12:00 Uhr) eingehenden Beiträge in der darauffolgenden Wochenausgabe veröffentlicht werden können.

Ihre
Stadtverwaltung Amöneburg

Save the Date!

GARAGEN FLOHMARKT in Amöneburg

Verkaufsstand
unkompliziert
Zuhause

Keine Standgebühr

10-16 Uhr



Kontakt: Garagenflohmarkt-amoenburg@web.de

SONNTAG 10.09.2023



STADT AMÖNEBURG

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Amöneburg beabsichtigt, zum 01.07.2023 eine(n) vollzeitbeschäftigte(n)

Städtische(n) Arbeiter(in) (m/w/d)

für den Bauhof der Stadt Amöneburg einzustellen

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende nicht abschließend aufgeführte Arbeiten

1. Wartung und Reparatur der städtischen Geräte und Fahrzeuge einschließlich der Feuerwehren
2. Erledigung des Winterdienstes im Stadtgebiet
3. Erledigung von Heckenschnitt und Mulchmäharbeiten mit dem Unimog
4. Graberstellungen
5. Erledigung von Hausmeister Tätigkeiten in den öffentlichen Einrichtungen
6. Erledigung aller sonstigen am Bauhof anfallenden Arbeiten
7. Allgemeine Rufbereitschaft
8. Stellvertretung des Wassermeister und Erledigung der damit verbunden Aufgaben

Unsere Erwartungen

Wir erwarten von Ihnen eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur KFZ-Mechatroniker*in bzw. Land- und Baumaschinen Mechatroniker*in mit einschlägiger Berufserfahrung in diesem Bereich oder einer gleichwertigen Ausbildung, mit Berufserfahrung.

Auch muss unbedingt die Bereitschaft vorhanden sein, Bereitschaftsdienste nach Dienstschluss und am Wochenende zu übernehmen. Kenntnisse als Baumaschinenführer wären wünschenswert.

Führerschein der Klasse B ist Voraussetzung. Führerscheine der Klassen CE (alte Klasse 2) und C1E (alte Klasse 3) sind wünschenswert.

Die Entlohnung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD).

Der/die Bewerberin(in) sollte bereit sein neben seiner/ihrer Tätigkeit während der Dienstzeit ehrenamtlich Aufgaben der Feuerwehren der Stadt Amöneburg zu übernehmen. Aktive Feuerwehrangehörige werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.

Unser Angebot

Eine unbefristete Einstellung in Vollzeit mit einer tarifgerechten Vergütung nach TVöD.

Ein verantwortungsvolles, interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet. Zusammenarbeit in einem motivierten Team in einem modernen Bauhof.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn Sie die Aufgabenstellung anspricht und Sie über die notwendigen Kompetenzen verfügen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Ihre Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 08.06.2023** an die unten genannte Adresse.

**Magistrat der
Stadt Amöneburg
Personalamt
Am Markt 1**

**35287 Amöneburg
d.mueglichamoenburg.de**

Eine Bewerbung per Mail ist ebenfalls unter Angabe Ihrer Adressdaten möglich: d.mueglichamoenburg.de

Für Fragen steht Ihnen der Haupt- und Personalamtsleiter, Herr Möglich, unter 06422/929523 gerne auch im Vorfeld Ihrer Bewerbung zur Verfügung.

Mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zu. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet und die persönlichen Daten gelöscht.



RENTENBERATUNG

Jeden 1. Dienstag im Montag findet im ehemaligen Schwesternhaus Mardorf, Marburger Straße 12, in der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr eine Rentenberatung statt.

Die Versichertenvertreterin Helga Kläs berät in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Bund und Hessen sowie der Bundesknappschaft.

Verbleibende Termine in 2023:

- Dienstag, 6. Juni
- Dienstag, 4. Juli
- Dienstag, 1. August
- Dienstag, 5. September
- Dienstag, 10. Oktober
- Dienstag, 7. November
- Dienstag, 5. Dezember

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg unter der Telefonnummer 06422/9295-18 oder -28 einen Termin.

Erreichbarkeit der Beratungsstellen der LOK in Stadtallendorf

Wir sind weiterhin für Sie da! Alle unsere Beratungsangebote werden telefonisch durchgeführt. Darüber hinaus beraten wir auch Menschen, die durch die besondere Situation in der Corona-Krise psychologische Unterstützung möchten. Die Beratungsstellen sind zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

Verein für
Beratung und Therapie e.V.



Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle / Sexual- und Schwangerschaftsberatungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr, Dienstag u. Donnerstag 11.00 bis 15 Uhr
Telefon 06428 1035
E-Mail beratung@lok-stadtallendorf.de

Schuldnerberatungsstelle

Montag bis Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Telefon 06428 449640
E-Mail schuldnerberatung@lok-stadtallendorf.de (Herr Vaterroth)
E-Mail insolvenzberatung@lok-stadtallendorf.de (Frau Pelken)

Beratungsstelle für Zugewanderte

Montag bis Freitag 9.00 bis 15.00 Uhr
Telefon 06428 4472206 oder 064284472217
E-Mail YuezguelenK@marburg-biedenkopf.de
und SibakA@marburg-biedenkopf.de
Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr
Telefon 06248 2272207 oder 06428 4472214
E-Mail HahnA@marburg-biedenkopf.de
und mbe@lok-stadtallendorf.de
Uhlig@marburg-biedenkopf.de

Einladung zu einem `Offenen Treffen`

Wer Lust hat zum Reden, Spiele spielen, Handarbeiten, Basteln und allem, was Spaß macht, der ist herzlich eingeladen zu einem Offenen Treffen im **Treffpunkt Rüdigheim**.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Das Offene Treffen findet
jeden Donnerstag
(außer an gesetzlichen Feiertagen)
von **14:30 bis 18:00 Uhr** statt.



Eine **Anmeldung ist erforderlich**. Melden Sie sich bitte bis zum Vortag bei Petra & Bernhard Becker (Tel.: 06429/7515) an. Sofern Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, dann melden Sie sich bitte ebenfalls bei Familie Becker.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Mittagstisches Rüdigheim.



**Pflegestützpunkt in gemeinsamer Trägerschaft der
Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises
Marburg-Biedenkopf.**

Unser kostenloses Angebot:

- Beratung zu Angeboten in der ambulanten und stationären Pflege
- Beratung zu Pflegegrad und Sozialleistungen
- Vermittlung von Hilfen rund um die häusliche Pflege und Versorgung
- Wohnraumberatung
- Hausbesuche

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf in Marburg

Frau Fichte	Tel. 06421 405 7404
Frau Gockel	Tel. 06421 405 7403
Herr Kurth	Tel. 06421 405 7401

Pflegestützpunkt West in Biedenkopf

Frau Bajraktari	Tel.: 06461 79 3118
Frau Konnerth	Tel.: 06461 79 3115

Pflegestützpunkt Ost in Stadtallendorf

Frau Kretschmar	Tel.: 06428 447 2161
Frau Schikorsky	Tel.: 06428 447 2205

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

www.marburg-biedenkopf.de



Krabbelgruppe Amöneburg

Treffpunkt für Eltern mit Kindern bis zwei Jahren zum gemeinsamen Spielen und gegenseitigen Austausch.

Nach längerer Corona-Pause nun ab dem 3.2.2023 wieder im Pfarrheim St. Bonifatius, Bonifatiusstr. 4, Amöneburg.

Freitags 10:00-11:30 Uhr

Ansprechpartner
Thomas Fruth - 0173/6556199



Wieder fester Fahrplan des Bürgerbusses Amöneburg



Ab dem 27. März 2023 fährt der Bürgerbus Amöneburg wieder zu festen Zeiten. Fahren wird der Bürgerbus **montags und freitags in der Zeit von 9.00 bis 12.22 Uhr bzw. 12.19 Uhr**. Unser Angebot richtet sich an alle Bürger:innen, unabhängig vom Alter. Der Bürgerbus verbindet unsere Stadtteile untereinander und fährt darüber hinaus auch nach Schweinsberg und Kirchhain. Alle Haltepunkte finden Sie in den abgedruckten Fahrplänen für Montag und Freitag.

Die Busfahrten sind kostenfrei und werden von ehrenamtlichen Fahrern gefahren. Über Spenden freuen wir uns. Falls Sie Fragen haben oder selbst Interesse haben als Fahrer:in aktiv zu werden, wenden Sie sich an uns:

Tina Martinson Sabine Mengel
 Tel. 06422/9295-18 Tel. 06422/9295-28
 t.martinson@amoeneburg.de s.mengel@amoeneburg.de

Unsere Fahrer freuen sich, Sie wieder als Fahrgast begrüßen zu können!

Montag Fahrplan



BBA Bürgerbus Amöneburg, 35287 Amöneburg, 06422/9295-18

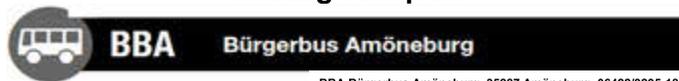
Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt Montag und Freitag. An Feiertagen findet kein Verkehr statt.

Hinfahrt	
Roßdorf - Mehrzweckhalle (Parkplatz Bürgerbus)	09:00
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	09:02
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	09:04
Mardorf - Marburger Straße (Schwesternhaus)	09:09
- Ledergasse (Zahnarzt)	09:11
- Falkenstr. 1 (Dr. Steinkamp)	09:13
- Homberger Straße (Aldi-Markt)	09:15
Erfurtshausen - Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	09:20
- Hauptstraße (Bürgerhaus)	09:21
Schweinsberg - Weidenhausen 4 (Arzt)	09:26
Rüdigheim - An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	09:31
Amöneburg - Marktplatz (Rathaus)	09:36
- Steinweg (Edeka)	09:38
Kirchhain - Ärztehaus	09:45
- Bahnhof	09:47

Rückfahrt	
Kirchhain - Bahnhof	11:30
- Ärztehaus	11:33
Amöneburg - Steinweg (Edeka)	11:40
- Marktplatz (Rathaus)	11:41
Rüdigheim - An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	11:46
Schweinsberg - Weidenhausen 4 (Arzt)	11:51
Erfurtshausen - Hauptstraße (Bürgerhaus)	11:56
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	11:57
Mardorf - Homberger Straße (Aldi-Markt)	12:02
- Falkenstr. 1 (Dr. Steinkamp)	12:03
- Ledergasse (Zahnarzt)	12:06
- Marburger Straße (Schwesternhaus)	12:08
Roßdorf - Lindenstraße (Tegut-Markt)	12:15
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	12:17
- Mehrzweckhalle (Parkplatz Bürgerbus)	12:19

Stand 09.03.2023

Freitag Fahrplan



BBA Bürgerbus Amöneburg, 35287 Amöneburg, 06422/9295-18

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt Montag und Freitag. An Feiertagen findet kein Verkehr statt.

Hinfahrt	
Roßdorf - Mehrzweckhalle (Parkplatz Bürgerbus)	09:00
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	09:02
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	09:04
Amöneburg - Marktplatz (Rathaus)	09:09
- Steinweg (Höhe Edeka)	09:11
Rüdigheim - An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	09:16
Schweinsberg - Weidenhausen 4 (Arzt)	09:21
Erfurtshausen - Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	09:26
- Hauptstraße (Bürgerhaus)	09:27
Mardorf - Homberger Straße (Aldi-Markt)	09:32
- Falkenstr.1 (Dr. Steinkamp)	09:33
- Ledergasse (Zahnarzt)	09:35
- Marburger Straße (Schwesternhaus)	09:37
Roßdorf - Lindenstraße (Tegut-Markt)	09:42
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	09:44
Kirchhain - Ärztehaus	09:54
- Bahnhof	09:56

Rückfahrt	
Kirchhain - Bahnhof	11:30
- Ärztehaus	11:33
Mardorf - Marburger Straße (Schwesternhaus)	11:43
- Ledergasse (Zahnarzt)	11:45
- Falkenstr.1 (Dr. Steinkamp)	11:47
- Homberger Straße (Aldi Markt)	11:49
Erfurtshausen - Hauptstraße (Bürgerhaus)	11:54
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	11:55
Schweinsberg - Weidenhausen 4 (Arzt)	12:00
Rüdigheim - An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	12:05
Amöneburg - Steinweg (Höhe Edeka)	12:09
- Marktplatz (Rathaus)	12:11
Roßdorf - Torgartenstraße (Bushaltestelle)	12:16
- Lindenstraße (Höhe Tegut)	12:17
- Mehrzweckhalle (Parkplatz Bürgerbus)	12:22

Stand 09.03.2023

Im Falle der Teilnahme unseres Kindes an den Ferienspielen sind wir als Eltern / Erziehungsberechtigte bereit, mitzuhelfen bei / durch:

- Montag: Tische stellen (MZH Roßdorf) (ab 10h ca. 30 min)
- Montag: Mittagessen (MZH Roßdorf) (12.30h ca. 90 min)
- Montag: Kuchenspende (JuHei RÜD) (ab 14.30 h bringen)
- Montag: Kuchen- und Tee-Ausgabe(ab ca. 15.30 h)
- Donnerstag: Mittagessen (MZH Roßdorf)(12.30 h ca. 90 min)
- Donnerstag: Kuchenspende (JuHei RÜD) (ab 14.30 h bringen)
- Donnerstag: Kuchen- und Tee-Ausgabe (ab ca. 15.30 h)
- Freitag: Teestationen unterwegs (ca. 8-18 h)
- Freitag: Nachtstuhl (Brötchen schmieren) (18 h)
- Samstag: Frühstück (Brötchen schmieren) (7.00 h ca. 90 min)
- Samstag: Sporthaus durchwischen (~ 9.30 h ca. 30 min)
- Sonntag: Grillen (MZH Roßdorf) (von 11 h -14 h)
- Sonntag: Salat-Spende (ab 10 h möglich)
- Sonntag: Kuchen-Spende (ab 10 h möglich)
- Sonntag: SPÜL-Hilfe (Maschine !! 4 Schichten) (ab 12.30h)

Wir sind flexibel einsetzbar an folgenden Tagen:

_____ , _____ , _____

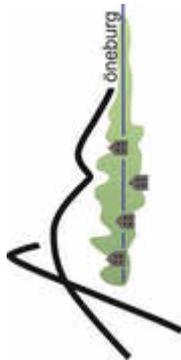
_____, den _____ Datum

Ort

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Ferienspiele 2023

28. August bis 03. September 2023



Eine Veranstaltung der Stadt Amöneburg

Stadt Amöneburg Tel.: 0152-55795386

- Ehrenamtliche Leitung -
(Mario Dippell) E-Mail: m.dippell94@googlemail.com

Liebe Kinder, liebe Eltern!

In der letzten Sommerferienwoche 2023 finden die Amöneburger Ferienspiele erstmals unter der Schirmherrschaft der Stadt Amöneburg statt. 120 Kinder aus Erfurtshausen, Mardorf, Roßdorf, Rüdighcim und Amöneburg, vom **zweiten Schuljahr an bis einschließlich 13 Jahren**, können daran teilnehmen.

Unter allen Interessent:innen wird um die Teilnahme **GELOST!!**

!! Ein INTAKTES Fahrrad ist unabdingbare Voraussetzung für die Teilnahme !!

Wie immer stehen Wanderungen und Radtouren, die Tagesfahrt und eine Zeltnacht auf dem Programm. Es gibt verschiedene Gelegenheiten zum Kontakt mit Wasser und den Schluss bildet wieder unser großes Kinderfest, zu dem **alle** Freunde, Bekannten und Verwandten herzlich eingeladen sind.

Das endgültige Programm wird vom Ferienspiel-Team bis spätestens 14. August 2023 allen Teilnehmer:innen persönlich zugestellt!

Weitere Informationen bei Mario Dippell, Tel: 0152 – 55795386
Alena Sennhenn, Tel: 0176 - 34117340

Wenn Ihr mitmachen wollt, füllt am besten sofort das angefügte FORMULAR aus und schickt es **NUR** an: **Stadtverwaltung Amöneburg**
z.Hd. Tina Martinson, Am Markt 1, 35287 Amöneburg
oder per Email an **m.dippell94@googlemail.com**

Rückseite –Elternhilfe- nicht vergessen!!

ABGABE-SCHLUSS: Sonntag, 04.06.2023, 24.00 h

Die Ermittlung der Teilnehmer:innen erfolgt dann im Los-Verfahren.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 120 begrenzt.

Die Reihenfolge auf einer eventuellen Nachrücker-Liste wird ebenfalls ausgelost.

„Verlierer:innen“ werden sofort nach dem Auslosen telefonisch benachrichtigt!!

Der Teilnahmebeitrag beträgt **85 € pro Kind (Geschwister je 80 €)**
(Kinder außerhalb des Stadtgebietes zahlen mangels Bezuschussung 15,- € Aufschlag)

Er wird erst fällig nach **positivem** Ausgang des Losverfahrens!!

Sie erhalten nach dem Losverfahren umgehend eine Anmeldebestätigung mit den Zahlungsmodalitäten.

Die Anmeldung ist für beide Seiten verbindlich, wenn der Teilnahmebeitrag eingegangen ist.

Die Ferienspiele werden **ausschließlich ehrenamtlich** vorbereitet und gestaltet.

Eltern, die es ermöglichen können, werden herzlich um Mithilfe gebeten!

Für Absprachen hierzu und alle evtl. Fragen findet am

Mittwoch (!), 19.07.2023,

um 20 Uhr ein Elternabend im Haus der Vereine (!) in Roßdorf statt.

Um regen Besuch wird gebeten!

Rechtsträger der Ferienspiele ist die Stadt Amöneburg. Die Maßnahme wird ehrenamtlich von Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Amöneburger Ortsteile in Verbindung mit der Stadt Amöneburg vorbereitet und durchgeführt.

➔ **Interessens-Meldung – FERIENSPIELE 2023 – Interessens-Meldung** ←

Mein(e) Kind(er) möchte(n) an den Ferienspielen der Stadt Amöneburg vom 28.08.bis 03.09.2023 teilnehmen und wird/werden hiermit **für das Los-Verfahren gemeldet.**

Name des Kindes _____ Geburtsstag _____

Anzahl T-Shirts: _____ Größe: _____

Anzahl Ferienspiele Kappen : _____

Name des Kindes _____ Geburtsstag _____

Anzahl T-Shirts: _____ Größe: _____

Name des Kindes _____ Geburtsstag _____

Anzahl T-Shirts: _____ Größe: _____

Straße _____

Ortsteil _____ **Telefon (zu Hause)** _____

Eltern während der Woche **TAGSÜBER** erreichbar unter: _____

Mein Kind - ist SchwimmerIn (**1**), - ist NichtschwimmerIn (**2**),

- zeltet mit (**3**), - zeltet nicht mit (**4**), - ist VegetarierIn (**5**),

(Bei ungünstiger Witterung übernehmen wir in festen Unterkünften)

(!! Bitte die jeweils zutreffenden **in Klammern stehenden Kenn-Ziffern** oben **in die Kreise** hinter dem betreffenden Kind schreiben !!)

Den Kosten-Beitrag von 85,- €, (Geschwister **je** 80,- €)15,- € pro gewünschtem T-Shirt und 10,- € pro Kappe, sowie den etwaigen Aufschlag werde ich, nach für uns positivem Ausgang des Losverfahrens auf das in der **Anmeldebestätigung** benannte Konto umgehend überweisen.

Ärztliche und andere nötige **Hinweise** für den/die GruppenleiterIn (z.B. Allergien (z.B. Bienen-, Wespenstiche o.ä.), Krankheiten/Medikamentengabe (wie z.B. ADHS etc.)

➔ **UNTERSCHRIFT AUF DER RÜCKSEITE;** bitte wenden ➔

44. Ferienspiele 2023

28. August bis 03. September 2023

Ferienspiele 2023:

Anmeldefrist bis zum 4. Juni 2023 verlängert

Zum ersten Mal finden die diesjährigen Ferienspiele (letzte Sommerferienwoche 28.08. - 03.09.) unter der Organisation der Stadtverwaltung Amöneburg statt, die gemeinsam mit den ehrenamtlichen Betreuer:innen für die Durchführung des Programms verantwortlich sein wird.

Bitte beachten Sie: Die Anmeldung ist noch bis zum 04. Juni möglich!

Eltern-Kind-Treff

Für (Groß-)Eltern mit Kindern
von Geburt an bis zum Kindergartenalter

ab 19. Januar 2023

immer donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr

im Haus der Vereine
(ehem. Grundschule gegenüber Kindergarten)
Zur Bornwiese 1 in Roßdorf

Zum Austauschen,
Kontakte knüpfen, Spielen,
Bewegen, gemeinsam Frühstück, ...

Herzlich willkommen!



Elisabeth Emmerich aus Amöneburg wird achtzig Jahre alt



Frau Elisabeth Emmerich hatte am 27. April „im kleinen Kreis“ Ihren 80igsten Geburtstag. Allerdings feierte Sie am Samstag, den 29. April dann an einer reich gedeckten Tafel in Ihrem Haus.

Der Ortsvorsteher Dennis Stein staunte nicht schlecht, als er zum Überbringen der Glückwünsche ein buntes generationsübergreifendes Fest vorfand.

Elisabeth Emmerich feierte im Kreise ihrer Familie Ihr Altersjubiläum. Das besondere an der Feier war, so teilte es Frau Emmerich dem Gratulanten nicht ohne Stolz in Ihrer Stimme und Glanz in Ihren Augen mit, dass nach langer Zeit endlich die ganze Familie einen Anlass gefunden hat und bis auf einige wenige Ausnahmen alle zur Feier zugesagt haben.

Frau Emmerich hatte an diesem Tage das Glück nach langer „Abstinenz“ in Folge der Pandemie Ihre 7 Kinder, 18 Enkel und 14 Ur-Enkel begrüßen, bewirten und umarmen zu können. Sie schaut dabei auf eine glückliche, aber auch entbehrensreiche Zeit zurück, die Sie mit Ihrem Partner sehr gut gemeistert hat. Ihre offene Ausstrahlung und Beherrtheit als Gastgeberin unterstreicht Ihre lebensbejahende Ausstrahlung.

Ortsvorsteher Dennis Stein überbrachte die herzlichsten Glück- und Segenswünsche der Stadtverwaltung, des Magistrats und vom Bürgermeister der Stadt Amöneburg an die rüstige und lebensfrohe Jubilarin. Wir wünschen Frau Emmerich für die Zukunft weiterhin viel Tatkraft, Lebensfreude und gute Gesundheit.

Gisela und Gerhard Rausch aus Roßdorf feierten Goldene Hochzeit



Jung geheiratet - jung geblieben! Das Ehepaar Gerhard und Gisela Rausch aus Roßdorf konnten am 08. März auf 50 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Eine große Feier gab es nicht, schließlich hatten die beiden Eheleute im letzten Jahr einen schweren Schicksalsschlag zu verkraften gehabt, als ihre älteste Tochter verstarb. Die alleinerziehende Mutter hinterließ drei Kinder im Teenageralter in Kirchhain. Das ist auch der Grund dafür, dass Gisela und Gerhard Rausch aktuell ihren Lebensmittelpunkt faktisch in Kirchhain haben, da sie sich seither rührend um die drei Enkelkinder kümmern. Zwei weitere Enkel leben mit ihren Eltern in Kassel.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Immer ein Auge für's Detail.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/anzeigen



Die beiden kennen sich fast ein Leben lang, und zwar seit ihrer Kindergartenzeit in Roßdorf. Jung haben Sie geheiratet und auch schnell kam die erste Tochter zur Welt.

Bürgermeister Michael Plettenberg und Roßdorfs Ortsvorsteherin Andrea Rhiel-Luzius, die auch Nachbarin in der Eulen"gasse" ist, überbrachten die besten Glück- und Segenswünsche an das Jubelpaar.

Wir wünschen den beiden Alles Gute und viel Erfolg für ihre unfreiwillig übernommene Erziehungsaufgabe.

Städte und Gemeinden sagen: Halt! So geht es nicht weiter!



Leistungsgrenze der Kommunen ist überschritten

Krise folgt auf Krise, Krisen überlagern einander und oft geht es um sehr große Herausforderungen: so erleben viele Menschen die vergangenen Jahre. Die Corona-Pandemie, schnell steigende Preise und die Frage der Sicherheit der Energieversorgung haben den Alltag weiter Teile der Bevölkerung spürbar verändert. Hinzu kommen die großen Fluchtbewegungen 2015/2016 und 2022/2023, der andauernde russische Überfall auf die Ukraine und der dadurch verursachte Krieg in Europa. Mit allen Herausforderungen für den Wohnungsmarkt und den Bildungsbereich (Kindertagesstättenplätze, Schulen, Bedarf an Integration und Sprachförderung). Der zunehmend spürbare Klimawandel tritt hinzu und macht zusammen mit der demographischen Entwicklung vielfältige Anpassungen notwendig. Die Antwort kann nicht heißen: Noch mehr Leistungen von den öffentlichen Händen. Gefragt sind klare Prioritäten, Bürokratieabbau und das Stärken der Rahmenbedingungen für Flexibilität und Kreativität in den Kommunen.

Der Hessische Städte- und Gemeindebund fordert eine ehrliche Diskussion über die Leistungsfähigkeit der Kommunen, eine entsprechende Aufgabenkritik, die Priorisierung staatlicher Aufgaben und die Abschaffung bürokratischer Hemmnisse.

Klimahandeln Ostkreis: Klimatipp



„Positive Energie Wochen“ der Landesenergieagentur Hessen

Unter was-bringst-mir.de möchte die Landesenergieagentur Hessen ein Stimmungsbild der Bürgerinnen und Bürger zur Energiewende aufnehmen. Dort ist Ihre Meinung gefragt: Was ist Ihnen am wichtigsten, wenn es um den Ausbau von Wind- und Solarenergie im ländlichen Raum geht? Die Auswirkungen der Energiewende auf Themenfelder wie Umwelt und Klima, saubere Mobilität und sichere Arbeitsplätze werden aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Sie finden zudem weiterführende Informationen zum Stand der Energiewende und können Erfolgsbeispiele zu Wind- und Solarprojekten kennenlernen.

Ansprechpartnerinnen:

Juliane Liebelt, Tel. 06422/808-330, Mail: j.liebelt@kirchhain.de
Marieke Knabe, Tel. 06422/808-340, Mail: m.knabe@kirchhain.de

Das Naturschutzgebiet „Unter der Waschbach“ bei Amöneburg ist ein bedeutender Ort für die Artenvielfalt.

Das Naturschutzgebiet „Unter der Waschbach“ bei Amöneburg ist ein bedeutender Ort für die Artenvielfalt in der Region. Denn dort finden seltene und gefährdete Pflanzen und Tiere ein Zuhause. Deshalb hat der Landkreis Marburg-Biedenkopf die Fläche auch als Naturschutzgebiet ausgewiesen, um diese Lebensräume langfristig zu sichern.

Denn ein Naturschutzgebiet ist nach dem Bundesnaturschutzgesetz ein rechtsverbindlich festgelegtes Gebiet, in dem Natur und Landschaft besonders geschützt werden. Der Erhalt, die Entwicklung oder Wiederherstellung von Lebensräumen bestimmter Tier- und Pflanzenarten haben dort oberste Priorität. Hier überwiegt der Schutz der Natur vor allen anderen Nutzungsmöglichkeiten der Fläche, sofern dies zur Erreichung des Schutzziels erforderlich ist. Aufgestellte grüne Schilder im Naturschutzgebiet „Unter der Waschbach“ weisen zudem auf wichtige

Verhaltensregeln hin: Darunter auf den Wegen zu bleiben, Hunde an der Leine zu führen, Tiere und Pflanzen unversehrt und ungestört in ihrem natürlichen Lebensraum zu belassen und im Schutzgebiet auf störende Freizeitaktivitäten wie Lagern, Zelten oder Feuer machen zu verzichten.



(v.l.): Amöneburgs Bürgermeister Michael Plettenberg, Gabriele Spill-Ebert (Fachdienst Naturschutz, Landkreis), Dr. Sabine Wamser (Leiterin des Fachdienstes Naturschutz, Landkreis), Dr. Astrid Wetzel (Kordinatorin Naturschutz-InfoZentrum Amöneburg und Gebietsbetreuerin), Claus Neckermann (Planungsbüro Neckermann-Achterholt Ökologische Gutachten), Landrat Jens Womelsdorf sowie Heidschnucken-Schäfer Leon Happel vor dem rund 200 Jahre alten Feldahorn, der ein Naturdenkmal und Teil des Naturschutzgebietes ist.



Unter der Waschbach“ hat herausragende Stellung als Heimat für Pflanzen und Tiere

„Der Erhalt der Artenvielfalt, zu der sich der Landkreis Marburg-Biedenkopf im Rahmen der Hessischen Biodiversitätsstrategie bekennt, ist durch die Ausweisung in diesem Gebiet langfristig gesichert“, betont Landrat Jens Womelsdorf. Die Flächen seien auch ein Ausgangspunkt, um seltene Arten in der Umgebung wieder anzusiedeln.

Im Naturschutzgebiet in Amöneburg findet sich eine ganze Bandbreite an selten gewordenen Lebensräumen für Pflanzen und Tiere. Darunter Streuobstwiesen, Amphibientümpel, Feuchtwiesen mit hohem Wasseranteil und ein artenreicher Quellsumpf. Räume zum Wachsen für seltene Pflanzen wie die gefährdeten Orchideenarten Breitblättriges Knabenkraut und die Sumpf-Stendelwurz. Auch der Sumpf-Dreizack, der Teufelsabbiss und das Schmalblättrige Wollgras sind hier zu finden. Eine landes- und bundesweit herausragende Stellung nimmt das Naturschutzgebiet aber auch wegen des breiten Spektrums der Tierarten ein, die dort ein Zuhause gefunden haben. Elf Heuschrecken-Arten, davon sind fünf hessenweit gefährdet, 13 Tagfalter-Arten und Kleinsäuger wie die Garten- oder Siebenschläfer sind dort anzutreffen. Aber auch Amphibien, Reptilien und Vogelarten wie der Steinkauz, der Grün- und Buntspecht sowie zahlreiche Fledermausarten leben in dem 4,4 Hektar großen Gebiet. Damit ist das Naturschutzgebiet größer als sechs Fußballfelder. Claus Neckermann vom Planungsbüro Neckermann-Achterholt für ökologische Gutachten betonte, dass Gebiet habe hessen- und bundesweit eine Leitbildfunktion wegen seiner Artenvielfalt und der guten Zusammenarbeit zwischen allen Akteurinnen und Akteuren, die sich um das Naturschutzgebiet kümmern.

Auch ein ganz besonderer Baum ist mit dem Naturschutzgebiet verwurzelt: Dort steht ein etwa 200 Jahre alter Feldahorn mit einem Stammumfang von rund 350 Zentimetern. Mit 15 Metern weist der Baum zudem eine beeindruckende Höhe auf. Die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises hat den Baum deshalb auch als Naturdenkmal ausgewiesen, um ihn langfristig zu erhalten.



Untere Naturschutzbehörde arbeitet mit Landwirten und Tierhaltern zusammen

Damit das Gebiet langfristig eine Heimat für seltene Tier- und Pflanzenarten bleibt, untersuchen Mitarbeitende vom Fachdienst Naturschutz des Landkreises regelmäßig, ob die Pflegearbeiten erfolgreich sind. Die notwendigen Arbeiten stimmen sie dabei auch mit den Landwirtinnen und Landwirten sowie Tierhalterinnen und -haltern vor Ort ab.

So wird der nasse Quellsumpf dort im Juni nicht mit Maschinen sondern per Hand gemäht, die sogenannte Handmahd. Denn die Mahd mit Maschinen auf so nassen Flächen würde die Wiesenflächen schwer beschädigen. Die trockeneren Bereiche können wiederum mit dem Schlepper gemäht werden, das Heu nutzt ein ortsansässiger Landwirt. Eine Heidschnucken-Herde beweidet das Naturschutzgebiet, um die Streuobstwiese kümmert sich das Naturschutz-InfoZentrum Amöneburg (NIZA).

„Das ist auch ein schönes Beispiel für die Zusammenarbeit verschiedener Akteurinnen und Akteure für den Naturschutz“ machte Landrat Jens Womelsdorf deutlich. Auch Amöneburgs Bürgermeister Michael Plettenberg lobte die gute Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises und allen Beteiligten.

Für die Verwertung des Obstes im Naturschutzgebiet ist auch gesorgt: Freiwillige Helferinnen und Helfer übernehmen Patenschaften für die Obstbäume und pflegen sie. Das Obst dürfen sie dafür zum Verzehr mitnehmen.

1927 wurde das erste Naturschutzgebiet „Amöneburg“ im Gebiet des heutigen Landkreises Marburg-Biedenkopf ausgewiesen und ist damit eines der ältesten in Hessen.

Müllabfuhrtermine der Stadt Amöneburg vom 17.05.2023 bis 24.05.2023

Datum	Bezirk	Mülltyp
17.05.2023	Erfurtshausen	Restabfall
	Mardorf	Restabfall
19.05.2023	Roßdorf	Bioabfall, Restabfall
24.05.2023	Amöneburg	Gelbe Tonne
	Erfurtshausen	Gelbe Tonne
	Mardorf	Gelbe Tonne
	Roßdorf	Gelbe Tonne
	Rüdigheim	Gelbe Tonne

Erfahrungsraum für Kleinkinder – Stadt erweitert mehrere Spielplätze um Kleinkinderspielgeräte



Oft richten sich Kinderspielplätze an den Bedürfnissen und Fähigkeiten von größeren Kindern aus, und die Kleinen kommen oft zu kurz. Doch gerade die sind es, die in den letzten Jahren vermehrt mit ihren Eltern die Amöneburger Spielplätze bevölkern.

Naheliegender also, dass es Sinn macht, dass man zusätzliche Angebot für Kleinkinder macht, damit diese möglichst frei und selbstbestimmt ihre eigenen Geräte erkunden und beklettern dürfen, oh, dass die Eltern immer sehr eng dabei sein müssen.

Nach guten Erfahrungen auf dem Roßdorfer Spielplatz an der Mehrzweckhalle wurde nun am Mardorfer Spielplatz in der Straße Tragweiner Eck nachgezogen und ein neues und sehr hochwertiges Spielgerät, eine Kletterkombination, vom Bauhof errichtet. Zusätzlich wurde der Eingangsbereich dieses Spielplatzes barrierefrei hergestellt, so dass man mit Kinderwagen und auch Rollatoren sowie Rollstühlen angemessen auf die Fläche gelangen kann.



Das baugleiche Gerät wird aktuell auch in Amöneburg verbaut, und zwar auf Wunsch des Amöneburger Ortsbeirats auf dem Spielplatz an der Tränkergasse.

Wir wünschen viel Freude und Spielspaß!

Vorverlegung des Abgabeschlusses für den Ohmtal-Boten (KW22 und 23)

Achtung: Wegen der Feiertage wird der Redaktionsschluss für die Ausgaben 22 und 23 vorverlegt:

KW 22: Do, 25.05. - 12:00 Uhr

KW 23: Do, 01.06. - 12:00 Uhr

es wird um entsprechende Beachtung für die Einreichung von Manuskripten im Rathaus gebeten!

Ihre
Stadtverwaltung Amöneburg

Unsere Jubilare

Wir gratulieren in Amöneburg

Herrn Horst Stein, Steinweg 4,
am 19.05., **70 Jahre**

in Mardorf

Herrn Otto Schick, Ledergasse 4,
am 19.05., **80 Jahre**

Herrn Bernhard Böttner, An der Hauptstraße 40A,
am 20.05., **80 Jahre**

Wir wünschen dem Jubilar viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße
35043 Marburg
**Bundesweite Nummer des
Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD):**

116117

Integrationsfachdienst IFD

**Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung**

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer

**Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß,
-15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick**

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei
Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Defibrillatoren retten Leben

Die Standorte im Überblick:

- Marktplatz Amöneburg, kostenlose Telefonzelle am Rathaus (rund um die Uhr)
- Rabanushaus
- Grundschule Amöneburg (während der Schulzeit)
- Grundschule Mardorf (während der Schulzeit)
- VR Bank Roßdorf / Geldautomat (rund um die Uhr)
- Neue Gasse, Viehwaage, Mardorf (rund um die Uhr)
- Rüdighheim an der Bushaltestelle ggü. der Kirche
- Erfurtshausen am Bürgerhaus.

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauschholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

**Grund- und Behandlungspflege, Unterstützung bei der Klärung der
Kostenübernahme**

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424

Mobil: 0172/3922297

Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903
0173/3043841

oder

AurA-Tagespflege

Falkenstraße 3, Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/8269724

**DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Kranken-
pflege e.V.**

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171

Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen:

Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf
Krankentransporte

Tel. 112
Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm



Kirchliche Nachrichten



.. KATHOLISCHE KIRCHE AMÖNEBURGER LAND

Samstag, 20. Mai

Kollekte: für den Blumenschmuck

Rüdighheim: 17:00 Uhr Heilige Messe

Amöneburg: 18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 21. Mai - 7. Sonntag der Osterzeit (A)

Kollekte: für den Blumenschmuck

Roßdorf: 09:00 Uhr Heilige Messe an der Sakristei - Sitzgelegenheit bitte mitbringen!

Amöneburg: 10:30 Uhr Heilige Messe

Montag, 22. Mai - Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau

Kirchhain: 08:30 Uhr Konventsmesse mit Laudes

Rüdighheim: 14:00 Uhr Rosenkranz an der Mariengrotte

Dienstag, 23. Mai

Mardorf: 09:00 Uhr Wortgottesfeier mit eucharistischer Anbetung

Mittwoch, 24. Mai

Rüdighheim: 19:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 26. Mai - Hl. Philip Neri, Priester

Mardorf: 19:00 Uhr Heilige Messe an der Kellmarkkapelle (bei günstiger Witterung) - Sitzgelegenheit bitte mitbringen!

Samstag, 27. Mai

Kollekte: Hilfswerk RENOVABIS

Erfurtshausen: 17:00 Uhr Heilige Messe

Amöneburg: 18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 28. Mai - Pfingsten, Hochfest (A)

Kollekte: Hilfswerk RENOVABIS

Amöneburg: 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Firmung mitgestaltet von der Band „Connect to God“

15:00 Uhr Festgottesdienst mit Firmung mitgestaltet von der Band „Connect to God“

Montag, 29. Mai - Pfingstmontag

Mardorf: 09:00 Uhr Heilige Messe mit Erzbischof em. Prof. Dr. Ludwig Schick 2. Sterbeamt Renate Mittler/ Brigitte Schick (Jtg.)/ Anna Gertrud Ritter u. †Ang./ Heinrich Schraub/ Heinrich und Maria Ivo und Sohn Heinz-Peter/ Josef Wilhelm Schick, †Eltern und Geschwister/ Rita Ivo, Eltern, Geschwister und lebende und †Ang.

Amöneburg: 10:00 Uhr Heilige Messe an der Lindaukapelle

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler

06422/4069 586 (Johanneshaus)

Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)

E-Mail: marcus.vogler@bistum-fulda.de

Pfarrer Josua Wojciak, OFM

Tel.: 06422/4069 587 oder 06422/85529 (Kloster)

E-Mail: jozue.wojciak@bistum-fulda.de

Pater Edward Xavier Santhiyagu, MSFS

Tel.: 0170-8140368

E-Mail: edward.santhiyagu@bistum-fulda.de

Diakon Wilfried Jockel

Tel.: 06422/3540

E-Mail: wilfried.jockel@bistum-fulda.de

Diakon Gerhard Jungmann

Tel.: 06422/6338

E-Mail: gerhard.jungmann@bistum-fulda.de

Diakon Dr. Paul Lang

Tel.: 06429/6143

E-Mail: lang.paul@stiftsschule.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauschholzhausen mit Mardorf und Roßdorf Gottesdienst

21.05.2023 Exaudi

18:00 Uhr meditativer Lichtergottesdienst

Wochenspruch

„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“

„Am Mittwoch, 17.05. findet um 18.30 Uhr ein Treffen aller statt, die am Tauffest im Schlosspark am 4.6. mithelfen und noch gerne mithelfen wollen.“

Treffpunkt: Grundschule Rauschholzhausen.“

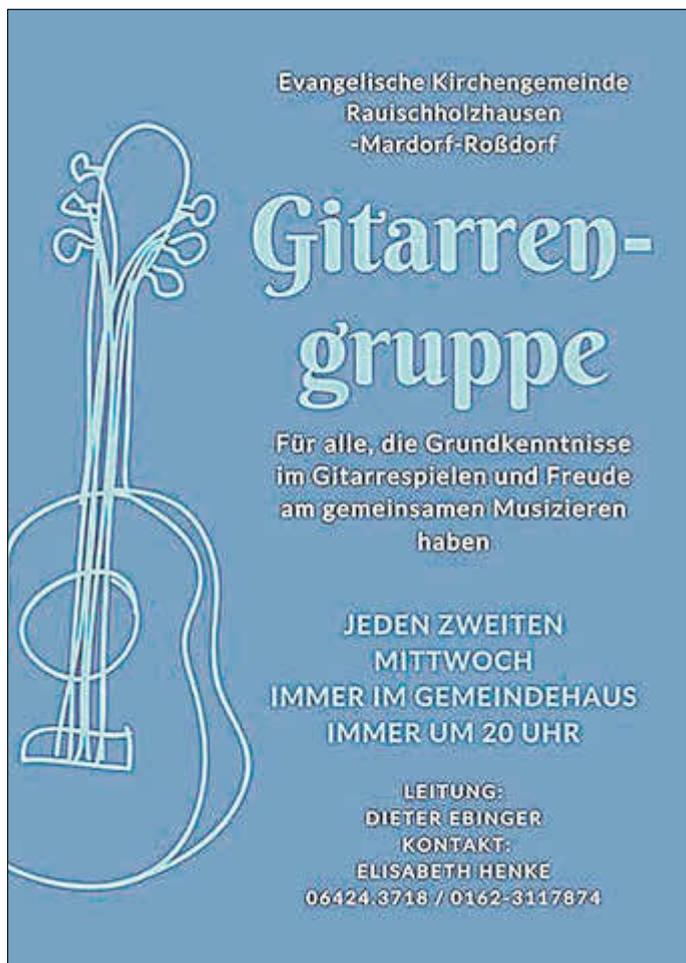
www.kircheinrauschholzhausen.de



**Projektchor
für das
Taufest**
4. Juni 2023

Wann?
Immer dienstags um 20 Uhr.
Am 21. Februar geht es los!

Wo?
Im evangelischen Gemeindehaus
in Rauschholzhausen
(Teichdamm 2)



Evangelische Kirchengemeinde
Rauschholzhausen
-Mardorf-Roßdorf

**Gitarren-
gruppe**

Für alle, die Grundkenntnisse
im Gitarrespielen und Freude
am gemeinsamen Musizieren
haben

JEDEN ZWEITEN
MITTWOCH
IMMER IM GEMEINDEHAUS
IMMER UM 20 UHR

LEITUNG:
DIETER EBINGER
KONTAKT:
ELISABETH HENKE
06424.3718 / 0162-3117874

**Evangelische Kirchengemeinde
Schweinsberg**

mit Niederlein, Erfurtshausen
und Rüdighcim

Donnerstag, 18. Mai - Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor auf dem Marktplatz in Schweinsberg

Samstag, 20. Mai

19.00 Uhr Konzert für Trompete und Orgel in der ev. Stephanskirche Schweinsberg

Sonntag, 21. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst in der ev. Stephanskirche Schweinsberg



Kindergartennachrichten

NULL bis SECHS
Präventive Beratung
für Eltern & Kitas



**Das Team von NULL bis SECHS ist
weiter für Sie da!**

Auch in Zeiten der Coronakrise können Sie sich an uns wenden,

- wenn Sie Fragen haben zur Erziehung und Entwicklung Ihres Kindes zwischen null und sechs Jahren,
- wenn Sorgen und Ängste Sie belasten,
- wenn Sie das Gefühl haben, den Anforderungen nicht mehr gerecht zu werden,
- wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen.

Wir sind über **E-Mail** als auch **telefonisch** oder per **SMS** erreichbar.

Ebenso sind auf diesem Weg Terminvereinbarungen möglich.

NULL bis SECHS | Maïke Marwedel für die Gemeinden
Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg,
Stadtallendorf und Wohratal

E-Mail: m.marwedel@kize-weisser-stein.de
Tel.: 06422-899 19 03 oder 0170-916 15 80

NULL bis SECHS · 6 regionale Anlaufstellen im Landkreis
Frühe Förderung für Kinder: Integration und Prävention verbinden
Beratungsangebot des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Träger:
Kinderzentrum Weißer Stein Marburg-Wehrda e. V. (06421) 30 32 120
www.kize-weisser-stein.de/fruehe-hilfen/beratung-null-bis-sechs




Senioren

„Wünsche und Anregungen
nehmen wir gerne entgegen“

**Seniorenbeirat
der Stadt Amöneburg**

Ansprechpartner:

Erika Feldpausch, Beiratsmitglied
Fritz Kessler, stellv. Vorsitzender
Hildegard Kräling, Vorsitzende
Anna Nasemann, Beiratsmitglied
Willi Ried, Beiratsmitglied

Tel.: 06422/9448882
Tel.: 06424/2840
Tel.: 06429/405
Tel.: 06424/4332
Tel.: 06424/3498



**MITTAGSTISCH
KERNSTADT AMÖNEBURG**

„Gemeinsam statt einsam“ – unter diesem Motto stehen die Mittagstische in der Stadt Amöneburg. Alle, die es zu schätzen wissen nicht allein essen zu müssen, sind herzlich zu dem Mittagstisch in Amöneburg eingeladen.

Der Mittagstisch in der Kernstadt Amöneburg findet immer mittwochs ab 12:30 Uhr im Pfarrheim St. Bonifatius in Amöneburg statt.

Die Speisen werden von der Gaststätte Hofmann aus Erfurtshausen geliefert.

Wer am Mittagstisch teilnehmen möchte, muss sich bis Montag vor dem Essen, 17:00 Uhr, bei Frau Erika Feldpausch (Telefon-Nr.: 06422/9448882 oder 0174/6123017) anmelden.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zum Mittagstisch benötigen, melden Sie sich bitte ebenfalls bei Frau Feldpausch. Sie werden bei Bedarf mit dem Bürgerbus der Stadt Amöneburg zum Pfarrheim Amöneburg und wieder nach Hause gefahren. Die Fahrten mit dem Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

WANN
Mittwoch, ab 12:30 Uhr

WO
Pfarrheim Amöneburg,
Bonifatiusstraße 4
(unterhalb des Friedhofs)

ANMELDUNG
bis zum Montag,
17:00 Uhr, unter der
Tel.-Nr.: 06422/9448882
oder 0174/6123017

KOSTENBEITRAG
7,00 €

STADT AMÖNEBURG
Am Markt 1
35287 Amöneburg
Tel.: 06422/9295-0



MITTAGSTISCH ROßDORF

Der Mittagstisch ist ein Angebot für alle Interessierten, die in Roßdorf und Umgebung wohnen und es zu schätzen wissen, nicht allein essen zu müssen.

Der Mittagstisch in Roßdorf findet immer mittwochs um 12:00 Uhr in der Sternstube Roßdorf statt.

Die Speisen werden von der Gaststätte Hofmann aus Erfurtshausen zubereitet.

Wer am Mittagstisch teilnehmen möchte, muss sich bis spätestens 17:00 Uhr des Vortags bei Frau Schütz (Telefon-Nr.: 06424/943731), einer ehrenamtlichen Helferin, anmelden.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zum Mittagstisch benötigen, melden Sie sich bitte ebenfalls bei Frau Schütz.

Sie werden bei Bedarf mit dem Bürgerbus der Stadt Amöneburg zur Sternstube Roßdorf und wieder nach Hause gefahren. Die Fahrten mit dem Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

WANN
Mittwoch, 12:00 Uhr

WO
Sternstube Roßdorf
Kirchstraße 3

ANMELDUNG
Bis zum Vortag,
17:00 Uhr,
unter der
Tel.-Nr.: 06424/943731

KOSTENBEITRAG
7,00 €

STADT AMÖNEBURG
Am Markt 1
35287 Amöneburg
Tel.: 06422/9295-0



MITTAGSTISCH MARDORF

Der Mittagstisch ist ein Angebot des Bürgervereins „Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.“ für alle Interessierten, die Gemeinschaft schätzen.

Der Mittagstisch in Mardorf findet immer donnerstags um 12:00 Uhr im Schwesternhaus Mardorf statt. Die Speisen werden von der Gaststätte Hofmann aus Erfurtshausen geliefert. Wer nicht am gemeinsamen Mittagstisch teilnehmen kann, kann die Speisen auch im Schwesternhaus abholen.

Wer am Mittagstisch teilnehmen möchte, muss sich bis montags, 17:00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06429-8291545 (Anrufbeantworter) anmelden.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zum Mittagstisch benötigen, melden Sie sich ebenfalls unter der angegebenen Telefonnummer.

Für diese Fahrten steht der Bürgerbus der Stadt Amöneburg zur Verfügung. Die Fahrten sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

WANN
Donnerstag, 12:00 Uhr

WO
Schwesternhaus Mardorf
Marburger Str. 12

ANMELDUNG
Montag davor,
17:00 Uhr, unter der
Tel.-Nr.: 06429-8291545
(Anrufbeantworter)

KOSTENBEITRAG
7,00 €



MITTAGSTISCH RÜDIGHEIM

Der Mittagstisch ist ein Angebot für alle Menschen, die in Rüdigheim und Umgebung wohnen und es zu schätzen wissen, in Gemeinschaft zu essen.

Der Mittagstisch in Rüdigheim findet immer dienstags um 12:00 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim statt.

Der Speiseplan wird von Woche zu Woche erstellt und im Aushangkasten am Treffpunkt bekannt gemacht.

Wer am Mittagstisch teilnehmen möchte, muss sich bis spätestens 12:00 Uhr des Vortags bei Frau Petra Becker (Telefon-Nr.: 06429/7515) anmelden.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zum Mittagstisch benötigen, melden Sie sich bitte ebenfalls bei Frau Becker.

Sie werden bei Bedarf mit dem Bürgerbus der Stadt Amöneburg zum Treffpunkt Rüdigheim und wieder nach Hause gefahren. Die Fahrten mit dem Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

WANN
Dienstag, 12:00 Uhr

WO
Treffpunkt Rüdigheim
Niederkleiner Straße 1

ANMELDUNG
Bis zum Vortag,
12:00 Uhr, unter der
Tel.-Nr.: 06429/7515

KOSTENBEITRAG
7,00 €

STADT AMÖNEBURG
Am Markt 1
35287 Amöneburg
Tel.: 06422/9295-0

Speiseplan Amöneburg Mai 2023

Mittagstisch

-Mittwoch-

Mittwoch	17.05.	„Hirtenhackfleischrolle“ gefüllt mit Knoblauchkäse und Zwiebeln dazu Tomatenreis und Salat
Mittwoch	24.05.	Lasagne mit Salat
Mittwoch	31.05.	Gebackenes Fischfilet mit Paprikagemüse und Thymiankartoffeln

Preis pro Gericht 7,00 €

Speiseplan Mardorf Mai 2023

Mittagstisch

-Donnerstag-

Donnerstag	18.05.	Christi Himmelfahrt keine Essenslieferung
Donnerstag	25.05.	Frikadelle mit Tomate und Käse überbacken und Steak-House-Pommes Frites, dazu Krautsalat

Preis pro Gericht 7,00 €

Speiseplan Roßdorf Mai 2023

Mittagstisch

-Mittwoch-

Mittwoch	17.05.	„Hirtenhackfleischrolle“ gefüllt mit Knoblauchkäse und Zwiebeln dazu Tomatenreis und Salat
Mittwoch	24.05.	Lasagne mit Salat
Mittwoch	31.05.	Gebackenes Fischfilet mit Paprikagemüse und Thymiankartoffeln

Preis pro Gericht 7,00 €

Fit für Senioren

... wer rastet der rostet...

Alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude an Bewegung haben, sind herzlich eingeladen.

Die Gruppe "Fit für Senioren" trifft sich wieder **jeden Montag** von **09:30 Uhr bis 10:30 Uhr** in der **Mehrzweckhalle Roßdorf**.



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechperson:
Frau Brunhilde Gondrum
Tel.: 06424/2270

Einladung zum Spielenachmittag

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.

Der Spielenachmittag
findet weiterhin

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
von **14:30 Uhr bis 17:00 Uhr**
in den **Sternstuben Roßdorf** statt.



Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei!

Auf Ihr Kommen freuen sich die ehrenamtlichen
Helferinnen und Helfer des Spielenachmittags Roßdorf.

Herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein im „Café Markt 17“ bei Katharina Weber

Ich möchte alle Personen einladen, die Interesse haben an verschiedenen Aktionen teilzunehmen und mitzuwirken.

Z. B. Spielen, Handarbeiten, Reden, Literatur und vieles mehr

Jeder kann neue Ideen einbringen, wozu er Lust hat!



Bei Bedarf können auch
Ausflüge, Kinobesuche
oder anderes organisiert
werden.

Das Treffen findet im
14-tägigen Rhythmus
immer **donnerstags um**
15:00 Uhr statt.

Das nächste Treffen ist am 25.05.2023

Weitere Treffen sind geplant für den:
22.06.2023 06.07.2023 20.07.2023

Ich freue mich auf eine rege Beteiligung

Erika Feldpausch



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Feiertage im Mai und Juni sind für die Ausgaben 22 und 23 Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 22

Freitag, den 26.05.2023, bis 08.00 Uhr

Ausgabe 23

Freitag, den 02.06.2023, bis 08.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen an den obig genannten Terminen im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Jeden 1. Sonntag im Monat
von 14:30 bis 17:00 Uhr

**SONNTAGS
CAFÉ**
im Schwesternhaus



Sie möchten in gemütlicher Runde
Kaffee trinken und selbstgebackene
Kuchen & Torten genießen?
Dann kommen Sie zum Sonntags-Café
ins Schwesternhaus in Mardorf.



Ein Angebot des Bürgervereins in Zusammenarbeit
mit der katholischen Frauengemeinschaft Mardorf

Aktuell | Erfolgreich | Informativ

Ihr Mitteilungsblatt

Mühlenhofkonzert #2 Casual Singers



Freitag, den 30. Juni 2023 und Samstag, den 01. Juli 2023

Beginn jeweils: 19:30 Uhr

Ort: Amöneburg, Brücker Mühle Mühlenhof

Kartenvorverkauf / Vorreservierungen nur unter eMail:

info@brueckerverein.de

Unser Beitrag zu den Tagen der Industriekultur Mittelhessen: Eröffnungskonzert mit CASUAL SINGERS - Oldies but Goldies; von ABBA bis ZAPPA (äh ZZ TOP).

Vom 30. Juni bis zum 09. Juli 2023 finden in Mittelhessen die Tage der Industriekultur statt. Was passt da besser, als am Standort „Brücker Mühle“ der Arbeits-Industrie-Kultur-Route einen musikalischen Abend für Jung und Alt anzubieten? Fast schon als Hausband spielen - und vor allem Singen - die CASUAL SINGERS auf. * Martin Maciossek (bass) * Ralf Lippmann (keyboard) * Patrick Gerhard (drums) * Marvin Grau (guitar) * Peter Volksdorf (Akkordeon, Mundharmonika, Blas- u. Zupf-instrumente...)

Warnhinweis für alle neuen Besucher: bitte nicht überrascht sein, wenn es an dem Abend etwas länger wird!

Es wird 2 Möglichkeiten der Teilnahme an den Veranstaltungen geben:

- Kartenvorverkauf begrenzt auf die Anzahl der Plätze, die bei witterungsbedingter Verlegung auch für den Pumpenraum IN der Brücker Mühle (Hinweis: bereits ausgebucht!)
- Platzvorreservierungen für die größere Platzkapazität im Mühlenhof, sofern das Wetter mitspielt; die Karten hierfür können dann nur an der Abendkasse erworben werden. Hier haben dann diejenigen Vorrang, die eben eine Vorreservierung anmelden.

In beiden Fällen Anmeldungen nur unter info@brueckerverein.de.

Der Ticketpreis beträgt 20EUR.

Die Mitteilung, ob im Mühlenhof oder im Pumpenraum „aufgespielt“ wird, erfolgt in der Regel 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn per Mail an alle, die Karten erworben oder vorreserviert haben.

Reiner Nau
Vereinsvorsitzender

Bürgerverein Mardorf



**Wer sucht Anregungen,
ist viel alleine?
Dabei noch etwas vergesslich
und unsicher?**

Die Bürgerhilfe hat zwei sehr schöne Angebote für genau diese Personen.

Die **MoMent!-Gruppe** findet immer montags von 10:45 - 12:15 Uhr statt. Dieses Angebot fördert die Bewegung von Körper und Geist. Die Gruppe wird von fachkundigen Bürgerhelferinnen angeleitet. Die Kosten von 10,-€ pro Termin werden von der Pflegekasse übernommen, wenn ein Pflegegrad besteht.

Der **Freitagstreff** ist ein Angebot für ältere Menschen, die gerne ein paar schöne Stunden in Gemeinschaft erleben möchten. Wir beginnen um 14 Uhr mit einer gemütlichen Kaffeerunde, dann wird geschwätzt, gesungen und gelacht. Die Gruppe wird von Bürgerhelferinnen betreut und moderiert. Auch hier übernimmt die Pflegekasse die Kosten von 25,-€ pro Nachmittag, wenn ein Pflegegrad besteht.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an unseren beiden Gruppenangeboten.

Für Fragen steht Ihnen unsere Koordinatorin Frau Stettin gerne zur Verfügung. Telefon 06429 / 82 91 541 oder Email buergerhilfe-amoenburg@t-online.de



Nutzen Sie unser Angebot und rufen Sie uns an:

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Marburger Straße 12

35287 Amöneburg-Mardorf

Telefon: 06429/8291541

Fax: 06429/8291542

E-Mail: buengerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Besuchen Sie unsere Homepage: www.buengerverein-mardorf.de

Termine nach Vereinbarung

Angelsportverein Mardorf-Schweinsberg

Ausbildung zum Erwerb des Angelscheins

Der ASV Mardorf-Schweinsberg führt ab dem 10. September 2023 einen Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischereiprüfung durch. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt, es zählt die Reihenfolge der Anmeldung.

Nähere Informationen erteilt Dieter Kremp 06429 6350 oder 0162 1787527 oder Ewald Mann 06429 7436

MGV „Liederkrantz“ Mardorf

Tagesfahrt Mittelrhein, So., 18.06.2023

(Kloster Eberbach, Rheinschiffahrt, Goarshausen)

55,00 € pro Person

Kosten für Bus, Eintritt und Führung Kloster Eberbach, Schiffahrt

Programm:

- 07:30 Uhr: Abfahrt in Mardorf, Kreuzplatz
- 09:30 Uhr: Kloster Eberbach mit Klosterführung
Dauer: 1.5 Std., anschließend freie Zeit
- 12:00 Uhr: Möglichkeit zum Mittagessen in der Klosterschänke
- 13:00 Uhr: Weiterfahrt zur Schiffsanlegestelle in Rüdenheim
- 14:15 Uhr: Schiffahrt auf dem Mittelrhein vorbei am Loreleyfelsen nach Goarshausen
- 16:00 Uhr: freie Zeit in Goarshausen
- 18:00 Uhr: Rückfahrt nach Mardorf

Es gibt noch freie Plätze!

Anmeldung bei Werner Baumgarten, Tel: 06631-7069024 oder in der Singstunde, Di. um 19.30Uhr.

Die Anmeldung wird wirksam mit der Zahlung von **55,00 € p. P.**

Bankverbindung: Maria Kräling, MGV Liederkrantz 1876 Fahrtausschuss

**Sparkasse Marburg - Biedenkopf
DE 30 5335 0000 3059 0246 03**

Der Fahrtausschuss MGV Liederkrantz 1876 Mardorf.

Schützenverein 1976 Mardorf e. V.



Schützenverein Mardorf 1976 e.V.

POKAL SCHIESSEN

**19. - 23. JUNI 2023
TÄGLICH AB 18:00UHR**

24. Juni | 19:00Uhr
Siegerehrung
mit Dämmerchoppen

**DIESES JAHR WIEDER: LASERGEWEHR SCHIESSEN
(SCHON AB 6 JAHREN)**

Jetzt Teams über deinen
Verein anmelden!



Anerkannter und gemeinnütziger **Betreuungsverein**

Sprechzeiten

ZU

Ehegattenvertretung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, rechtl. Betreuung

Wir beraten Bürger:innen rund um die rechtliche Vorsorge und helfen bei der Erstellung ihrer Vorsorgepapiere. Ehrenamtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte unterstützen wir in Ihrer oftmals anspruchsvollen Aufgabe. Sie können uns vor Ort persönlich sprechen:

Amöneburg

Schwesternhaus Mardorf

2. Mittwoch im Monat, 16:00 – 18:00 Uhr

Um einen ausführlichen Gesprächstermin zu erhalten, melden Sie sich vorher telefonisch bei der Stadt oder bei uns an.

Sie können uns auch zu unseren Bürozeiten anrufen:

Tel.: 06421-6972222

Gerne nehmen wir auch *Anfragen per Mail* entgegen unter

info@forumbetreuung-marburg.de

Weitere Infos zu Veranstaltungen und Zeiten anderer Außensprechstunden finden Sie auf unserer Homepage www.forumbetreuung-marburg.de

Forum Betreuung e. V., Uferstraße 2a, 35037 Marburg, Tel. 06421-6972222, Fax 06421-6972223

Heimat-, Trachten- u. Museumsverein Roßdorf








Termine 2023

Sonntag, 30. April
Pfingstsonntag, 28. Mai
Sonntag, 25. Juni

Museumssonntag, 16. Juli
ab 13.00 Uhr, Aktion des Landkreises, Motto „Zahn zulegen“ mit altem Gerät der Feuerwehr Roßdorf, alte Uniformen, Fest

Sonntag, 30. Juli
Sonntag, 27. August

Sonntag, 24. September
mit Erfurtshäuser und Roßdorfer Blasmusik

Sonntag, 08. Oktober
Fahrt ins Museum Holzburg/Schwalm und Vorstellung unserer Tracht

1. Adventssonntag, 03. Dezember
„Märchenhafter Advent“

Öffnungszeiten an Sonntagen
14.30 - 17.30 Uhr
und zusätzlich auf Nachfrage

Trachtenmuseum Zur Bornwiese 1
35287 Amöneburg-Roßdorf
Trachtenmuseum-Rossdorf@web.de

? Wissenswertes



PERSÖNLICHE EINLADUNG FÜR SIE

Wir freuen uns, wenn Sie am Freitag, den 9. Juni 2023 um 12:00 Uhr in der Tourist-Information in der Bahnhofstraße 25, 35037 Marburg dabei sind, wenn wir den Standort mit geladenen Gästen einweihen! Unser Aufsichtsratsvorsitzender, Herr Dr. Thomas Spies und unser Landrat, Herr Jens Womelsdorf werden die ersten Grußworte zu diesem Anlass sprechen und Sie haben Gelegenheit, die neue Tourist-Information in Augenschein zu nehmen. Kaum 150 m weiter laden wir Sie dann im Anschluss ab ca. 12.30 bis 15 Uhr zu einem Umtrunk mit kleinem Imbiss auf dem Innenhof des Zollgebäudes, Ernst-Giller-Straße 2, 35039 Marburg ein. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 22.05.2023 per E-Mail an info@marburg-tourismus.de.

- Anzeigen -

me. **Thomas Euler**

Schreinerei

Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen

Grüner Weg 4, 36325 Feldatal



Bestattungen

Überführungen, Erledigung
sämtlicher Formalitäten,
komplette Organisation,
Trauerdruck, Bestattungsvorsorge

Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke

Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de



KOMPETENZ BLEIBT

Sie finden uns in der Bahnhofstraße 6 in Gießen.



GOLD-ANKAUF

Auszahlung in bar

Weil Sie es uns WERT sind!

Altgold • Gold- & Silberschmuck
Fein- & Edelmetalle • Münzen • Zahngold
Gold- & Silberbarren • Uhren

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Otto Parr*

Bahnhofstraße 6 | 35390 Gießen | 0641-72105
info@otto-parr.de | www.otto-parr.de

Numismatiker sucht Münzen aller Art

Numismatiker kauft Münzen aller Art zum Sammlerwert.
Kaufe einzelne Münzen sowie ganze Münzsammlung



Herr Albrecht
Vereinbaren Sie heute noch einen Termin

0151 688 39 338

Wir suchen einen zuverlässigen

ZEITUNGS-ZUSTELLER
(M/W/D)



für Homberg OT Bleidenrod ab 01.07.2023.

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Rufen Sie uns einfach an: 06643 9627-40 oder senden uns eine E-Mail/WhatsApp-Nachricht mit den folgenden Angaben

- Name
- Straße/Hausnummer
- PLZ/Ort/Ortsteil

- Telefon
- Geburtsdatum
- Beruf

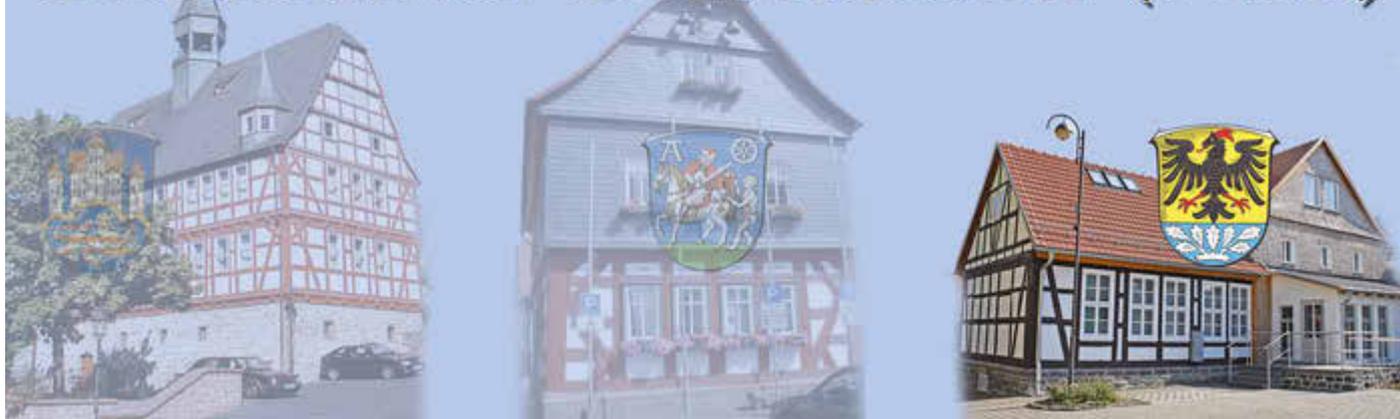
an: vertrieb@wittich-herbstein.de, 0175/7448877

LINUS WITTICH Medien KG

Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein



Gemeinde Gemünden (Felda)





Amtliche Bekanntmachungen

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 27.04.2023
 Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 20:32 Uhr
 Ort, Raum: Burg-Gemünden im Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden

Anwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Björn Stroh

Gemeindevertretung

Herr Dennis Becker
 Herr Lukas Becker
 Herr Sebastian Becker-Aschoff
 Herr Thomas Gompf
 Herr Bernd Harres
 Herr Tim Henkel
 Herr Klaus-Dieter Jensen
 Frau Maren Kadelka
 Herr Alexander Klein
 Herr Jürgen Lutz
 Herr Eckhard Reitz
 Herr Patrick Schön
 Frau Dunja Werneburg

Gemeindevorstand

Herr Daniel Müller
 Herr Peter Gabriel
 Frau Sylvia Hild
 Herr Stefan Rechmann
 Herr Jens Ruhl

Schriftführerin

Frau Julia Myska

Abwesend:

Gemeindevertretung

Herr Heiko Schultheiß

Gemeindevorstand

Herr Tobias Reitz
 Frau Eva Wolf

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung
- 2 Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes
- 3 Wahl der Schöffen für die Jahre 2024 - 2028;
 Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Gemeinde Gemünden (Felda)
 Vorlage: FB1/2023/155/1
- 4 Haushaltsberatung 2023
 Hier: Beschlussempfehlung Haupt- und Finanzausschuss vom 21.03.2023
 Vorlage: FB2/2023/225
- 5 Hebesatzsatzung 2024
 Vorlage: FB2/2023/222/1
- 6 Schaffung eines getrennten Leitungssystems für die Ableitung von Oberflächennasser beim Aus- und Umbau der Schulgasse
 Vorlage: FB2/2023/210/1
- 7 Verkauf eines Grundstückes (Bauplatz) in der Gemarkung Ehringhausen
 - In den Brachwiesen 8 - Flur 2, Nr. 41/2 mit 854 m²
 Vorlage: BAU/2023/004/1
- 8 Bauleitplanung Gemeinde Gemünden (Felda) - Gemarkung Otterbach;
 Bebauungsplan „Nördlich Krautgartenweg“;
 Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
 Vorlage: BAU/2023/006/1

zu 1 Eröffnung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Björn Stroh eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes, die Schriftführerin sowie die Presse und die anwesenden Gäste.

Herr Stroh teilt mit, dass 14 Gemeindevertreter anwesend sind.

Der Vorsitzende Björn Stroh stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Des Weiteren stellt Herr Björn Stroh fest, dass gegen die Niederschrift der Gemeindevertreterversammlung vom 09.03.2023 innerhalb der Frist der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und der Ausschüsse der

Gemeinde Gemünden (Felda) keine Einwände erhoben wurden. Er stellt somit die Gültigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 09.03.2023 fest. Da mehr als die Hälfte der Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend sind und es keine Einwände gegen Form und Frist der Ladung gibt, stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Termine:

Die nächste Gemeindevertreterversammlung findet am Donnerstag, 06.07.2023 um 19.30 Uhr im DGH Burg-Gemünden statt.

Der Gemeindevertretung liegen folgende Unterlagen vor:

Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes

zu 2 Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes

Herr Bürgermeister Daniel Müller berichtet über die Arbeit des Gemeindevorstandes.

zu 3 Wahl der Schöffen für die Jahre 2024 - 2028;

Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorlage: FB1/2023/155/1

Herr Bürgermeister Daniel Müller erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, dem Direktor des Amtsgerichts Aisfeld die komplette Vorschlagsliste mit 4 Bewerber/innen vorzulegen. einstimmig beschlossen
 Ja 14

zu 4 Haushaltsberatung 2023

Hier: Beschlussempfehlung Haupt- und Finanzausschuss vom 21.03.2023

Vorlage: FB2/2023/225

Der Ausschussvorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Klaus-Dieter Jensen berichtet von der Haushaltsberatung am 21.03.2023. Der Ausschuss empfiehlt den vorgelegten Haushalt zu beschließen. Die Fraktionsvorsitzenden Lukas Becker, Tim Henkel und Klaus-Dieter Jensen nehmen Stellung zu dem Haushalt. Herr Bürgermeister Daniel Müller spricht abschließend zu den Haushaltsberatungen.

Beschluss:

- a. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Gemünden für das Haushaltsjahr 2023 mit Anlagen nach § 97 Abs. 2 HGO gemäß dem vorgelegten Entwurf wird beschlossen.
- b. Das Investitionsprogramm der Gemeinde Gemünden für den Zeitraum 2023 bis 2026 nach § 101 Abs. 3 HGO gemäß der Anlage wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

Ja 14

zu 5 Hebesatzsatzung 2024

Vorlage: FB2/2023/222/1

Herr Bürgermeister Daniel Müller erläutert den Sachverhalt. Der Fraktionsvorsitzende der UBL-Fraktion Klaus-Dieter Jensen stellt für die UBL-Fraktion folgenden Antrag auf Änderung des Beschlussvorschlages:

Die Hebesätze werden zum 01.01.2024 um rund 10 % angehoben. Gewerbesteuer von 380 % auf 418 % und Grundsteuer A und B von 365 % auf 402 %.

Der Fraktionsvorsitzende der BGG-Fraktion Tim Henkel stellt den Antrag die Angelegenheit in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Björn Stroh ruft folgenden Antrag zur Abstimmung auf:

Antrag auf Verweisung an den Haupt- und Finanzausschuss zum Entwurf eines entscheidungsreifen Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 14

Nein: 0

Enthaltung: 0

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Da die Angelegenheit in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen wurde, ist keine Abstimmung über den Änderungsantrag der UBL-Fraktion notwendig.

verwiesen

Ja 14

zu 6 Schaffung eines getrennten Leitungssystems für die Ableitung von Oberflächenwasser beim Aus- und Umbau der Schulgasse

Vorlage: FB2/2023/210/1

Herr Bürgermeister Daniel Müller erläutert den Sachverhalt.

Es folgen Wortmeldungen von den Gemeindevertretern Klaus-Dieter Jensen und Bernd Harres. Der Gemeindevertreter Bernd Harres stellt den Antrag zur Verweisung an den Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6

Nein: 8

Enthaltung: 0

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Es folgt eine Wortmeldung des Gemeindevertreters Lukas Becker.

Beschluss:

In der Schulgasse, Am Wall, einem Teil der Hauptstraße und einem Teil des Lindenplatzes bis zur „Mehlbach“ wird ein Regenwasserkanal neu gebaut um diese Bereiche über ein Trennsystem zu entwässern.

einstimmig abgelehnt

Nein 14

zu 7 Verkauf eines Grundstückes (Bauplatz) in der Gemarkung Ehringshausen

- In den Brachwiesen 8 - Flur 2, Nr. 41/2 mit 854 m²

Vorlage: BAU/2023/004/1

Der Gemeindevertreter Klaus-Dieter Jensen verlässt die Sitzung.

Ab dem Tagesordnungspunkt 7 sind nur noch 13 Gemeindevertreter anwesend.

Bürgermeister Daniel Müller erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Das Grundstück (Bauplatz) Gemarkung Ehringshausen - In den Brachwiesen 8 - Flur 2, Flurstück 41/2 wird zum Kaufpreis von 35.865,62 € an Herrn Daniel Beckmanns, Zum Billsteinkopf 4, 35329 Gemünden (Felda) veräußert.

Der Erschließungsbeitrag ist im Kaufpreis nicht enthalten und bei Abrechnung der Straßenerschließung noch gesondert zu zahlen. Auf dem Grundstück ist bis zum 31.12.2025 ein Wohnhaus zu errichten.

einstimmig beschlossen

Ja 13

zu 8 Bauleitplanung Gemeinde Gemünden (Felda) - Gemarkung Otterbach;

Bebauungsplan „Nördlich Krautgartenweg“;

Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

Vorlage: BAU/2023/006/1

Der Bürgermeister Daniel Müller erläutert den Sachverhalt.

Es folgen Wortmeldungen des Gemeindevertreters Eckhard Reitz, des Bürgermeisters Daniel Müller und des Gemeindevertreters Lukas Becker.

Beschluss:

Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs.1 BauGB (Baugesetzbuch)

(1) Nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion werden die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen zur Kenntnis genommen und als Abwägung (§ 1 Abs. 7 BauGB) durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) beschlossen.

(2) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) beschließt den Bebauungsplan „Nördlich Krautgartenweg“ gemäß § 10 Abs.1 BauGB i.V.m. § 5 HGO (Hess. Gemeindeordnung), § 9 Abs.4 BauGB i.V.m. § 91 Hess. Bauordnung (integrierte Orts- und Gestaltungsatzung) und § 37 Abs. 4 HWG (wasserrechtliche Festsetzungen) als Satzung und billigt die Begründung hierzu.

mehrheitlich beschlossen

Ja 10 Nein 3

Björn Stroh

Vorsitzender

Julia Myska

Protokollführerin

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8:30 - 12:00

Donnerstag 14:00 - 18:00

Die Öffnungszeiten gelten in erster Linie für das Bürgerbüro. Wir bitten allerdings um vorherige Terminvereinbarung. Gerne können Sie diese über unseren Online-Terminkalender auf unserer Homepage vereinbaren.

Für alle anderen Dienstleistungen bieten wir Ihnen persönliche Sprechzeiten an. Bitte vereinbaren Sie telefonisch (während der oben angegebenen Zeiten) oder per E-Mail direkt beim zuständigen Sachbearbeiter/der zuständigen Sachbearbeiterin einen Termin.

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0

Telefax (06634) 9606-15

Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de

Homepage www.gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Julia Myska 9606-10

E-Mail: julia.myska@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Eugenia Jenike 9606-19

E-Mail: eugenia.jenike@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Simone Schmuck 9606-18

E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern 9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung / Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz 9606-14

E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Katharina Einecke 9606-12

E-Mail: katharina.einecke@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse - Frau Johanna Becker 9606-16

E-Mail: johanna.becker@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach 9606-20

E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de

Kindertagesstätte 8166

E-Mail: kita@gemuenden-felda.de

Bau- und Servicehof - Bauhofleiter

Herr Jochen Schnell-Kretschmer 918481

Telefax 918482

E-Mail: bauhof@gemuenden-felda.de

Kläranlage Rülfenrod 918756

Gemeindearchiv 917993

E-Mail: archiv@gemuenden-felda.de

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de

zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden

• Hausmeister Herr Fischer 9188520

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden

• Hausmeisterin Frau Martin 918746

Dorfzentrum Ehringshausen

• Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod

• Hausmeister Herr Katzer 7689037

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach

• Hausmeister Herr Korn 7549034

• Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach

• Ansprechpartnerin Frau Braun 8374

Feuerwehrhaus Rülfenrod

• Ansprechpartner Herr Klein 919942

• Ansprechpartner Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden

• Hausmeisterin Frau Scherer 8827

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

OT Nieder-Gemünden - Frau Becker 06634 - 919738

OT Burg-Gemünden - Herr Wagner 0172 - 6590535

OT Ehringshausen - Herr Dr. Müller 06634 - 604

OT Elpenrod - Frau Henkel 06634 - 8956

OT Hainbach - Herr Lutz 06634 - 748

OT Rülfenrod - Herr Klein 06634 - 237016

In dem Ortsteil Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die 12. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 06634 / 96060.

Diakoniestation Ohm Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke

Ein Zusammenschluss der Gemeinden Felda, Gemünden, Homberg und Mücke

Aufgrund der Ansteckungsgefahr durch den Covid-Virus ist das Büro in Homberg für Publikumsverkehr geschlossen.

Wir sind aber weiter für Sie da und telefonisch für Sie erreichbar in Mücke:

Bürosprechzeiten Mücke / Nieder-Ohmen:

Montag - Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06400 959949-0 Fax. 06400 959949-9

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: Bernd Deichert, Tel. 06634 - 8464

Weideweg 3,

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Arno Philipp, Tel. 06634 - 1517

Ohmstraße 10,

Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: Hartmuth Schäfer, Tel. 06634 - 390

Hohlstraße 14,

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Bodo Karnasch, Tel. 0172 - 6422448

Homburger Straße 22,

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgerichtsvorsteher: Michael Weicker, Tel. 06634 - 918987

Am Zollstock 3,

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Gerhard Rühl, Tel. 06634 - 8144

Örtenröder Straße 27,

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod

Ortsgerichtsvorsteher: Hans-Werner Heini, Tel. 06634 - 716

Gartenweg 6,

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Wolfgang Beutberger, Tel. 06634 - 1732

Birkenweg 16,

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Schiedsfrau

Antje Schäfer

Hohlstraße 14

35329 Gemünden (Felda)

Tel.: 06634/919544

(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Stellvertretende Schiedsfrau

Anneliese Philippi

Ohmstraße 10

35329 Gemünden (Felda)

Tel.: 06634/1517

(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifftal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann

und Polizeioberkommissar Helmut Lerch

(Polizeistation Alsfeld)

Tel.: 06631/974-0

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben.

Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von

Montag bis Donnerstag

von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr

und Freitags

von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr

geöffnet.

Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr.

07.30 - 16.45 Uhr

Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH

Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof)

Info-Telefon:

06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

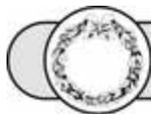
Vogelsbergbahn 45: Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück

Buslinie MR - 82: Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück

VB-77: Heltershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de



Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum 75. Geburtstag

am 18.05.2023

Renate Hopp

Burg-Gemündener Weg 5

OT Elpenrod



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Senioren

Herzliche Einladung an alle Senioren*innen

Der Seniorenbeirat Gemünden (Felda) lädt hiermit wieder zu den Donnerstagstreffen zum Informationsaustausch, Spielen usw. recht herzlich ein.

Die Treffen sind immer von 14.00 bis 16 Uhr am 1. Donnerstag im Monat im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden und am 3. Donnerstag im Monat abwechselnd in den Dorfgemeinschaftshäusern der Ortsteile.

Ansprechpartner:

Magdalena Pitzer

Tel. 06634/788

Karin Deichert

Tel. 06634/8464

Peter Gabriel

Tel. 06634/503

Herbert Kömpf

Tel. 06634/1512

Giesela Krug

Tel. 06634/919467

Renate Müller

Tel. 06634/439

Eva Wolf

Tel. 06634/1771

Auf rege Beteiligung von Eurer Seite freut sich der Seniorenbeirat!



Vereine und Verbände



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Feiertage im Mai und Juni sind für die Ausgaben 22 und 23 Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 22

Freitag, den 26.05.2023, bis 08.00 Uhr

Ausgabe 23

Freitag, den 02.06.2023, bis 08.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen an den obig genannten Terminen im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung!

Idyllisches Plätzchen zum Rasten im Bereich des DGH am Schafgarten in Burg-Gemünden geschaffen

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Eine neue Bank zum Relaxen, sticht seit kurzem beim Aufgang von der „Hohen Straße zum „Schafgarten“, in Burg-Gemünden, kurz vor dem Dorfgemeinschaftshaus ins Auge und lädt Spaziergängerinnen und Spaziergänger zum Verweilen ein.

Angefertigt wurde die Bank in Eigenleistung von Paul-Gerhard Röhrich, der in der Nachbarschaft wohnt und den Wanderern wegen der kleinen Steigung bis zum Bereich des Dorfgemeinschaftshauses ein Plätzchen zum Ausruhen schaffen wollte.

„Insbesondere auch wegen der „Mädels“, die fast jeden Tag auf ihrem gemeinsamen Spazierweg hier vorbeikommen“, so Paul-Gerhard Röhrich. Mit den „Mädels“ meint er eine Gruppe von Burg-Gemündener Frauen, die regelmäßig von der Bernsfelder Straße aus, über die Hohe Straße und den Schafgarten ihre Runde drehen.

Keine Frage, dass die Bank, die sich prima an die Ecke im Bereich um die ehemalige Schule und das jetzige DGH einfügt, auch von den „Mädels“ eingeweiht wurde, die sich sehr über diese willkommene Sitzgelegenheit auf ihrem Spazierweg freuen und natürlich Paul-Gerhard Röhrich für diese Möglichkeit besonders dankten.



Freude bei den „Mädels“ über die neue von Paul-Gerhard Röhrich geschaffene Sitzgelegenheit „Am Schafgarten“ in Burg-Gemünden. Von links: Hannelore Wehrwein, Roselinde Köhl, Ella Stein, Inge Schultheiß, Paul Röhrich und Ilse Schönhals.

Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden Jahreshauptversammlung

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Erfreulicher Weise habe man inzwischen zahlreiche neue junge Mitglieder für die Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden und vor allem auch für den aktiven Dienst in der Einsatzabteilung gewinnen können. Sind es doch derzeit 202 Mitglieder, die der Burg-Gemündener Wehr insgesamt und davon 35 aktiv der Einsatzabteilung angehören, wie es Vorsitzender Jürgen Köhl und Wehrführer Dennis Schneider in ihren Jahresberichten während der Jahreshauptversammlung (JHV) am Samstag im Dorfgemeinschaftshaus erfreut mitteilen konnten.

Nachdem mit einem gemeinsamen Essen begonnen worden war und Jürgen Köhl danach zu Beginn der Versammlung, neben den Vereinsmitgliedern unter anderem auch den Gemeindebandinspektor (GBI) Patrick Schön sowie Ortsvorsteher Christian Wagner und den Vertreter der Ehren- und Altersabteilung der Gemündener Wehren Klaus Erhardt begrüßt hatte, wurde in Memoriam der im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitgliedern Heinrich Emmrich und Helmut Stein gedacht.

Neben den Einsätzen der Feuerwehraktiven, gebe es nach den Lockerungen der Einschränkungen durch Corona auch wieder Einiges aus der Vereinstätigkeit zu berichten, so Jürgen Köhl. Angefangen mit der Teilnahme am Festzug während des Homberger Stadtfesttags Anfang Juli in Nieder-Ofleiden, was Jürgen Köhl mit „endlich wieder mal ein Festzug nach der langen Corona-Pause“ kommentierte, nahmen Feuerwehrmitglieder Mitte Juli auch am Sternmarsch anlässlich der Jubiläumsfeier „50 Jahre Gemünden“ teil.

Ein Highlight war auch in 2022 insbesondere ein Stelldichein des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Homberg, gewesen, das im Rahmen seiner „Sommertournee“ im August bei der Burg-Gemündener Feuerwehr gastierte. An dem herrlichen Sommerabend genossen die Gäste, wie auch die Orchestermmitglieder, nach der musikalischen „Corona-Abstinenz“ ganz besonders gemeinsam das musikalische Ständchen. Der Erlös der Veranstaltung kam der Einsatzabteilung der Burg-Gemündener Wehr zugute.

Engagiert waren Feuerwehrmitglieder auch beim Besprechen der Dreharbeiten, als am 29. September Burg-Gemünden vom Hessischen Rundfunk zum „Dollen Dorf“ gezogen worden war und zum Ende des Jahres wurden seitens des Vereins „kleine Weihnachtsgeschenke“ in Form von Wollmützen angeschafft und an die Mitglieder der Einsatzabteilung übergeben.

Jürgen Köhl informierte, dass man im Vorstand beschlossen habe, gemeinsam mit der Burschenschaft „Burgkameraden“ die Kirmes 2023,

die nun endlich wieder stattfinden darf, zu organisieren. In zahlreichen konstruktiven Sitzungen habe man mit den „Burgkameraden“ die einzelnen Veranstaltungsangebote über das Kirmes-Wochenende im August ausgearbeitet. Geplant ist für Freitag, 11. August ein Disco-Abend, für Samstag, 12. August ein Burschenschaftstreffen mit der Party-Band „Frontal“ und zum Ausklang, am Sonntag, 13. August, einen traditionellen Frühschoppen mit den „Coronas“.

Des Weiteren hatten Vorstandsmitglieder zur Planung der 750-Jahrfeier des Ortes Burg-Gemünden im Jahre 2024, an einigen Sitzungen der „Fördergemeinschaft 750 Jahre Burg-Gemünden e.V.“ teilgenommen und Jürgen Köhl gab bekannt, dass neben kleineren Veranstaltungen in diesem und nächstem Jahr, am zweiten Wochenende im August 2024 eine große 750-Jahr-Jubiläumsfeier auf dem Burggelände in Burg-Gemünden stattfinden wird.

Außerdem ist vorgesehen und da sind sich auch alle einig, dass zukünftig die Feuerwehr die Organisation und Ausführung des traditionellen Backhausfestes mit der Spezialität „Burg-Gemündener Salzkekuchen“, von der Burschenschaft „Burgkameraden“ übernehmen wird.

„Schade ist es, dass wir die oberen Räumlichkeiten in unserem Feuerwehrgerätehaus immer noch nicht nutzen können“, so Jürgen Köhl angesichts der Tatsache, dass seit 2022 von der Gemeinde Flüchtlinge in den Räumen der Burg-Gemündener Feuerwehr untergebracht sind. Durch den Wegfall der Räume, die kurz zuvor von Feuerwehrmitgliedern in Eigenleistung renoviert worden waren, könnten derzeit Unterrichtsabende gar nicht mehr durchgeführt werden und Sitzungen nur noch in der Fahrzeughalle stattfinden. Hinzu käme außerdem, dass man bei Veranstaltungen im Feuerwehrhaus, notgedrungen nur auf die sanitären Anlagen im benachbarten DGH oder in die Jugendräume der Burschenschaft ausweichen könne.

Der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden gehören, wie schon erwähnt, derzeit 35 Aktive an, die sich in 29 männliche und sechs weibliche Einsatzkräfte zusammensetzen und es sind elf Aktive als Atemschutzgeräteträger tätig, begann der Bericht von Wehrführer Dennis Schneider, der bei der JHV vom stellvertretenden Wehrführer David Laubinger vorgetragen wurde.

Insgesamt war die Feuerwehr Burg-Gemünden im letzten Jahr zu elf Brandeinsätzen, zu denen unter anderem drei Kaminbrände sowie Brände in einem Produktions- und Lagergebäude, in einer Trafostation und in einem Kälberstall gehörten. Darüber hinaus waren zwölf Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen, Beseitigung von Öls Spuren, einem Wasserrohrbruch, Tragehilfen und Türöffnungen sowie einer Rettungsdienst-Unterstützung geleistet worden.

Insbesondere wurde im Bericht des Wehrführers nochmals der Brand einer Lagerhalle am späten Abend des 14. Mai in der Ohmstraße in Burg-Gemünden erwähnt. Schon von Weitem habe man gesehen, dass das Gebäude lichterloh in Flammen stand. Nach erster Erkundung war Voralarm für alle Gemündener Wehren ausgelöst und umgehend mit dem Löschangriff begonnen worden. Zusätzlich zum Hydrantennetz war eine lange Wegstrecke von der Ohm im Bereich des Sportplatzes bis zum Brandobjekt verlegt worden. Die Löscharbeiten wurden außerdem mit Tanklöschfahrzeug und Einsatzleitwagen der Homberger Feuerwehr unterstützt, sodass das Feuer glücklicherweise gegen drei Uhr in der Nacht unter Kontrolle war und danach noch bis zum Morgen Brandwache gehalten wurde.

Im letzten Jahr waren 13 Standortübungen mit einer breiten Palette an Übungsszenarien durchgeführt worden, sodass die Wehrführung die Ausbildung der Einsatzkräfte als gut bezeichnet.

Im Jahr 2022 sei es im Gegensatz zu den Vorjahren endlich mit der Ausbildung auch wieder bergauf gegangen, da es nur noch wenige Einschränkungen durch die Corona-Pandemie gegeben habe. So hatte Florian Albert einen Atemschutzgerätelehrgang und Felix Gail einen Grundlehrgang in Alfeld und Stefan Wehrwein ein Fortbildungsseminar für die Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung „Häuslicher Brandschutz“, an der Landesfeuerweherschule absolviert.

Im Rahmen des Rechenschaftsberichtes informierte Kassenwart Jan-nick Jux über den Kassenstand, sowie über Einnahmen und Ausgaben der letzten beiden Jahre. Jürgen Schönhals und Florian Albert hatten die Kasse geprüft und bescheinigten eine einwandfreie Buchführung, worauf dem Vorstand auf Antrag einstimmig Entlastung erteilt wurde. Neben Florian Albert wurde David Jensen für das laufende Jahr zum Kassenprüfer gewählt.

Zur Wiederbelebung der Ehren- und Altersabteilung der Burg-Gemündener Feuerwehr wird zukünftig Paul-Gerhard Röhrich als deren Sprecher die Organisation, inklusive der Weitergabe der spezifischen Termine für diese Gruppe, übernehmen.

Ergänzend dazu stellte sich während der Jahreshauptversammlung der neue Vertreter der Ehren- und Altersabteilung der Gemeinde Gemünden, Klaus Erhardt, vor. Er informierte unter anderem auch über geplante Veranstaltungen der Ehren- und Altersabteilung des Kreisfeuerwehrverbandes, zu denen auch ein Ausflug im Juli zum Frankfurter Flughafen und ein Sommerfest gehört, dass im Rahmen des Kreisfeuerwehrverbandstages in Nieder-Ohmen stattfindet und er schlug auch ein jährliches Treffen auf Gemeindeebene der Gemündener Mitglieder der Ehren- und Altersabteilungen vor.

Grüßworte

GBI Patrick Schön und Ortsvorsteher Christian Wagner übermittelten Grüße der jeweiligen Gremien und dankten den Feuerwehrmitgliedern für ihren Einsatz.

35 Mitglieder in der Einsatzabteilung und 23 Einsätze im letzten Jahr nannte GBI Patrick Schön als „sehr stark“. Mittlerweile habe Burg-

Gemünden mit die stärkste Einsatzabteilung im Gemeindegebiet und sichere gemeinsam mit Nieder-Gemünden mit dem „Löschzug West“ die Tagesalarmsicherheit in Gemünden.

Vorsitzender Jürgen Köhl gab bekannt, dass die Jahreshauptversammlung im nächsten Jahr wieder am zweiten Samstag im Januar stattfinden werde. Sie war in den letzten beiden Jahren wegen der jeweils zu Anfang des Jahres bestehenden Corona-Einschränkungen auf einen späteren Zeitpunkt verlegt worden.

Ehrungen und Beförderungen:

Während der Versammlung wurden Michael Röhrich und Norbert Herzberger für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt und zu Ehrenmitgliedern ernannt. Ebenso wurde Peter Rühl für 50-jährige und Jürgen Schönhals für 25-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr Burg-Gemünden besonders geehrt.

Ebenso gehören Herbert Karl und Armin Richber seit 50 Jahren und Robert Glöckner, Thomas Geißler und Ilona Brehm seit 25 Jahren der Feuerwehr an, waren aber bei der Versammlung nicht anwesend.

Beförderungen:

GBl Patrick Schön beförderte Felix Silvester Gail zum Feuerwehrmann und Katharina Einecke (bei der Versammlung nicht anwesend) zur Feuerwehrfrau-Anwärterin.



Von links: 2. Stellv. Wehrführer David Jensen, neuer Feuerwehrmann Felix Silvester Gail, Jürgen Schönhals (25 Jahre Mitglied), 1. Stellv. Wehrführer Davin Laubinger, Norbert Herzberger (Ehrenmitglied und 50 Jahre Mitglied), GBl Patrick Schön, Peter Rühl (50 Jahre Mitglied), Vorsitzender Jürgen Köhl, Michael Röhrich (Ehrenmitglied und 50 Jahre Mitglied) und zweiter Vorsitzender Stefan Wehrwein.

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Königschießen 2023

Auch in diesem Jahr wird die Schützenabteilung ein Königschießen ausrichten, was allerdings im Gegensatz zu früheren Jahren in jedem Fall im und vor dem Schützenkeller ausgetragen wird. Die Veranstaltung findet am 18.06.23 statt und beginnt um 10³⁰ Uhr. Für Getränke und Speisen vom Grill ist wie in jedem Jahr bestens gesorgt.



Bundesweite Umfrage der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg

Die Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg am Neckar führt zwei bundesweite Befragungen unter Waldbesitzern und Jägern durch. Das Projekt wird von der Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe gefördert und trägt den Titel „DIALOG - Zwischen Vorurteilen und Kooperation - Neue Ansätze zur Kommunikation im Waldumbau“.

Die Umfragen sollen ergründen, wie die Menschen ihren Wald erhalten haben und welche Pläne sie mit diesem in Zukunft verfolgen. Die Anpassung des Waldes im Zuge des Klimawandels spielt für uns ebenfalls eine Rolle, aber auch die Zusammenarbeit von Waldbesitzern und Jägern. Weiterhin möchten wir ergründen, welchen Bezug die Menschen zu ihrem Wald haben. Die Wirkung des Wildes ist außerdem von Bedeutung. Bei den Jägern interessiert uns, warum die Leute den Jagdschein erwerben und wie sie sich ihr zukünftiges Agieren im Wald vorstellen. Aber auch die Frage nach der Pacht ist von Interesse. Wir möchten erfahren, ob die Menschen weiterhin pachten wollen oder ob andere Modelle für sie interessanter sind.

Mit den Umfragen versucht die Hochschule eine möglichst große Anzahl an Leuten zu erreichen. Es sind daher auch explizit Personen angesprochen, bei denen absehbar ist, dass sie Wald erben werden, aktuell

aber noch nicht besitzen. Aber auch Waldbesitzer, deren Interesse am eigenen Wald sehr gering ist, sind herzlich dazu eingeladen, an der Umfrage teilzunehmen. Jeder Waldbesitzer darf unabhängig von seiner im Besitz befindlichen Flächengröße die Umfrage beantworten. Die Gruppe der unter 30 Jährigen steht bei der Betrachtung zwar im Fokus. Allerdings sind alle Personen für die Teilnahme willkommen, da dies eine bessere Vergleichbarkeit zwischen den Gruppen ermöglicht. Bei den Jägern möchten wir auch die Jagdscheinanwärter dazu aufrufen, die Umfrage auszufüllen.

Es ist mit etwa 7,5 - 9 Minuten Teilnahmedauer zu rechnen.

Die beiden Umfragen richten sich an Personen aller Geschlechter.

Über folgende Links können Sie die Umfragen erreichen.

Alternativ werden Sie über das Scannen der jeweiligen QR-Codes zu den Umfragen weitergeleitet.

Die Hochschule für Forstwirtschaft möchte sich bereits im Voraus für Ihre Teilnahme bedanken.

Waldbesitzer:

<https://www.umfrageonline.com/c/7et7am7i>

Jäger

<https://www.umfrageonline.com/c/7et7am7i>



- Anzeigen -

Was tun bei Anzeige
ARTHROSE?

Wenn die Gelenke an Arthrose erkranken, leidet der ganze Mensch. Wichtige Empfehlungen gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe in ihrem Ratgeber „Arthrose-Info“. Eine Sonderausgabe ist kostenlos erhältlich bei: Deutsche Arthrose-Hilfe, Postfach 110551, 60040 Frankfurt/Main (bitte gerne eine 0,85-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder auch per E-Mail an: service@arthrose.de.

BAUFINANZIERUNG

Angebote von mehr als 300 Banken

Bausparen und Umschuldungen

Ich berate Sie gerne!
Wilhelm Schmidt

Partner der DSL-Repräsentanz
H. Schacht GmbH und Co. KG
Partner der BHW Bausparkasse
Borngasse 4, 35085 Ebsdorfergrund
in Bürogemeinschaft mit
Schmidt Immobilien Ebsdorf

Tel. 06424 / 5658
Mail: wilschmidt@t-online.de

BHW

Roßdorf

RHIEL

FENSTER + TÜREN

... mit werkseigener Fensterproduktion ... erstklassigem Montageteam und Serviceabteilung (nur für eigene Produkte)

Ausstellung: Lindenstraße 1, 35287 Roßdorf
- täglich geöffnet -

www.fenster-rhiel.de - Tel. 0 64 24/92 68-0 · Fax -20

- Jetzt anrufen und kostenlose Fachberatung nutzen! -

Raiffeisen-Energie

Ohne Fell würde der freundliche Bursche ordentlich frieren...
... was macht eigentlich Ihr Wärmeverrat?

Jetzt HEIZÖL bestellen!

Standard • Premium • schwefelarm

Alsfeld: ☎ 0 66 31 / 801-140 oder -141
Neukirchen: ☎ 0 66 94 / 51 59-10 oder -11
Schweinsberg: ☎ 0 64 29 / 92 31-16 oder -17
www.raiffeisen-warendienst.de

Planen Sie Ihr Bad mit uns nach Ihren ganz persönlichen Wünschen



Ihr Haustechnik-Team
Uwe Klehm
Installateur & Heizungsbauer



- Anzeige -

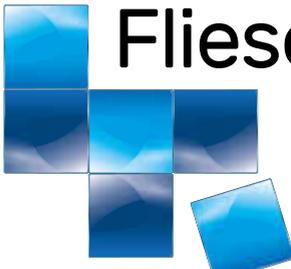



Uwe Klehm
Installateur & Heizungsbauer

- Heizung
- Badplanung
- Wärmepumpen

Telefon 06426 / 93 05 50
www.uwe-klehm.de

Zur Schmiede 4b
35112 Fronhausen-Bellnh.



Fliesenfachbetrieb
Peter Steidl

✉ steidl_service@web.de
🌐 www.fliesenleger-wettenberg.de

☎ 0179 52 15 112

📍 Hintergasse 30
35460 Staufenberg



Neues Patientenaufrufsystem

Mit Q-Matic investiert Asklepios Schwalmstadt in die digitale Zukunft

Schwalmstadt. Besucher:innen und Patient:innen des Asklepios Klinikums Schwalmstadt haben sich vermutlich seit einiger Zeit gefragt, welchem Zweck dieses weiße Computer-Terminal im Eingangsbereich dient. „Das ist der sogenannte Intro 17, unser neuer Ticketautomat“, erklärt Nicolai Bode, angehender Kaufmann im Gesundheitswesen. Der 21-Jährige hat maßgeblich daran mitgearbeitet, das neue Patientenaufrufsystem „Q-Matic“ im Ziegenhainer Krankenhaus an den Start zu bringen.

Bei einem Termin in der Klinik mussten Patient:innen bislang immer erst bei den Mitarbeitenden am Empfang vorsprechen, dort nannte man ihnen die Nummer für die entsprechende Kabine, in denen ihre Daten aufgenommen wurden. Das neue Terminal vereinfacht diesen Vorgang von Anfang an, denn es fragt direkt nach der gesuchten Abteilung: Sprechstunde, Sprechstunde MVZ, Anästhesie-Sprechstunde, stationäre/ ambulante Aufnahme oder Notfall (ohne Termin) lauten die Auswahlmöglichkeiten. Drückt man auf dem Touchscreen beispielsweise das Feld „Sprechstunde“, öffnen sich auf dem nächsten Bild die dazugehörigen Unterpunkte und das System fragt nach, wo die Patientin oder der Patient einen Termin hat. Hier stehen zur Auswahl Kardiologie, Allge-



Zweimal drücken, dann kommt das Ticket: Nicolai Bode führt die einfache Handhabung des neuen Terminals vor.

meinchirurgie, Gefäßchirurgie, Unfallchirurgie, Elektrophysiologie/ Rhythmologie oder der D-Arzt, wenn es um Behandlungen nach Arbeitsunfällen geht.

Beim Drücken der entsprechenden Taste ist sogleich der Satz zu lesen: „Bitte entnehmen sie ihr Ticket und melden sie sich in Kabine 2 an“.

Ab sofort ist man, zunächst nur als Nummer, im System erfasst – in der jeweiligen Kabine werden dem Ticket schließlich noch der Patientennamen und weitere Informationen zugeordnet, im Anschluss leiten die Mitarbeitenden die Patient:innen in den für sie richtigen Wartebereich. Dort befinden sich Monitore an der Wand, auf denen zu lesen ist,

„Patient:in Nummer X bitte in Behandlungsraum Y“ - das ermöglicht die Anonymisierung. „Ein akustisches Signal sorgt für die notwendige Aufmerksamkeit, wenn sich auf dem Bildschirm etwas ändert“, erklärt Bode den durchdachten Ablauf. „Durch die Vernetzung der einzelnen Abteilungen sind im weiteren Verlauf auch keine zusätzlichen Telefonate nötig, beispielsweise wenn die Patientin oder der Patient noch zum Röntgen oder in eine andere Abteilung muss“, führt er als zusätzlichen Vorteil des neuen Systems auf. „Wir können dadurch die Wege der Patient:innen verbessern und die Abläufe erleichtern“, ist sich Bode sicher, „darüber hinaus bietet Q-Matic Ausbaumöglichkeiten, um die Verfahrensabläufe im Krankenhaus weiter zu optimieren“.

Im Vorfeld mussten auf den betroffenen Fluren je ein Wandmonitor angebracht und neue Strom- und Datenkabel verlegt werden, zudem wurden die Rechner mit der entsprechenden Software ausgestattet und das Personal im Umgang mit dem neuen System geschult – Gesamtkosten rund 80.000 Euro. „Wir gehören zu den ersten Asklepios Kliniken, die dieses neue System nutzen“, sagt Nicolai Bode nicht ohne Stolz, „das ist eine gute Investition in die digitale Zukunft“, ist er überzeugt.



Wir sind für Sie da

Ihre Medienberater vor Ort

Daniel Wandner
Medienberater für
**Homberg (Ohm) und
Gemünden (Felda)**

Tel.: 0175 5951098
d.wandner@
wittich-herbstein.de

Hartmut Stamm
Medienberater für
Amöneburg

Tel.: 0175 5951099
h.stamm@
wittich-herbstein.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Anzeigen-
Annahmeschluss
beim Verlag
montags, 8.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher





SOS-Kinderdorf schenkt Kindern in Not ein neues, liebevolles Zuhause.

Weil jeder eine Familie braucht.

Jetzt helfen:
sos-kinderdorf.de

Jetzt die günstigen Strompreise der EAM nutzen!

Christiane Sohn-Bötsch hilft Kunden im Servicebüro in Kirchhain persönlich beim Wechsel zur kommunalen EAM – Strompreis liegt deutlich unter der Preisbremse

Zahlreiche Energieversorger erhöhen aktuell ihre Strompreise. Sind auch Sie von einer Erhöhung betroffen? Dann entscheiden Sie sich jetzt für die günstigen Tarife der EAM und wechseln Sie zum kommunalen Energiepartner in der Region. Die EAM-Preise für Privatkunden liegen deutlich unter der von der Bundesregierung eingeführten Preisbremse. Alle Kunden, die von einer Preiserhöhung ihres Versorgers betroffen sind, profitieren von einem Sonderkündigungsrecht und können trotz eines laufenden Vertrages zur EAM wechseln. Das haben bereits zahlreiche Menschen aus der Region genutzt und sich im Servicebüro in Kirchhain fachkundig beim Wechsel unterstützen lassen. „Viele Besucher entscheiden sich für die EAM, da sie bei uns Geld sparen und darüber hinaus die Region stärken können“, sagt Kundenberaterin Christiane Sohn-Bötsch, die Interessierte im Kirchhainer Servicebüro kompetent berät. „Die Menschen sind einfach dankbar, dass sie direkt zu mir kommen können und ich sie hier vor Ort persönlich unterstütze.“ Wer möchte, kann auch telefonisch einen Termin vereinbaren und sich zu Hause informieren lassen.

Natürlich ist ein Wechsel auch problemlos im Internet auf www.EAM.de oder klassisch auf dem Postweg möglich.

Nutzen Sie den Preisvorteil der EAM

Wer künftig mit Ökostrom von der EAM beliefert werden möchte, muss einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag abschließen. Diesen einen Schritt müssen die Kunden selbst gehen – die EAM erledigt den Rest und kümmert sich um die Klärung aller Formalitäten einschließlich der Kündigung beim bisherigen Lieferanten. Alle Stromprodukte für Privatkunden stammen zu 100 Prozent aus regenerativen Quellen. Auch mit Heizstrom können sich die Kunden beliefern lassen und mit einem Wechsel zur EAM den Preisvorteil des kommunalen Energieversorgers nutzen. „Werden auch Sie aktiv und starten Sie mit einem Wechsel zur EAM Ihren persönlichen Frühjahrsputz!“, sagt Christiane Sohn-Bötsch. „Wo immer ich kann, helfe ich Ihnen dabei natürlich gerne – besuchen Sie mich in unserem Servicebüro in Kirchhain.“

Kontakt Servicebüro Kirchhain:

Borngasse 15, 35274 Kichhain
Tel.: 06422 8983798
Öffnungszeiten: Mo: 9 – 12 Uhr, Di und Do: 14 – 17 Uhr
Oder direkt im Internet wechseln unter www.EAM.de



JOBS IN IHRER REGION

Weitere Stellen finden Sie online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Kreisausschuss

Beim Landkreis Marburg-Biedenkopf sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

Erzieher/in (m/w/d)
Fachbereich Haus der Bildung

Betreuungs-/ Zweitkraft (m/w/d)
Fachbereich Haus der Bildung

Weitere Informationen zu diesen Stellenangeboten finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://marburg-biedenkopf.de/jobs>

Haben Sie Fragen? Auskünfte erteilt:

Frau Britta Althaus
Fachbereich Organisation und Personal
Tel.: 06421 405-1267

LANDKREIS



 **MARBURG BIEDENKOPF**





LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



**Wir suchen Verstärkung
für unser Team.**

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Hessen sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen **ab sofort** für unser Medienhaus in **Herbstein** einen qualifizierten Mitarbeiter als

■ Sachbearbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit

Die Aufgabenschwerpunkte

- Redaktionelle Be- und Überarbeitung von eingereichten Texten und Bildern
- Schlussredaktion von Zeitungen

Der(die) ideale Bewerber(in)

- hat eine abgeschlossene Berufsausbildung im Verlagswesen
- hat idealerweise Berufserfahrung in der Zeitungsproduktion, Redaktion
- hat einen geübten Umgang mit Microsoft Office
- hat kommunikatives Verhalten (telef.)
- hat fundierte Deutschkenntnisse
- ist teamfähig, einsatzbereit und lernfähig

Von Vorteil wären:

- Redaktionserfahrung
- Kenntnisse Bildbearbeitung
- 10-Finger-Schreiben

Quereinsteiger willkommen!

Eine vielseitige und herausfordernde Aufgabe wartet auf Sie.

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

LINUS WITTICH Medien KG

z. Hd. Herrn Vogel
Industriestr. 9-11, 36358 Herbstein
Tel. 06643 9627-0, f_vogel@wittich-herbstein.de
www.wittich.de

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt

Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tel.: 06634/918828

Fax: 06634/918833

E-Mail: kanzlei@ra-pabst.de

Internet: www.RA-Pabst.de



Die geplatzte Hochzeit

Das Landesarbeitsgericht München, Az. 4 SA 457/21, hat entschieden, dass der Geschäftsführer einer Immobilienfirma Stornokosten für eine geplatzte Hochzeit in Höhe von € 5.000,00 zahlen musste. Gegenstand war, dass der Geschäftsführer nach seinem Italienurlaub mit Erkältungs-symptomen zurückkam. Er fuhr am Tag darauf mit einer angestellten Immobilienfachfrau ohne Mund-Nasen-Schutz mit einem Pkw zu einer Eigentümerversammlung und auf der Versammlung selbst hielt er entsprechenden Abstand mit dem Hinweis auf eine Erkältung. Kurze Zeit darauf wurde bei diesem der Corona-Virus festgestellt. Für seine Angestellte wurde Quarantäne angeordnet. Diese konnte ihre geplante kirchliche Trauung mit anschließender Hochzeitsfeier mit 99 Gästen nicht durchführen. Laut Landesarbeitsgericht München hatte der Geschäftsführer gegenüber der Arbeitnehmerin seine Fürsorgepflicht verletzt und hätte mit dieser nicht mit Erkältungssymptomen längere Zeit in dem Auto fahren dürfen.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-herbstein.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Ein Markt
mit

Fachberatung • Bedienung • Qualität

GORI Aktionswochen



Dünnschichtlasur



Mittelschichtlasur



Wetterschutzfarbe

Dazu passend:
Grünbelag-
entferner



10 %

auf alle Lagerprodukte

KÖMPF
GmbH & Co. KG

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A

EXCLUSIV ~~MARKT~~ Telefon: (0 66 33) 4 57
mehr als nur ein Markt! Fax: (0 66 33) 76 49

Teppiche • Brücken

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

www.kragimmobilien.de



• Immobilienrente • Teilverkauf
• Umkehrhypothek

Alle „Berater“ sind Produktverkäufer und haben andere Interessen als Sie. Wir nicht. Wir kennen alle Produkte. Sie bekommen bei uns eine unabhängige, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Lösung zu dem Thema „Wohnen bleiben und Geld bekommen“.

Gerne beraten wir Sie persönlich.

Rufen Sie gleich an!
Ihr lokaler Experte in
Immobilienachen:
Jürgen Krag



KRAG
www.krag.de

06462-9148-0

Diese Preise sind der **Wahnsinn!**

Jetzt **günstig online drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien



Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 17.05. bis 30.05.23

<p>Licher Pils Export, Radler</p>  <p>24 x 0,33 l 20 x 0,5 l (1 l = 1,63/1,29 €) zzgl. 3,42/3,10 € Pf.</p> <p>12⁹⁰</p>	<p>Ulmer Gold Ochsen hell od. Kellerweizen</p>  <p>20 x 0,5 l (1 l = 1,85 €) zzgl. 3,10 € Pfand</p> <p>18⁵⁰</p>
<p>Rapps Wetterauer Gold</p>  <p>6 x 1,0 l (1 l = 1,33 €) zzgl. 2,40 € Pf.</p> <p>8⁰⁰</p>	<p>Hassia Fitzelchen Lemon</p>  <p>8 x 0,75 l (1 l = 0,80 €) zzgl. 3,30 € Pfand</p> <p>4⁸⁰</p>
<p>Azur spritzig o. medium Mineralwasser</p>  <p>12 x 0,7 l (1 l = 0,43 €) zzgl. 3,30 € Pfand</p> <p>3⁹⁰</p>	

Unsere Service-Angebote!

- ec cash
- EC-Cash-Service
- gekühlte Getränke
- Garnituren-Verleih
- Party & Festservice
- Gläser-Verleih
- Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Meisterhaft auto reparatur





Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Rinis Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz



www.rinis-brautmoden.com

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg



SCHUEUER

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
* im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service